

Nr. 63

2015

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

Ostwestfalen-Lippe

Herausgeber:

Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Bielefeld e.V.

Manuskriptrichtlinien des Ornithologischen Mitteilungsblattes

Das Ornithologische Mitteilungsblatt für Ostwestfalen-Lippe (OrnMbl) veröffentlicht Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe. Wir bitten Autorinnen und Autoren, die folgenden Richtlinien zu beachten:

1. Veröffentlicht werden vornehmlich Beiträge aus dem Jahr vor dem Erscheinen des OrnMbl. Nachträge werden jeweils gesondert gekennzeichnet.
2. Veröffentlicht werden beobachtete Beobachtungen, die für die Region von besonderem Interesse sind. Siehe hierzu die in Heft 59 veröffentlichte Artenliste.
3. Die Meldungen sollten nach folgendem Muster abgefasst werden (in Times New Roman 12):

Flussregenpfeifer 25.4. NSG Vermolder Bruch GT 4 balzend; 7.5. nahe Rietberg GT 2 in möglichem Bruthabitat. Werner Birder

4. Die Meldungen sollten so knapp wie möglich gehalten werden; nur in Ausnahmefällen detaillierte Berichte in der Einzelmeldung!

5. Die Autoren sind für die Richtigkeit ihrer Angaben verantwortlich. Eine Begutachtung der Meldungen durch die Redaktion erfolgt in der Regel nicht. Bei Arten, die auf der deutschen oder nordrhein-westfälischen Meldeliste stehen, aber noch nicht bei der Avifaunistischen Kommission der NWO eingereicht worden sind, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

6. Ornithologische Meldungen bitte vorzugsweise als **Word-Dokument** auf **CD** oder als **E-Mail** einreichen! Bitte jede einzelne Meldung als fortlaufenden Text, ohne Absatz/erzwungenen Umbruch oder Einrückungen schreiben, keine Tabellen! Keine Tabulatoren verwenden!! Den Namen des Autors bitte nicht rechtsbündig schreiben! Absatzzeichen bitte nur nach dem Autorennamen!

7. Meldungen können auch – wenn nicht anders möglich – in kleinerem Umfang auf Papier eingereicht werden.

8. Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge an:

Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford, eckhard.moeller@teleos-web.de

Herausgeber: Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Bielefeld e.V.

Redaktion: Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford

Zahlungen (für diese Ausgabe 10 Euro) bitte nur an den

NABU-BIELEFELD

Sparkasse Bielefeld IBAN DE29 4805 0161 0011 3688 42

Kennwort: OrnMbl 2015

Bestellungen an: Eckhard Möller (Anschrift siehe oben)

Danksagung: Besonderer Dank an Florian Herzig (Lauterbach/Rügen) für Hilfestellungen bei der Formatierung!

Titelbild: Grünschenkel mit Fischbeute, Weseraue Petershagen MI September 2015.

Der Fisch ist eine junge Schleie (*Tinca tinca*) (det. Gunnar Jacobs, Essen).

Foto: Markus Leinberger – www.wild-kingdom.com

Liebe Ornithologinnen und Ornithologen!

Dank der umfangreichen und aktiven Arbeit der Beobachter und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaften umfasst diese 63. Ausgabe (!!) wieder den ganzen Regierungsbezirk Detmold – von Beverungen bis zum Dielinger Klei und von Wasserstraße bis zur Rietberger Emsniederung. Das OMB ist damit eine wichtige Grundlage für den alljährlich im „Charadrius“ gedruckten NRW-weiten Sammelbericht.

Ich habe die ostwestfälische Website www.sturmmöwe.de komplett auf interessante Angaben durchgesehen, darüberhinaus etliche Nachrichten über die Sturmmöwe-App bekommen und außerdem zahlreiche Datensätze von den Beobachtern (beiderlei Geschlechts) erhalten, die im Mitarbeiterverzeichnis aufgeführt sind.

Bei den Daten habe ich mich bemüht, zur besseren Orientierung die Auflistung von Nord nach Süd einigermaßen einzuhalten. Wenn das mal nicht gelungen sein sollte, bitte ich um Nachsicht. Aus den sehr umfangreichen Sammelberichten der Kreise Lippe, Höxter und Paderborn habe ich die wichtigsten Angaben herauszuziehen versucht. Für weitere Daten aus den drei Kreisen bitte die Sammelberichte selber durchsehen!

Große Anerkennung verdient haben David Singer, Christian Venne und Holger Sonnenburg, die die dicken Sammelberichte für die Kreise Höxter, Paderborn und Lippe zusammengestellt haben. Erstklassige Arbeit !!!!!

Auch das Jahr 2015 hat den überall aktiven Beobachtern wieder eine ganze Reihe herausragender Entdeckungen gebracht: Schwarzschan-Brut Paderborn, Haselhuhn-Beobachtungen LIP/PB, 2 Löffler im Steinhorster Becken, Seidenreihler Windheim, Steinwälder Höxter und Petershagen, Sanderling Höxter, erster Sichelstrandläufer für den Kreis Herford, Teichwasserläufer Engerbruch, Falkenraubmöwe bei Stewede, erste Schwarzkopfmöwe für Lippe, Eismöwe Hille, Lachseeschwalbe HX, Weißflügel-Seeschwalbe Steinhorst, Bienenfresser Borgholzhausen, gleich 2 Wiedehopf-Nachweise in Lippe, Grauspecht Windheimer Marsch, 4 Brutnachweise Raubwürger HX und Brutnachweis in Lippe, Drosselrohrsänger-Brut bei Thüle, Bartmeisen Windel, Zwergschnäpper bei Schlangen.

Alle angegebenen Daten beziehen sich, sofern nichts anderes angegeben ist, auf das Jahr 2015. Nachträge aus früheren Jahren sind gesondert gekennzeichnet.

Bitte überweisen Sie für diese dicke Ausgabe 10 Euro an den NABU Bielefeld, der die Kosten trägt.

Großer Dank an alle, die das Projekt OMB mittragen!

Eckhard Möller

Birdracer gewinnt Bürgermeister-Wahl

Eine absolute (sicher auch landesweite) Premiere hat im Herbst 2015 der Kreis Herford erlebt:

Zum ersten Mal überhaupt hat ein Birdracer eine Bürgermeister-Wahl gewonnen!

In der Stadt Vlotho hat Rocco Wilken, der für die SPD und die Grünen

kandidiert hat, mit etwa 52 Prozent der Stimmen deutlich gewonnen.

Er wurde damit im Oktober Bürgermeister.

RW ist Mitglied im Vlothoer Birdrace-Team Corvus Corax.

Eckhard Möller

Nachrufe

Am 18. Juli vergangenen Jahres verstarb in Minden im Alter von 88 Jahren **Gert Ziegler**.

Gert Ziegler wollte nach seinem Tod kein Aufheben um seine Person. Er wollte auch keine Nachrufe. Aber seine Lebensleistung, dieser Begriff ist hier angebracht, ist für den regionalen Naturschutz von so großer Bedeutung, dass wir uns über seinen Wunsch hinwegsetzen müssen.

Der Schutz der „Weseraue“ war das große Thema in Gert Zieglers Leben, soweit es sein über 50 jähriges Engagement für den Naturschutz betrifft. Die Unterschutzstellungen der Naturschutzgebiete Staustufe Schlüsselburg, Häverner und Lahder Marsch und anderer Kernnaturschutzgebiete in der Weseraue, die Anerkennung der Weserstaustufe als Feuchtgebiet internationaler Bedeutung, die Ausweisung des Feuchtwiesenschutzgebietes Weseraue als NSG und letztlich als EU-Vogelschutzgebiet „Weseraue“ 2004 erfolgten aufgrund seines 1961 begonnen, unermüdlichen Einsatzes und der von ihm über Jahrzehnte gesammelten Daten und Fakten. Diese Daten liegen heute in der Mehrzahl als wichtige Dokumente bei der Stiftung zur Geschichte des Naturschutzes in Königswinter.

Als ich Gert Ziegel 1985 kennenlernte, war die Anmeldung der Staustufe Schlüsselburg als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung zwei Jahre alt. Einige der heutigen Kernnaturschutzgebiete in der Weseraue waren gerade unter Naturschutz gestellt worden und die Konflikte zwischen Naturschutz und Interessengruppen waren offensichtlich. Es war die Zeit, in der anfangs trotz aller örtlichen Widerstände beim Schutz der Weseraue noch Erfolge verbuchen konnte. Dies lag an der Beharrlichkeit von Gert Ziegler und der hart erkämpften wenn auch aus seiner Sicht viel zu geringen Unterstützung durch Land, Bezirksregierung und Kreis.

Seine letzte Veröffentlichung „50 Jahre Naturschutz in Nordrhein-Westfalen zwischen Anspruch und Wirklichkeit am Beispiel des International bedeutsamen EU-Vogelschutzgebietes „Weseraue“ ist eine lesenswerte Dokumentation darüber, mit wie vielen Konflikten und Widerständen von Interessengruppen, der Landwirtschaft, Segler, Angler, der Jagd, der örtlichen und Landespolitik sogar der Bundeswehr der Prozess verbunden war. Die Schrift dokumentiert einerseits die unbestreitbaren Erfolge, aber auf der anderen Seite noch viel mehr auch seine Sicht auf das Scheitern vieler notwendiger weiterer Schritte sowie der

vielen konkreten Rückschritte. Und so geht Gert Ziegler insbesondere mit der Entwicklung seit den 1990er Jahren hart ins Gericht. Durch seine wiederkehrenden Forderungen auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften legte er immer wieder den Finger in die Wunde.

Gert Ziegler war auch Motor bei der Gründung der Biologischen Station Minden-Lübbecke e.V. Mitte in den 80er Jahre. Er war der Storchenvater im Kreis Minden-Lübbecke und das Weißstorchprogramm der Nordrhein-Westfalen Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege mit einem Umfang von 10 Mio. € im Laufe der Jahre ist seinem Einfordern eines Hilfsprogramms für den Weißstorch auf Landesebene zu verdanken. Wenn man sein Wirken auf die Weseraue beschränkt sieht, vergisst man seinen erfolgreichen Einsatz für die Bastauwiesen und das Große Torfmoor.

Für mich ist wichtig, an einen kantigen Menschen zu erinnern, dem seine persönliche Reputation völlig gleich gültig war, wenn es um die Interessen des Naturschutzes ging. Er ging dabei keinem Streit aus dem Weg. Er konnte einerseits liebenswert und humorvoll, aber er konnte auch das Gegenteil sein. Er war ein verlässlicher aber alles andere als ein leichter Mitstreiter und schon gar kein leichter Gegner.

Gert Ziegler war auch ohne wissenschaftliche Ausbildung fachlich außerordentlich kompetent, man konnte viel von ihm lernen, er war ein kluger Mann, der das politische Geschäft durchschaute und damit umzugehen wusste.

In der Würdigung zu seiner Auszeichnung mit dem NWO-Preis 2006 wird er treffend als eiserner Kämpfer bezeichnet, etwas martialisch aber zutreffend.

Gert Ziegler war verständlicherweise über die inkonsequente Umsetzung des Landschafts- und Artenschutzes zunehmend frustriert, er war ein emotionaler Mensch und hat unter dem Artenrückgang und der fortschreitenden Landschaftszerstörung gelitten. Insbesondere die ungelösten Probleme in der Weseraue nahmen ihn persönlich mit. Er kritisierte zu Recht und weitgehend als einziger die jeweilige Landesregierung, die nicht das Notwendige zum Schutz des Vogelschutzgebietes Weseraue tat. Er bekam wegen seines Engagement Morddrohung, seine Frau wurde zuhause anonym angerufen, während er in der Weseraue kartierte und darüber informiert, dass sie nicht auf ihn warten sollte, ihr Mann läge mit seinem Wagen in einem der Teiche.

Er verließ die Grünen, weil er für sich erkannt hatte, dass der Naturschutz auch dort keine Lobby hätte und er gab sein Bundesverdienstkreuz zurück. Er wurde bei all dem nicht immer verstanden, vielfach wollte man ihn nicht verstehen, weil es dann unbequem geworden wäre. Schwierig für ihn war sicherlich, dass er wie von sich selbst auch von allen anderen 100 % Einsatz forderte und sich mit Weniger nicht zufrieden geben konnte.

Wir wissen alle, Naturschutz ist nicht Mainstream, man macht sich unbeliebt, der Schutz nur kleiner Teile von Natur kollidiert mit den Interessen vieler anderer Nutzergruppen, der wirtschaftliche und private Egoismus dominiert und es geht überhaupt nicht zimperlich zu. Das musste Gert Ziegler wie kaum ein anderer erfahren. Doch ohne ihn sähe der Kreis Minden-Lübbecke heute anders aus. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen Menschen, der in Naturschutzangelegenheiten immer gradlinig und integer geblieben ist. So sollten wir ihn in Erinnerung behalten.

Lothar Meckling

Heinrich Schürmann

„Da halte ich mich raus, denn ich kann gut schlecht hören“, so sagte er bei unseren Wanderungen, wenn es um die Frage ging: Wer singt da?

Heinrich Schürmann hat während vieler Jahre in und um Vlotho für die Volkshochschule naturkundlichen Führungen organisiert und geleitet. Wir haben sein umfangreiches Wissen bewundert. „Man kommt mit einer Frage“, so sagte es mal eine Redakteurin des Vlothoer Anzeigers, „und bekommt eine Biologievorlesung gratis“.

Heinrich Schürmann wurde am 22. Januar 1928 als ältestes von vier Kindern in Vlotho geboren. Er wuchs in einer ländlichen Umgebung auf, trieb sich schon früh in Feld und Wald herum. Nach der Bürgerschule in Vlotho folgte eine Lehre als Schiffszimmermann auf der Werft Büsching & Rosemeyer in Uffeln. Die Einberufung zur Kriegsmarine als Sechzehnjähriger beendete die Ausbildung. Bei Kriegsende erlitt Schürmann einen Lungendurchschuss, dessen Auswirkungen er noch im Alter spürte. Sein Vater war Jäger, und Heinrich absolvierte auch die Jägerprüfung. Sein Leitsatz aber war: „Aus Hobby schießt man keine Tiere tot!“

Heinrich Schürmann trat in die Dienste der Kreisverwaltung in Herford und wurde ständiger Vertreter des Kreisförsters. Damit begann sein umfangreiches Wirken auf dem Gebiet der Vogel-, Tier- und Pflanzenkunde. Die Wiederaufforstung der Vlothoer Ebenöde nach einem Brand war sein Werk. Am Naturlehrpfad Bonstapel war er ebenso beteiligt wie an der Initiative Lernort Natur.

Seine Leidenschaft für die Natur teilte seine Frau Marianne, mit der er 62 Jahre verheiratet war. Zwei Töchter stammen aus dieser Ehe.

„Heini“ war Autodidakt, umso erstaunlicher sein Wissen. Viele Bücher beweisen seine Bildungsfreudigkeit, und zwar nicht nur für fachliche Themen, sondern auch für Politik, Geschichte und Biografien. Den Garten neben dem Haus in der Wilhelm-Kölling-Straße in Vlotho pflegte er mit großer Hingabe.

Am 25. August 2015 ist Heinrich Schürmann gestorben. Er ruht jetzt auf dem Vlothoer Friedhof, auf dem er so oft die Vogelwelt beobachtet hat.

Walter Bätz

Anmerkung von E.M.

Schürmann war vor 1960 einer der ostwestfälischen Beringer. Er hat zu Anfang der 1950er Jahre in Vlotho auf der Ebenöde und der Wölpker Heide brütende Heidelerchen erlebt und 1954 sogar Ziegenmelker-Küken beringt, die sein Jagdhund dort aufgespürt hatte. Für heutige Beobachter im Kreis Herford ist das kaum mehr vorstellbar.

Das Jahr 2015:

Schwarzkopf-Ruderente 2./3.5. NSG Steinhorster Becken PB 1♂. Wolfgang Dzieran
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Singschwan 19.1. Windheimer Marsch Petershagen MI 2 ad., 8.12. dort 5 ad., 15.12. dort 2 ad.

2.2. Döhrener Marsch Petershagen 14 ad., Heimser Marsch 2 ad, 4 K2, Schlüsselburg 11 ad.

7.2. Döhrener Marsch 5 ad., Schlüsselburg 9 ad, Windheimer Marsch 9 ad., 7 K2 (Foto www.sturmmöwe.de).

16.2. Heimser 4 ad.

28.2. Schlüsselburg nur noch 2 ad.

8.12. Döhrener Marsch Petershagen 5 ad. (Foto www.sturmmöwe.de), 11.12. dort 9 ad., 15.12. dort 4 ad., 22.12. dort 3 ad.

15. und 22.12. Schlüsselburg 13 ad., 3 K1.

Eckhard Möller

Singschwan 31.10. Häverner Marsch Petershagen MI die ersten 4 adulten des Herbstes!

Christopher König

Singschwan 21.11. Windheimer Marsch Petershagen 4 (Foto www.sturmmöwe.de), Häverner Marsch 2 ad, 29.11. 11 ad., 4 K1 bei Schlüsselburg. Hans-Jürgen Meier

Singschwan 2.1. 11, 24.1. 24 und 27.12. mind. 13 Schlüsselburg MI; 1.1. 1, 27.12. 3

Petershagen MI; 2.1. 15, 7.12. 8, 27.12. 3 Döhrener Marsch MI; 7.12. mind. 2 Heimser Marsch MI. Hadasch

Singschwan 29.11. Weseraue nördlich Petershagen 1 adulter mit gelbem Halsring mit dem Code 9R04 und einem GPS-Logger (Fotos www.sturmmöwe.de). Auch 1.12., auch 5.12., auch 10.12. (Markus Leinberger), auch 11.12. (EM), auch 12.12. (Hans-Jürgen Meier)

15./22.12. Schlüsselburg. Eckhard Möller

Singschwan 27.12. NSG Füllenbruch HF 1 ad (Foto www.sturmmöwe.de). Markus Leinberger /25.12. Neville Madon/26.12. Uwe Schürkamp/31.12. Frank Schell

Singschwan 2.5.15 1 Dickertsee HF. Hadasch

Singschwan etwa im Winter 2009 war eine Singschwan-Familie mit 2-3 Jungschwänen anwesend auf dem Obersee in Bielefeld. Von den Jungschwänen ist laut Einträgen bei Sturmmöwe einer vor Ort geblieben. Er ist dann öfters mit den Höckerschwänen vergesellschaftet dort aufgetreten. Dabei hat er dann die Vorzüge von Spaziergängern gefüttert zu werden genossen - und wurde ziemlich vertraut - „halbzahn“. Der Singschwan ist öfters weiterhin am Obersee und im Kreis Herford – z.B. im Engerbruch, Füllenbruch sowie in Löhne gesichtet worden (sturmmöwe und ornitho). Wir haben ihn selber im Sommer/Herbst 2013 am Obersee gesehen, im Winter 2014 im Füllenbruch und im Sommer 2015 in Kirchlengern-Oberbehme. Der von uns gesichtete Singschwan war immer unberingt. Beim Singschwan aus dem Füllenbruch aktuell (28.12.) konnten wir es nicht erkennen, da er immer im Wasser unterwegs war (zudem ist dort alles mit Schilf zugewachsen und schwer einsehbar). Meines Erachtens ist der Singschwan daher aus der Wildnis stammend. Markus Leinberger

Interessanter Diskussionsbeitrag von ML zur Herkunft des BI-/HF-Singschwans.

Zwergschwan 24.1. Schlüsselburg MI 1. Hadasch

Schwarzschan 2.2. Heimser Marsch Petershagen MI mit Höckerschwänen (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Schwarzschan 13.5. Weseraue Petershagen MI (Foto www.sturmmöwe.de). Markus
Leinberger

Schwarzschan 2. + 24.1. 1 bei Schlüsselburg MI. Hadasch

Schwarzschan 2.8. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Ute
Rasche

Schwarzschan 6.9. NSG Steinhorster Becken PB 1 (A. Jalass/W. Hartweg)

Schwarzschan NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 9.6. 1 (J. Schleef),
21.8.-13.12. (OAG PB) (Foto 10.12. www.sturmmöwe.de) Manfred Kolleck)

Schwarzschan 3.4. Paderborn 3 (M. Georg)

Schwarzschan 13.9. Nettelbrecker See Sande PB 1 (Ch. Venne)

Schwarzschan 11.10.-15.11. Boker Heide See Boke PB 1 (M. Oriwall)

Schwarzschan Hochwasserrückhaltebecken Kedinghausen PB 18.1.-2.5. 2-3
(Ch. Finke, Ch. Venne, H. Schramm, J. Schleef, C. H. Loske), 21.8. dort 1 Paar + 4
Jundvögel! (M. Pieper)

Kanadagans April 1 Bp Siekertal Bad Oeynhausen MI. Erwin Mattegiet

Kanadagans im Kreis Lippe: Mit 4 erfolgreichen Bruten (daneben 1 Brut im Kurpark Bad
Salzuflen, wohl Parkvögel) deutlich erfolgreicher als im Vorjahr (1 erfolgreiche Brut!),
gleichwohl ist dieses Neozoon in Lippe vergleichsweise schlecht etabliert. So sind auch die
Maximal-Zahlen (max. 20 Ex.) im landesweiten Vergleich sehr niedrig. Zahlreiche
Brutzeitfeststellungen an weiteren Stellen lassen unbemerkt gebliebene (wohl erfolglose)
Bruten vermuten (OAG Lippe).

Kanadagans 11.5. Obersee BI 2 Paare mit 8 Gösseln. D. Hunger

Kanadagans 4.3. mind. 27 (eine mit grünem Halsring) Obersee BI; 21. und 22.5. 4 bei
Häger GT; 17.3. 2, 22.4. 1 und 15.6. 8 Bünde Innenstadt HF; 18.3. 6, 2.5. 2, 23.12. 2 Bereich
Borlefzen HF; mind. 2.5. mind. 2, 25.8. 1, 1.-7.9. 2, 21./22.9. 5, 30.9. 3 NSG Blutwiese Löhne
HF; 25.2. 2 Werre in der Stadt Herford; 1.2. 2 und 6.3. 2 Weseraue Uffeln HF; 17.1. mind. 2,
14.4. 1, 26.7. 2 Kalletal/Varenholz LIP; 8.8. 10 Steinhorster Becken. Hadasch

Kanadagans NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar ohne Bruterfolg. Biologische Station
Gütersloh / Bielefeld

Kanadagans 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 121 (R. Kleinhagenbrock)

Kanadagans 4.1. NSG Versmolder Bruch GT >250; 7.2. dort >180. A. Jalass/W. Hartweg

Weißwangengans 5.10. Windheimer Marsch Petershagen MI 5 ad. Eckhard Möller

Weißwangengans 21.11. Häverner Marsch Petershagen MI 6. Hans-Jürgen Meier

Weißwangengans 16.4. 1 Großer Weserbogen Vennebeck MI; 30.5. 4 Häverner Marsch MI,
wohl Brut; 16.10. 9 Heimser Marsch MI; 7.12. mind. 15 Döhrener Marsch MI. Hadasch

Weißwangengans 31.1. 1 Engerbruch HF (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer

Weißwangengans 19.10. NSG Engerbruch HF 3 (Foto www.sturmmöwe.de). Holger
Stoppkotte

Weißwangengans 28.2. Lage LIP Waddenhauser See 1 (T. Garczorz)

Weißwangengans 16.2. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh /
Bielefeld

Weißwangengans im Kreis Höxter im Zeitraum 27.5.-30.7. 8 Beobachtungen sowie 24.10.-
22.11.2015 5 Beobachtungen (H. Kobialka, V. Konrad) eines Einzelvogels an den Kiesseen
Meinbrexten HOL. Am 12.+19.12. 5 ebenda (U. Jürgens)

Weißwangengans 5.1.-8.5. NSG Steinhorster Becken PB 1 (OAG PB), 11.6. dort 2
(R. Kleinhagenbrock), 3.8. dort 1 (zusammen mit 8 Kanadagänsen) (U. Brocks)

Weißwangengans 2.5. Delbrück PB 1 (C. H. Loske)

Weißwangengans 8.10. Nettelbrecker See Sande PB 1 (J. Schleef)

Weißwangengans 28.2. NSG Versmolder Bruch GT 13; 9.3. dort 2; 12.4. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Weißwangengans 21.3. Twehues Westholt Harsewinkel GT 4. A. Jalass/W. Hartweg

Weißwangengans 7.11. NSG Versmolder Bruch GT 1; 13.7. Golfplatz Peckeloh GT 52 ad. und 4 flügge juv. Biostation GT/BI

Tundrasaatgans 5.10. Windheimer Marsch Petershagen MI 104 rastend. Eckhard Möller

Tundrasaatgans 27.12. ca. 1800 östlich Oppenweher Moor Stemwede MI. Christopher König/Dieter Schmidt König

Tundrasaatgans 24.1. 5, 16.10. mind. 2 Häverner Marsch MI; 24.1. mind. 10 Schlüsselburg MI; 29.9. 2 K1 Varenholz LIP; 20.12. 10 überfliegend Porta Westfalica MI. Hadasch

Tundrasaatgans im Kreis Lippe:

29.9. Kalletal Varenholz Baggersee 2 dj (J. Hadasch)

3.10. Leopoldshöhe Heipker See 4 rastend (T. Garczorz)

18.10. Rinteln Möllenbeck, Ellerburg (SHG) 35 (A. Bergmeier)

Tundrasaatgans Maximum im Kreis Paderborn: 11.10. Nettelbrecker See bei Sande 73 (Ch. Venne)

Tundrasaatgans 21.1. Versmolder Bruch GT 3 („rossicus“). Andreas Bader

Tundrasaatgans 20.2. NSG Rietberger Emsniederung GT 3; 17.1. NSG Versmolder Bruch GT 7, 16.2. dort 5, 30.9. dort 15, 6.11. dort 20 und 160 auf Acker am NSG, 29.12. dort 11. Biostation GT/BI

Kurzschnabelgans 27.12. östlich Oppenweher Moor Stemwede MI 2 unter Tundrasaatgänsen. Christopher König/Dieter Schmidt-König

Blässgans Bernd-Olaf Flore konnte am 23. November südlich Petershagen-Wietersheim MI eine adulte Blässgans mit dem schwarzen Halsring ZJZ beobachten. Sie war als vorjährig am 26. Juli 2006 im Pyasina-Delta an der nordrussischen Eismeerküste beringt worden.

Am 27. November konnte er bei Veltheim MI nördlich der Weser eine Blässgans inmitten eines Bläss-/Graugans-Trupps beobachten und fotografieren, die einen weißen Halsring mit dem Code 700 trug. Dieses Individuum ist im August 2013 als männliches Jungtier auf der arktischen russischen Insel Kolguyev in der Barentsee markiert worden.

Sie kommen von verdammt weit her...

Eckhard Möller

Blässgans 18.3. ca. 200 nach E Gr. Torfmoor MI, 21.3. gegen 10.00 Uhr ca. 800 nach NE Lübbecke MI. Heiner Härtel

Blässgans 10.1. nahe Flugplatz Großer Weserbogen Porta Westfalica MI 186 auf Grünland. Eckhard Möller

Blässgans 2.5./7.5. NSG Blutwiese Löhne HF 2 K2 unter Graugänsen ruhend. Eckhard Möller

Blässgans 17.1. mind. 10 am Hücker Moor HF. H.-J. Uffmann

Blässgans 20.3. ein ziehende Trupp Bäderstraße Valdorf/Vlotho HF; 2.-7.5. 1 K2 NSG Blutwiese HF; 30.1. etwa 40 Weseraue Uffeln HF flach überfliegend; 17.1. etwa 300, 14.2. mind. 150, 4.10. 2 ad. und an anderer Stelle 2 diesj. , 28.12. mind. 400 Kalletal/Varenholz LIP; 27.2. mind. 250 (Höchstzahl) Weserbogen Vennbeck MI; 28.12. 16 NSG Modde MI. Hadasch

Blässgans im Kreis Lippe:

18.3. Lemgo Gewerbegebiet Lieme Ostteil ~80 (M. Noltekuhlmann)

21.10. Lemgo Büllinghausen Rahrebruch 7 (D. Lerche)

8.11. Bad Salzuflen Hartigsee mind. 5 ad.+10 dj (J. Heimann, B. Och)

~18.-30.11. Bad Salzuflen Hartigsee 14 (T. Garczorz), 30.12. dort 2 (U. Hoffmann)

17.1. Kalletal lippische Weseraue mind. 300, 1 mit schwarzem Halsring (2009 in NL beringt), am 25.12.2014 noch bei Hannover abgelesen, 4.10. dort 2 ad. (J. Hadasch)

25.12. Kalletal lippische Weseraue ~250 (D. Marten)

13.3. Kalletal Varenholz Baggersee ~400 Ex. fliegen zum Ruheort auf Baggersee (U. Hoffmann), 15.3. dort ca. 420 (E. Frevert)

4.10. Kalletal Varenholz Baggersee 2 dj am Ufer des Sees, Fotos (J. Hadasch)

14.2. Kalletal Varenholz Stemmer See ~150 (J. Hadasch), 28.12. dort ~400 Nahrung suchend (J. Hadasch, D. Marten)

22.12. Kalletal Weseraue N Stemmer See ~20 (Cn. Stolz)

18.10. Rinteln Möllenbeck, Ellerburg (SHG) ~210 (A. Bergmeier)

6.10. Schiedersee 1 dj unter Nilgänsen (Fotobeleg) (K. Höwing), dort, 12.11. dort 1 dj unter Graugänsen (K. Höwing)

Deutliche Zunahme des Rastbestandes in der Weseraue; dort wiederholt um die 400 und somit deutlich höher als in den Vorjahren. 2014 lag die Höchstzahl bei ca. 200, 2013 bei lediglich 150 (OAG Lippe)!

Blässgans 21.10. Bielefeld Obersee 1 K1 (Foto www.sturmmöwe.de). Simon Brockmeyer

Blässgans 15.2. NSG Steinhorster Becken PB ca. 100. A. Jalass/W. Hartweg

Blässgans NSG Steinhorster Becken Maxima 22.2., 28.2., 8.3. je 90 R. Kleinehagenbrock, S. Häcker, Axel Alpers)

Blässgans 4.1. NSG Vermolder Bruch GT >40; 10.1. dort 2; 18.1. dort >25; 13.2. dort >20; 28.2. dort 68; 9.3. dort 40; 17.3. dort 5; 17.4. dort 1; 31.10. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Blässgans 15.1. NSG Rietberger Emsniederung GT 260; 6.1. NSG Vermolder Bruch GT 330, 6.11. dort 120 und ca. 600 auf Acker am NSG, 7.11. dort 71, 10.12. dort mind. 322, 29.12. dort 540. Biostation GT/BI

Graugans 21.11. Windheimer Marsch Petershagen MI 600. Hans-Jürgen Meier

Graugans 1.5. mind. 20 nistende Paare mit Gösseln - großes Spektakel wegen zu später Brut und zu wenig Nistplätzen NSG Enger Bruch HF. 7.12. 24 nach Westen fliegend über Westerenger. A.u.E.Harlos

Graugans 7.4. bis 22.4. 2 Bäderstr. Valdorf/Vlotho HF; Höchstzahlen: mind. 220 25.9. NSG Blutwiese HF; mind. 146 31.12. Weseraue Uffeln HF; mind. 1080 2.9. Kalletal/Varenholz LIP; mind. 560 18.5. Weserbogen Vennebeck MI; mind. 300 28.12. NSG Modde MI; mind. 280 19.9. Steinhorster Becken. Hadasch

Graugans NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Graugans 6.9. NSG Steinhorster Becken PB > 300. A. Jalass/W. Hartweg

Graugans NSG Steinhorster Becken PB Maximum 422 am 15.11. (R. Kleinehagenbrock)

Graugans 4.1. NSG Vermolder Bruch GT >466; 7.2 dort > 60; 20.8. dort > 150. A. Jalass/W. Hartweg

Streifengans 1.-5.1. eine Hücker Moor HF (Eckhard Lietzow), auch 7.3. Eckhard Möller

Streifengans 11.3. 1 Hücker Moor HF; 8.8. 1 Steinhorster Becken PB. Hadasch

Streifengans im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken PB 27.3.-5.4.. 5.-24.8., ab 14.11. je 1 (zahlreiche Beobachter) (Foto 10.12. www.sturmmöwe.de Manfred Kolleck)

11.10. Mantinghauser Str. Delbrück 2 (M. Oriwall)

11.10., 15.11. bei Boke je 1 (M. Oriwall)

12.10. Am Brockhof Paderborn 1 ruhend auf Ackerfläche (J. Schleef)

12.11., 17.12. Nettelnbrecker See bei Sande je 1 (J. Schleef)

Streifengans 8.2., 13.2., 28.3., 12.4., 11.5. NSG Vermolder Bruch GT je 1. A. Jalass/W. Hartweg

Zwergschneegans 11.8.-1.9. NSG Steinhorster Becken PB 1 (Foto www.sturmmöwe.de Manfred Kolleck), zahlreiche Beobachter

Zwergschneegans 4.2. und 25.3. NSG Rietberger Emsniederung GT 1 mit Graugänsen; 6.3. NSG Rietberger Fischteiche GT 1 mit 1 Graugans. Biostation GT/BI

Diese kleine Gans tourt jetzt offenbar schon mehrere Jahre durch das mittlere Westfalen.

Nilgans 22.12. nördlich Leteln MI 72 auf Acker, Schweineweide Jössen 74. Eckhard Möller

Nilgans 4.4. nur 1 Paar auf dem NSG Enger Bruch HF, 24.5. 1 Paar mit 3 Gösseln Obersee Bielefeld. A.u.E.Harlos

Nilgans Höchstzahlen mind. 170 am 28.8. Kalletal/Varenholz LIP; mind. 31 am 9.7.

Weserbogen Vennebeck MI; 172 am 14.3. in der Dämmerung bei Veltheim MI; mind. 130 am 11.9. NSG Modde MI. Hadasch

Nilgans im Kreis Lippe: Mit mindestens 26 erfolgreichen Brutpaaren ein neuer Rekord für Lippe, vor allem bedingt durch die hohe Zahl am Schiedersee. An vielen Orten (z.B. Dörentrup Oelentrup/Vogtskamp, Lemgo Büllinghausen/Schönungsteiche, Kalletal Weseraue) deutete beständiger Aufenthalt während Brutzeit auf misslungene/unentdeckte Bruten hin. Dass auch spät im Jahr mit Bruten zu rechnen ist, zeigen die Nachweise aus Lage (OAG Lippe).

Nilgans 11.5. Obersee BI 1♀ mit 4 pulli. D. Hunger

Nilgans 06.07. NSG Rieselfelder Windel BI 22. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Nilgans Maximum Kreis Paderborn: 15.11. Boker Heide See 163 (M. Oriwall)

Nilgans 31.1. bei Hesselteich GT 87. Michael Pieper

Nilgans 10.12 NSG Vermolder Bruch 88. Biostation GT/BI

Brandgans 16.2. Windheimer Marsch Petershagen MI 3, Sandgrube Windheim 1 – die ersten des Jahres!

26.5. Windheimer Marsch 1, auch 26.6. 1.

1.4. NSG Engerbruch HF 1♂. Eckhard Möller

Brandgans 21.2. NSG Engerbruch HF eine. Holger Stoppkotte

Brandgans im Kreis Lippe:

20.8. Lemgo Brüntorf Nord 1 dj (D. Lerche)

5./6.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (D. Horstmann, U. Kuhlmann), 14.6. dort 7 (D. Horstmann)

27.6. Schiedersee Umflut 1 (K. Höwing)

Brandgans 24.6. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Brandgans 27.6. 23 Freizeitsee Höxter, dort am 13.7. 5 ad + 7 dj. (H. Kobialka)

Brandgans NSG Steinhorster Becken PB erste Beobachtung 16.2. 1♀, ab 10.3. bis

21.5. ♂♀, 21.6. 1, 29.8. 1 (zahlreiche Beobachter)

Brandgans 9.4. NSG Steinhorster Becken PB 2; 10.5. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Brandgans 19.3. NSG Vermolder Bruch GT 1; 21.3. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Brandgans 19.3. NSG Vermolder Bruch GT 1. Biostation GT/BI

Rostgans 23.8. Stenwede-Hollwede MI 1. Werner Clausen

Rostgans 22.7. 2 Häverner Marsch MI. Hadasch

Rostgans 8.5. NSG Engerbruch HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Lietzow

Rostgans 29.9. Hücker Moor HF 2. Eckhard Lietzow

Rostgans 5.9. Schlangen LIP unterhalb des Mühlenbergs 8 (B. Milde)

Für Lippe ist dies die höchste gemeldete Anzahl. Dennoch ist dieses Neozoon in Lippe im Vergleich zu anderen Landesteilen nach wie vor nicht etabliert. Gleichwohl ist die Art im nicht-lippischen Teil der Senne deutlich stärker vertreten (Mitt. Chr.Venne).

Rostgans im Kreis Höxter im Zeitraum 25.7.-18.8. 5 Beobachtungen eines Einzelvogels an den Kieselseen Meinbrexten HOL (U. Jürgens, H. Kobialka, V. Konrad, R. Spellauge) sowie am 15.4. (H. Kobialka) und am 5.9. (V. Konrad) 1 an den Kiesgruben Hundbreite bei Lauenförde HOL

Rostgans 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 4; 15.2. dort 1; 22.3. dort 2; 19.4. dort 4; 10.5. dort 1; 6.9 dort 2; 31.10. dort 6. A. Jalass/W. Hartweg

Rostgans im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken 16.-20.1. 4, 10.2.-15.3. 1♂, 17.3.-27.3. 2, 28.3.-24.5. 2-5, 10.8. 1, 22.8.-22.11. 2-5 (zahlreiche Beobachter)

18.1. Rathsee I bei Bentfeld 2 (Ch. Venne)

19.1. Boker-Heide-Weg Delbrück 2 (Ch. Venne)

19.1.-14.2. Delbrück 1-4 (G. Krause, J. Schleef, M. Oriwall), 2.5. dort 2 (R. Schmiegelt)

15.2. Boker Heide See 1, 25.10./15.11. dort je 2 (M. Oriwall)

4.3. NSG Boker Heide 2 (M. Oriwall), 4.4. dort 2 (M. Pieper)

14.3./4.4./17.4. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld je 2 (B. Gorsler)

15.3. Abgrabung Leiwesmeier bei Boker 2, 12.4./2.5./7.5. dort je 1, 15.11. dort 2 (M. Oriwall)

Paderborn ist der Kreis der Rostgänse!

Rostgans 22.5. NSG Barrelpöule GT 1 Bp mit juv; 2.6. dort Paar mit 7-8 juv., 13.7. auf einem Acker im Umfeld 2 ad. und 5 flügel juv. – erster Brutnachweis für GT! 4.2. NSG Rietberger Emsniederung GT 1, 16.3. NSG Versmolder Bruch GT 1, 6.5. dort 2. Biostation GT/BI

Mandarinente 8.5. BI-Theesen 1 Teich Köcker Wald. Holger Bekel

Mandarinente 23.4. Rieselfelder Windel BI 1♂ (Fotos www.sturmmöwe.de). Manfred Kolley

Mandarinente 13.10. NSG Steinhorster Becken PB 1♂ fliegt im Trupp von Stockenten. D. Hunger

Mandarinente im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken 13.4. 1♀ (H.-G. Westermeyer), 10./11.9. 1♂ (J. Schleef),

24.9. 1♂, 1♀ (J. Schleef) / 3.-21.10. 1♂ (J. Schleef, R. Kleinhagenbrock, S.

Mißfeldt), 23.10. 3♂ (ruhend) (zwei mit mehreren farbigen Züchtringen) (J.

Schleef), 26.10.-23.11. 2-3♂ (J. & M. Pfenningschmidt, M. Welker, A. Garthoff),

19.12. 1♂ (A. Hurley), 29.12. 1 (Kleinhagenbrock)

15.2. Aatal Bad Wünnenberg 1♂ (K. Schnell)

23.10. Emilie-Rosenthal-Weg Paderborn 1♂ (am linken Bein beringt mit drei schmalen hellgrünen Ringen, es handelt sich - aufgrund der Ringe - vermutlich um eines der Tiere, die am 3.3.2014 in der Schloßgräfte und am 26.3.2014 im Waldgebiet Wilhelmsberg/Schloß Neuhaus beobachtet wurden) (K. Wollmann)

13.12. Kleiner Römersee, Kramersee bei Mantinghausen 1♂ (A. Welzel, M. Oriwall)

13.12. Boker Haie See 1♂ (M. Oriwall, A. Welzel)

Mandarinente 22.3. Ölbach Verl GT 1♂, 1♀, 24.3. dort (Dohle, Schwarzspecht und beide Mandarinenten in Konkurrenzsituation um Bruthöhle), 16./19.4. beide dort (U. Adorf)

Mandarinente 2.4. NSG Versmolder Bruch GT 2♀. Biostation GT/BI

Brautente 23.12. Hücker Moor HF 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de) (Lars Eickmeyer) bis mind. 31.12. (Neville Madon)

Brautente 6.4. NSG Großes Torfmoor MI 1♂ (Fotos www.sturmmöwe.de). Holger Priebe

Brautente NSG Steinhorster Becken PB 13.4. 1♂ (H.-G. Westermeyer), 1.9. 2♂ (J. Schleef), 2.9. 1♂, 1♀ (J. Schleef), 3.9. 2♂, 1♀ (J. Schleef), 4.9. 1♂, 1♀ (J. Franz), 10.9., 11.9., 24.9. je 1♂ (J. Schleef), 30.9. 1 (R. Kleinhagenbrock), 3.10. 1♀ (J. Schleef, S. Mißfeldt), 11.10. - 1♀ (G. Schmidt), 29.12. 1 (R. Kleinhagenbrock)

Moschusente 5./6.1. 1 weißes Weibchen der Zuchtform auf dem Forellenbach in Vlotho-Stadt HF. Hadasch

Schnatterente 19.1. Windheimer Marsch Petershagen 17, 2.2. dort mind. 50, 26.5. dort 11, 8.7. dort 7♀, 5.10. dort mind. 41, 9.10. dort mind. 64, 11.12. dort mind. 20. 27.2. NSG Engerbruch 1 Paar, 7.3. dort 5♂, 2♀, 11.3. dort mind. 8, 25.3. dort mind. 7, 1.4. dort 26 (H. Stoppkotte), 2.4. dort 20, 13.4. dort 15, 21.4. dort 3 Paare, 30.4. dort 1 Paar, 2.5. dort 1♂, 8.5. dort 1 Paar (M. Hellwig), 11.5. und 16.5. dort 1 Paar. Eckhard Möller

Schnatterente 24.6. 1♀ mit 8 pulli auf dem Baggersee Windheim an der B482 MI. A. Deutsch

Schnatterente 9.3. NSG Engerbruch 22, 21.3. dort 13, 31.3. dort 16, 20.9. dort 1. Holger Stoppkotte

Schnatterente mind. 18 (Höchstzahl) 1.4. Enger Bruch HF; 28.9. 2♀ Kiessee Uffeln HF; mind. 12 (Höchstzahl) 4.10. Kalletal/Varenholz LIP; mind. 26. 8.8. Steinhorster Becken PB. Hadasch

Schnatterente im Kreis Lippe:

Ansammlungen ab 5 Ind. und Bruten

9.6. Horn-Bad Meinberg Norderteich 8 (F. Morgenstern)

10.6. Lemgo Schönungsteiche Brut: 1♀ mit 8 pulli (D. Lerche)

16.1. Schlangen Haverkampsee 3♂, 2♀, 29.9. dort 4♂, 3♀ (C. Venne)

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Weseraue | 30 | 10 | ? | ? | ? | ? | ? | 1 | 4 | 12 | ? | 6 |
| Melder | E. Frevert, J. Hadasch, D. Marten, Cn. Stolz | | | | | | | | | | | |
| Rahrebruch/ Schönungsteiche | 1 | 2 | 14 | 21 | 8 | 22 | 0? | 2 | 8 | 14 | 16 | 8 |
| Melder | R. Allington, M. Benteler, J. Hadasch, D. Lerche, F. Morgenstern, E. Schafmeister | | | | | | | | | | | |

Nach 2 Bruten im Vorjahr (Schönungsteiche und Rahrebruch) auch 2015 wieder ein Brutnachweis aus Lemgo! Allerdings wurde die Familie danach nicht wieder gesehen. Mehrfache Beobachtungen zur Brutzeit wurden ansonsten noch von den Zuckerteichen und vom Heipker See gemeldet – eine gezielte Nachsuche, auch angesichts des positiven Bestandstrends, wäre durchaus vielversprechend (OAG Lippe).

Schnatterente 23.11. Obersee Bielefeld 3♂, 2♀. Dirk Wegener

Schnatterente 16.3. NSG Rieselfelder Windel BI 4. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Schnatterente NSG Steinhorster Becken PB Maximum 56 am 13.9. (R. Kleinhagenbrock)

Schnatterente Nettelnbrecker See Sande PB Maximum 32♂, 24♀ am 15.2. (C. Venne)

Schnatterente 15.11. Nesthauser Grundsee Sande PB 16♂, 9♀ (H. G. Festl)

Schnatterente 8.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Paar; NSG Rietberger Fischteiche GT 25 Bp, 25.9. dort 130 rastend; NSG Versmolder Bruch GT 2 Bp. Biostation GT/BI

Pfeifente 5.10. Windheimer Marsch Petershagen MI mind. 30, 9.10. dort mind. 50, 10.11. dort mind. 150, 15.12. dort mind. 60. Eckhard Möller

Pfeifente 10.1. Vlotho-Borlefzen HF 1♂, 3♀, auch 6.2., 12.3. dort 4♂, 2♀.
2.2. Stauwehr Schlüsselburg MI mind. 366 (!), 7.2. dort mind. 200.
1.4. NSG Engerbruch HF 4♂, 3♀, 3.4. dort 1♂.

11.4. Hunnebrocker Wiesen Bünde HF 1♂. Eckhard Möller

Pfeifente mind. 3 18.3. Borlefzen HF; mind. 20 14.2. (Höchstzahl) Kalletal/Varenholz LIP;
28.9. Kiessee Uffeln HF 4; 1.4. 4♂, 3♀, 22.9. 1 Enger Bruch HF. Hadasch

Pfeifente 22.3. NSG Engerbruch HF 3♂, 2♀. Michael Hellwig. 20.9. dort 1 (Holger Stoppkotte)

Pfeifente im Kreis Lippe bemerkenswert viele Meldungen mit eindeutigem Schwerpunkt in der neuerdings stärker kontrollierten Weseraue. Maxima 8.3. Schiedersee 24 (K. Höwing) im Frühjahr, im Herbst erstaunliche 80 am 18.10. Kalletal-Vahrenholz (A. Bergmeier).

Pfeifente 21.3. Obersee BI 1 Paar schwimmend. D. Hunger

Pfeifente 7.9. Obersee BI 3♂, 2♀f. Simon Brockmeyer

Pfeifente 2.3. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Pfeifente 18.4. Rieselfelder Windel BI 1. M. Ottensmann

Pfeifente 15.2. NSG Steinhorster Becken PB 10 (4♂, 6♀); 22.3., 19.4., 10.5., 7.6. dort je 3 (2♂, 1♀); 31.10. dort >9. A. Jalass/W. Hartweg

Pfeifente Steinhorster Becken PB Maximum 60 am 15.9. (H.-G. Westermeyer), dort eine Juni-Beobachtung; 2 am 9.6. (R. Kleinhagenbrock)

Pfeifente Nettelbrecker See Sande PB Maximum 9♂, 15♀ am 15.11. (C. Venne)

Pfeifente 3.4. NSG Erdgarten-Lauerwiesen Hövelhof PB 12♂, 9♀ (N. Langer)

Pfeifente 9.3. NSG Versmolder Bruch GT 3 (2♂, 1♀); 11.3. dort 3; 17.3. dort 4 (2♂, 2♀). A. Jalass/W. Hartweg

Pfeifente 6.1. NSG Versmolder Bruch GT 2, 17.3. dort 4, 8.4. dort 2♂, 1♀, 10.12. dort 2. Biostation GT/BI

Krickente 15.9. Windheimer Marsch Petershagen 47, 9.10. dort 119, 10.11. dort 44. Eckhard Möller

Krickente 16.1. NSG Bustedter Wiesen Hiddenhausen HF 8.

27.2. NSG Engerbruch mind. 13, 7.3. dort 8. 25.3. dort 53, 1.4. dort mind. 50, 2.4. dort mind. 18, 3.4. dort mind. 20, 20.9. dort 1. Eckhard Möller

Krickente 4.4. mind. 30 NSG Enger Bruch HF. Harlos

Krickente im Kreis Lippe: Das Rahrebruch und die Schönungsteiche der Kläranlage Lemgo bleiben weiterhin mit rund 130 Ind. im November das wichtigste lippische Rastgebiet. Wie an den Zuckerteichen im Jahr zuvor wurden Individuen auch über die Brutzeit (Mai-Jun) dort festgestellt – jedoch ohne konkrete Bruthinweise (OAG Lippe).

Krickente Obersee BI: 3.1. 5; 10.1. 2; 31.1. 10; 14.2. ca. 20; 7.3. ca. 10; 21.3. 4; 16.9. ca. 20; 23.9. ca. 10; 7.10. ca. 20; 2.11. 9; 12.12. ca. 10; 29.12. 25. D. Hunger

Krickente 7.9. Obersee BI 34, 10.9. mind. 29. Simon Brockmeyer

Krickente 4.3. mind. 1 Obersee BI; 22.9. Hücker Moor HF mind. 3; 30.3./2.4. je 2 Kiessee Uffeln HF; 19.9. Steinhorster Becken PB mind. 2; Höchstzahlen: Enger Bruch HF mind 42 am 1.4.; lippische Weseraue 18 am 28.12., Zuckerteiche Lage LIP mind. 7 am 11.4., Schönungsteiche Lemgo mind. 62 am 2.11. Hadasch

Krickente 17.12. Rieselfelder Windel BI mind. 25. M. Pfenningsschmidt

Krickente Maximum 23.9. ca. 50. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Krickente 16.1. 69 NSG Versmolder Bruch GT. Michael Pieper

Krickente 4.9. NSG Rietberger Fischteiche GT 23 (Maximum), starker Rückgang der Rastbestände; 16.2. NSG Versmolder Bruch GT 133 (Maximum). Biostation GT/BI

Stockente Maximum Steinhorster Becken PB 416 am 13.12. (R. Kleinhagenbrock)

Spießente 26.3. Grube Nord bei Petershagen-Hävern MI 5♂, 2♀. A. Deutsch

Spießente 11.3. NSG Engerbruch HF 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Spießente 1.4. NSG Engerbruch HF 2 Paare. Holger Stoppkotte

Spießente im Kreis Lippe:

4.1. Bad Salzuflen Hartigsee 1♀ (T. Garczorz)

26.3. Blomberg Biotopverbund 1♂ (Cn. Stolz)

24.3. Blomberg Maspe Nord 1♂ (Cn. Stolz), 25.3. dort 1♂, 1♀ (W. Maas)

21.3. Lage Zuckerteiche 1♂, 29.3. 1♂, 1♀ (T. Garczorz)

2.4. Leopoldshöhe Heipker See 1♂, 1♀ (T. Garczorz)

Spießente 27.9. Freudweg Bielefeld 1♂ (Ch. Venne)

Spießente 3.4. 2♂, 2♀ Ortswiesen Lütgeneder HX (M. Hölker, U. Jürgens, H. Kobialka)

Spießente im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken 1.3. 2♂, 3♀ (H.-G. Westermeyer), 12.3. 1♂ (R.

Kleinehagenbrock), 22.3. 1♂, 1♀ (M. Schleuning), 23.3. 1♀ (M. Bellinghausen),

24.8. 1 (M. Tenhaeff, H. Mensing), 27.11. 1 (R. Kleinehagenbrock)

22.2./7.3./15.3. Renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 Marienloh je 1♂ (W. Dzieran)

16.3. Renaturierte Lippe südlich des Lippesees bei Sande 1♂ (M. Bellinghausen)

29.8. Emsandfang oberhalb NSG Steinhorster Becken 1♀ (S. Brockmeyer), 13.9.

dort 2 (R. Kleinehagenbrock), 15.9. dort 2 (H.-G. Westermeyer)

13.9. Nettelnbrecker See bei Sande 1♂ (Ch. Venne)

Spießente 17.3. NSG Versmolder Bruch GT 3 (2♂, 1♀); 19.3. 1♂; 24.3. 3 (2♂, 1♀). A.

Jalass/W. Hartweg

Spießente 17.3. NSG Versmolder Bruch GT 2♂, 2♀, 24.3. dort 2♂, 1♀. Biostation GT/BI

Knäkente 26.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 Paar. Eckhard Möller

Knäkente 11.3. NSG Engerbruch HF 2 Paare, 25.3. dort 6♂, 2♀, 1.4. dort 7♂, 3♀, 3.4. dort 5♂, 1♀, 13.4. dort 5♂, 3♀, 14.4. dort 1 Paar, 19.4. dort 3♂, 1♀, 21.4. dort 2♂, 1♀, 22.4. dort 1 Paar, 2.5. dort 1♂, 6.5. dort 1 Paar, auch 8.5. (M. Hellwig).

11.4. Hunnebrocker Wiesen Bünde HF 1♂. Eckhard Möller

Knäkente 1♀f 21.9. Ausgleichsfläche Blutwiese HF; Höchstzahl: mind. 6 am 19.3. Enger Bruch HF. Hadasch

Knäkente 21.3. NSG Engerbruch 10, 20.9. dort 1. Holger Stoppkotte

Knäkente 4.4. 1 NSG Enger Bruch HF. Harlos

Knäkente im Kreis Lippe:

26.4. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe 1♂, 1♀ (T. Biere)

13.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1♂ (J. Schleef), 15.3. dort 2♂, 1♀ (U. Kuhlmann), 22.3. dort 1♂ (D. Horstmann) 12.4. dort 1 Paar (D. Horstmann, M. Kuhlmann)

22.3. Lage Zuckerteiche 1♀ (Fam. Stolz), 27.4. dort 1 Paar (T. Garczorz)

Lemgo Büllinghausen Rahrebruch 14.4. 1♂, 28.4.+ 13.5. je 1 Paar (D. Lerche), 8.6. 1 Paar (F. Morgenstern)

12.8. Lemgo Schöningsteiche mind. 4 (F. Morgenstern)

5.4. Leopoldshöhe Heipker See 1 Paar, 14.4. dort 2♂ (T. Garczorz)

21.4. Schiedersee Schweinebruch 1 Paar (K. Höwing)

23.3. Schlangen Haverkampsee 2♂, 1♀, ♀ wird von beiden ♂ angebalzt (Cn.+Ce. Stolz)

Verdächtige Beobachtung eines Paares in geeignetem Brutbiotop im Rahrebruch im Juni!

Knäkente 16.3. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Knäkente 21.11.-31.12. ein diesjähriger vertrauter Vogel auf dem Unteren Teich Holzminden HOL (V. Konrad, U. Jürgens, G. Jacobs), Herkunft unbekannt.

Knäkente 19.4. NSG Steinhorster Becken PB 2; 10.5. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Knäkente 24.3.-18.5. NSG Steinhorster Becken PB 1-4 (zahlreiche Beobachter), 26.8. dort 2 (D. Allenstein)

Knäkente 17.4. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Knäkente NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Löffelente 26.5. Sandgrube Windheim Petershagen MI 1♂. Eckhard Möller

Löffelente 9.10. Windheimer Marsch Petershagen MI 32. Eckhard Möller

Löffelente 7.3. NSG Engerbruch HF 2♂, 1♀, 25.3. dort 3♂, 2♀, 1.4. dort 8♂, 5♀, 2.4. dort 4 Paare, 3.4. dort 5♂, 3♀, 13.4. dort 4♂, 3♀, 18.4. dort 7♂, 2♀ (M. Hellwig), 19.4. dort 8♂, 1♀, 20.4. mind. 5♂, 21.4. dort 5♂, 1♀, 22.4. dort 6♂.

6.4. Blutwiese Löhne HF 1♂. Eckhard Möller

Löffelente 19.2. NSG Engerbruch HF 1 Paar. Angelika Meister

Löffelente 31.3. NSG Engerbruch 10. Holger Stoppkotte

Löffelente 16 (8♂,8♀) 1.4., mind. 8 (4♂,4♀) 23.3. und mind. 4(3♂,1♀) 19.3. Enger Bruch HF; 3 am 2.9. Kalletal Varenholz LIP; 1 am 27.7., 6 (3♂,3♀) 11.4. Zuckerteiche Lage LIP; mind. 8 überfliegend 23.3. Weser Porta Westfalica MI. Hadasch

Löffelente 29.4. Bünde-Hunnebrocker Wiesen HF 1 Paar auf einer Blänke. Eckhard Möller

Löffelente im Kreis Lippe etliche Beobachtungen zwischen dem 13.3. (1 Paar Norderteich/J. Schleef) und 25.10. (1♂ Heipker See/T. Garczorz).

Löffelente 7.9. Obersee BI 8♂, 2♀f, 10.9. mind. 21. Simon Brockmeyer

Löffelente 6.4. NSG Rieselfelder Windel BI 6. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Löffelente 8.3 Rieselfelder Windel BI 2. M. Ottensmann

Löffelente 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 1; 7.6., 6.9., 31.10. dort je 2. A. Jalass/W. Hartweg

Löffelente NSG Steinhorster Becken PB ab 24.3., Maximum 22 am 12.4. (R. Kleinehagenbrock), 6 Juni-Beobachtungen von 1 Paar!

Löffelente 9.3. NSG Vermolder Bruch GT 4♂; 11.3. dort 5 (4♂ 1♀); 24.3. dort 1♂; 12.4. dort 2 (1♂, 1♀). A. Jalass/W. Hartweg

Löffelente 22.8. NSG Vermolder Bruch GT 4♂,2♀ (Maximum); NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp, 16.4. dort 30. Biostation GT/BI

Silberente (*Anas versicolor*)19.4. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg
Erste Erwähnung dieser südamerikanischen Entenart im Ornithologischen Mitteilungsblatt!

Kolbenente 17.1. Angelteiche Lahde Petershagen MI 1♂. Christopher König

Kolbenente 23.11. Petershagen-Frille MI 1♂, 1♀. Bernd-Olaf Flore

Kolbenente 12.9. 1♂, 1♀ auf einem der „Gevatterseen“ bei Meißen MI. A. Deutsch

Kolbenente im Kreis Paderborn:

Boker Heide See Ost 12.2. 1♀ (M. Oriwall), 10.4. 1♂ (M. Oriwall), 12.4. 1♂, 1♀ (M. Oriwall), 23.4. 2♂, 1♀(Ch. Venne), 2.5. 1♂(Birdrace-Team PaderBird), 17.5. - 1♂, 1♀ (M. Oriwall)

Boker Heide See West 19.1. 3♂ (Ch. Venne), 21.1. 3♂ (G. Krause), 1.2. 3♂ (M. Oriwall), 24.2. 2 (R. Kleinehagenbrock), 15.03. 3♂, 2♀ (M. Oriwall), 10.4. 1♀ (M. Oriwall), 12.4. 3♂, 1♀ (M. Oriwall)

14.2. Delbrück 3♂ (A. Welzel, M. Oriwall)

15.2. Gees-See am Campingplatz bei Boke 3♂ (M. Oriwall)

10.4. Großer Römersee Mantinghausen 1♂, 1♀ (M. Oriwall)

11.10. Mühlensee Sande 2 (Ch. Venne)

Paderborn ist der Kreis der Kolbenenten!

Moorente 1 ♀f mit gelben Farbring (rechts) am 17.10. auf dem Barkhausener Baggersee MI.
A. Deutsch

Moorente 5.11. 1 ♀ Lühtringer Kieseen HX (H. Kobialka)

Tafelente im Kreis Lippe (Ansammlungen ab 5 Ind.):

11.1. Bad Salzuflen Hartigsee 5 ♂, 3 ♀ (T. Garczorz, J. Podgorski), auch 18.2. dort 8 (G. Kempf, H. Walter)

4.1. Lage Müssen Abgrabung Nord 2 ♂, 3 ♀ (T. Garczorz)

6.2. Schlangen Haverkampsee 12 ♂, 6 ♀ (C. Venne)

Im Winter 2014/2015 wurden mehrfach große Tafelenten-Ansammlungen aus der Weseraue gemeldet (bis zu 126 im Januar). Die höchsten lippischen Zahlen kamen auch im Winter 2015/2016 von dort, wenn auch auf niedrigerem Niveau (OAG Lippe).

Tafelente 18.2. Obersee Bielefeld 14 ♂, 3 ♀. Heiko Brockmeyer

Tafelente mind. 2 am 4.3. Obersee BI; 2 am 19.1. Werler See Bad Salzuflen LIP; mind. 5 am 14.1. und etwa 20 am 21.2. Großer Weserbogen Vennebeck MI; Höchstzahlen: mind. 54 am 2.1. Sandgrube Windheim MI; mind. 30 am 14.2. NSG Modde MI; 17 am 24.1. Wietersheim MI; mind. 20 am 14.2. Kalletal Varenholz LIP; mind. 44 am 21.12. Kalletal Stemmer See LIP. Hadasch

Tafelente im Kreis Kreis Paderborn:

Maxima Mühlensee Sande 36 ♂, 8 ♀ am 10.12. (c. Venne), Talleseen Mastbruch 113 am 11.1. (J. Schleef), Rochensee Bentfeld 64 am 11.11. (J. Schleef)

Tafelente NSG Rietberger Fischteiche GT 4 Bp, 20.2. dort 41. Biostation GT/BI

Reiherente Weserbereich Höchstzahlen: Campingplatz Borlefzen Uffeln HF mind. 30 am 18.3.; lippische Weseraue mind. 89 am 12.9.; NSG Modde MI mind. 150 am 17.1. Hadasch

Reiherente im Kreis Lippe:

4.1. Lage Abgrabung Lindenbreite >58 ♂, 31 ♀ (S. Häcker)

Erstaunlich hohe Zahl an der ansonsten kaum erfassten Abgrabung Lindenbreite!

Bruten: Bad Salzuflen Hartigsee (G. Kempf, H. Walter), Extertal Silixen Teichanlagen

Bögerhof (R. Schulz), Kalletal Varenholz Schloss-See (Wasserski-See) (E. Frevert), Lage Zuckerteiche (J. Hadasch), Lemgo Schöningsteiche (F. Morgenstern), Schieder Mühlenteich (Artikel LZ). Mehrfache Brutzeitfeststellungen (Apr-Jun) zudem aus: **Blomberg** Maspe Nord und Siebenhöfen (K. Brörmeyer, Cn. Stolz), **Detmold** Angelsee Mühlenbruch, Meschese und Regenrückhaltebecken Westerfeldstr. (S. Häcker), **Dörentrup** Landschaftspark Pottkühle (E. Schafmeister), **Leopoldshöhe** Heipker See (J. Heimann, T. Garczorz, F. Morgenstern, B. Och), **Schlangen** Haverkampsee (W. Dzieran, Cn. Stolz).

Reiherente 9.8. Obersee BI 1 ♀ mit 5 pulli. D. Hunger

Reiherente im Kreis Paderborn:

Maxima Lippesee Sande 143 am 15.11. (H. G. Festl), Steinhorster Becken 55 am 18.2. (H.-G. Westermeyer), Nesthauser Grundsee Sande 66 ♂, 70 ♀ am 13.12. (H. G. Festl) – zahlreiche weitere Beobachtungen.

Bergente 1 ♀f. am 14.11. auf dem Mittleren See am Großen Weserbogen bei Vennebeck MI.
A. Deutsch

Bergente 29.10. 1 dj auf dem Freizeitsee in Höxter (U. Jürgens, H. Kobialka)

Eiderente 13./14.3. NSG Engerbruch HF 1 ♀ (Foto www.sturmmöwe.de). Die große Überraschung – bis Dirk Wegener einen Vogelhaltering am Bein der Ente entdeckt hat...
Eckhard Möller

Eisente 11.3. Petershagen-Wietersheim MI 1♂ (Fotos www.sturmmöwe.de) (Moritz Wartlick, Hans-Jürgen Meier, EM). Eckhard Möller

Samtente 28.11.-29.12. Freizeitsee Höxter 4♀f (Foto www.sturmmöwe.de). Hajo Kobialka u.a.

Schellente 4.7. Häverner Marsch Petershagen Nördlicher See 4 Weibchen (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

23.7. dort 6. Jörg Hadasch

Schellente 12.3. Petershagen-Wietersheim MI 2 Paare (1x Kopula!). Hans-Jürgen Meier

Schellente 28.6. Windheimer Marsch Petershagen MI 1♂, 1♀, möglicherweise K1! Dirk Wegener

Schellente 28.12. mind. 12 (Höchstzahl) Kalletal Varenholz LIP; mind. 4 am 14.1. und mind. 20 am 21.2. Großer Weserbogen MI; mind. 15 am 14.2. (Höchstzahl) NSG Modde MI. Hadasch

Schellente im Kreis Lippe:

18.2. Bad Salzuflen Werler See 1♂ (T. Garczor, U. Rasche)

17.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1♂, Beobachter K. Meier u. a. (H. Bongards), 25.3. dort 1♀ (Fam. Stolz)

11.+17.1. Kalletal Varenholz Baggersee 1♂,2♀ (Cn. Stolz, J. Hadasch), 15.2. dort 2 (A. Bergmeier), 22.12. dort 1♂ (Cn. Stolz)

Kalletal Varenholz Stemmer See 4.1. 5♂,6♀,11.1. mind. 7♂,11♀ (Cn. Stolz); 11./16./18.1.

~12 (T. Garczor, H. Sonnenburg); 14.2. mind. 1♂, 14.3. 1♀ (J. Hadasch), 22.12. dort 3♂,5♀ (Cn. Stolz), 28.12. mind. 8♂,4♀ (J. Hadasch, D. Marten)

28.12. Kalletal lippische Weseraue mind. 1 ad. ♂ (J. Hadasch, D. Marten)

16.1. Schlangen Haverkampsee 2♂, 6.2. 2♂,1♀ (C. Venne)

Der Stemmer See erweist sich wie bereits 2014 als Hotspot für Schellenten (OAG Lippe).

Schellente 22.3. NSG Steinhorster Becken PB 1♀. A. Jalass/W. Hartweg

Schellente im Kreis Paderborn: Zahlreiche Beobachtungen einzelner Vögel, maximal 6♂, 4♀ am 18.1. auf dem Großen Bentfelder See (C. Venne)

Schellente 31.10. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Schellente 6.11. & 7.11. NSG Versmolder Bruch GT 1♂; 29.10. NSG Rietberger Fischteiche 2♂. Biostation GT/BI

Zwergsäger 17.1. Windheimer Marsch Petershagen Rekordzahl von 24♂, 65♀ (!!) von Christopher König/Dieter Schmidt-König auf dem „Windheimer See“ gezählt!

19.1. dort 11♂, 62♀, 2.2. dort 4♂, 20♀, 16.2. dort 4♂, 3♀, 28.2. dort 1♂, 3♀, 8.12. dort 7♂, 37♀f, 11.12. dort 3♂, 21♀, 15.12. dort 4♂, 3♀, 22.12. dort 5♂, 8♀.

7.2. Petershagen-Wietersheim 3♀, 22.12. dort 1♂.

16.2. Angelteiche Petershagen-Lahde 3♂, 6♀.

Eckhard Möller

Zwergsäger 12.2. Kiessee Vlotho-Uffeln HF 1 Paar. Walter Bätz

Zwergsäger 8.2. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI 1♂. Uwe Schürkamp

Zwergsäger 4 am 14.1. und 6 am 21.2. Abgrabung Costedt-Nord MI; 14 (6♂,8♀)

(Höchstzahl) 28.12. Kalletal Varenholz LIP. Hadasch

Zwergsäger im Kreis Lippe: Bis zu 14 Ind. auf den Seen im Raum Kalletal-Vahrenholz (OAG Lippe)

Zwergsäger Maximum im Kreis Paderborn: 12♂, 9♀ am 29.12. auf dem Nettelbrecker See (M. Pieper)

Gänsesäger 8.12. Petershagen-Lahde MI 16. Eckhard Möller
Gänsesäger 5.1. 10♂, 3♀ Hücker Moor HF. Eckhard Lietzow
Gänsesäger 26.12. Hücker Moor HF mind. 12. Lars Eickmeyer
Gänsesäger 20.12. 8, 28.12. mind. 30 Hücker Moor HF. A.u.E.Harlos
Gänsesäger 26.12. NSG Engerbruch HF 6. Lars Eickmeyer
Gänsesäger 15.6. Werre Löhne nahe Elsemündung HF 4♀f. Igor Schellenberg
Gänsesäger 27.6. Weser Vlotho HF 1♂. Lukas & Bernd Homburg
Zwei merkwürdige Juni-Beobachtungen aus dem Kreis Herford! Wenn das bei Löhne mal nicht ein Weibchen mit 3 Jungvögeln war... E.M.
Gänsesäger 26.12. Kiessee Vlotho-Uffeln HF 4♂, 4♀. Eckhard Möller
Gänsesäger nur größere Zahlen: 23.12. und. 31.12. 5 Kiessee Uffeln HF; 14.2. mind. 12 NSG Modde MI; 28.12. mind. 27 Kalletal Weseraue LIP. Hadasch
Gänsesäger im Kreis Lippe: Maxima 52 Ind. Schiedersee im Februar, 73 Ind. in der Weseraue im Dezember (OAG Lippe)
Gänsesäger Obersee BI: 3.1. 4♂,1♀; 21.1. 4♂,2♀; 31.1. 1♂,2♀; 14.2. 2♂,1♀; 28.2. 2♂,1♀; 7.3. 2♂,1♀; 21.3. 2♀; 2.12. 1♂; 12.12. 4♂,3♀; 29.12. 1♀. D. Hunger
Gänsesäger 2.3. NSG Rieselfelder Windel BI 8. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld
Gänsesäger 18.1. NSG Steinhorster Becken PB >11; 15.2. dort >1♂. A. Jalass/W. Hartweg
Gänsesäger Maxima im Kreis Paderborn: Steinhorster Becken 12♂, 8♀ am 16.2. (H.-G. Westermeyer), Talleseen Mastbruch 20♂, 8♀ am 1.2. (K. Wollmann)
Gänsesäger 28.2. Twehues Westholt Harsewinkel GT 2. A. Jalass/W. Hartweg
Gänsesäger 4.2. NSG Rietberger Emsniederung GT 1♂,1♀ auf der Ems; 6.3. NSG Rietberger Fischteiche GT 3♂,1♀. Biostation GT/BI

Mittelsäger 1 ♀f. am 26.3. auf dem Barkhausener Baggersee MI. A. Deutsch
Mittelsäger 27.5. 1 vermutlich vorjähriges ♂ auf nördlichem Kiessee Meinbrexten HOL (U. Jürgens, H. Kobialka)
Mittelsäger 22.11. Obersee Bielefeld 1♀f unter 4 Gänsesägern (Foto www.sturmmöwe.de). Heiko & Simon Brockmeyer

Wachtel 13.7. Oppenweher Fledder Stenwede MI 2 rufen. Eckhard Möller
Wachtel 3.9. Haustenbecker Straße Augustdorf LIP 10 auffliegend von der seit diesem Jahr naturschutzkonform bewirtschafteten Ackerfläche des Naturschutzgroßprojektes Senne am Rande des Buchweizenschlages, dort im Juni eine Wachtel rufend; damit mit großer Wahrscheinlichkeit Altvogel mit Jungen und somit Brut (G. Brechmann)
Im Kreis Lippe weitere 3 Brutpaar-Angaben:
Juni Blomberg Hagendonop Nord 1 BP (anonymus)
1.6. Blomberg Istrup Südwest 1 BP (anonymus)
1.6. Blomberg Siebenhöfen 1 BP (anonymus)
und weitere 15 Rufer (OAG Lippe)
Wachtel 31.6. nachts eine über BI-Babenhausen, 3.8. ruft eine aus Rübenacker Babenhausen. Dirk Wegener
Wachtel 19.5. Edingloher Bielefeld 1 rufend (Ch. Venne)
Wachtel 19.5. Reiherweg Bielefeld 1 rufend (Ch. Venne)
Wachtel 10.6. Holenbruch Bielefeld BI 1 rufend (J. Bergener)
Wachtel im Kreis Paderborn 9 Nachweise mit 12 Individuen zwischen dem 21.5. und 8.8.
Wachtel 24.5. Halle-Hörste GT 1 ruft nahe Schlotterbeck, 4.6. Versmolder Bruch GT 2 singen, 9.6. eine singt Halle-Hörste. Andreas Bader
Wachtel 31.5. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Wachtel 14.6. östlich Langenberg GT rufend. Michael Pieper

Wachtel NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp; NSG Versmolder Bruch GT 4 Bp, 2.6. dort max. 7 Rufer; 11.6. NSG Grasmeeerwiesen GT 1 rufend. Biostation GT/BI

Rebhuhn 15.12. Heimsener Marsch Petershagen MI 10. Eckhard Möller

Rebhuhn 11.4. Bünde-Werfen HF Ohrhagen 1 Paar in Erdbeerfeld, 27.4. 1 ruft Werfen. Eckhard Möller

Rebhuhn 2.5. 2 Ohrhagen Bünde-Werfen HF; 8.6. 1 bei Werther GT. Hadasch

Rebhuhn 12.4. 1 Paar Westerenger Süd HF. Ute Rasche

Rebhuhn 7.12. Enger-Dreyen HF 9. Holger Stoppkotte

Rebhuhn 20.8. Bünde-Spradow HF Brutnachweis: 2 ad.+6 Juv. im Gewerbegebiet. Lukas & Bernd Homburg

Rebhuhn im Kreis Lippe: Wie in den Vorjahren ist eine Konzentration im Bereich von Bega- und Werreaue, im Blomberger Becken und im Kalletal feststellbar (OAG Lippe).

Rebhuhn 12.6. Johannisbachau Bielefeld 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Heiko Brockmeyer

Rebhuhn 23.9. Familie mit Nachwuchs nahe Köcker Hof BI-Theesen (Fotos www.sturmmöwe.de). Holger Bekel

Rebhuhn 22.9. BI-Babenhausen 3 fliegend Babenhauser Str. Holger Bekel

Rebhuhn 25.10. Bielefeld-Brake 9 nahe Jölleweg (Foto www.sturmmöwe.de). Axel Alpers

Rebhuhn 1.11. Bielefeld Grafenheide nahe Friedhof 10. Axel Alpers

Rebhuhn 6.2. Thüler Feld PB 11 (3 Hähne sehr rufaktiv) - (Ch. Venne).

Rebhuhn 14.5 Hollen Hanfeld GT 1 Paar, 8.5 Kleine Künsebecker Heide GT 1 Paar, 1.7. GT-Blankenhagen „Im Widey“ 1 rufend. M. Ottensmann

Rebhuhn 3.4. Halle GT RRB Künsebeck 1 (♂), 26.9. Neuer Friedhof Halle, oberer Parkplatz 5. Andreas Bader

Rebhuhn NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 1 Bp; NSG Schellenwiese GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Haselhuhn März und Dezember Oerlinghausen LIP Wistinghauser Senne je 1 Sichtung (D. Grote)

Zweifellos eine der seltensten und überregional bedeutsamsten Arten in Lippe. Hier bisher nur vom Eggekamm bekannt, zeigt die Beobachtung aus der Wistinghauser Senne, dass auch tiefere Lagen als Suchraum in Frage kommen. Neben dieser Meldung liegen auch aus dem Kreis PB zwei Nachweise vor. Deutet sich eine Zunahme an, oder wird die Art schlicht übersehen (OAG Lippe)?

Haselhuhn 22.6. Büren PB 1♂ singend (Erlen-/Buchen, angrenzend Fichte) (A. Torkler)

Haselhuhn 15.8. Lichtenau PB 1 (sehr deckungsreiches Unterholz zwischen den vielen Steinen und Felsblöcken. Gedeckt, hinter eben solchen Steinen flog es mit nur ca. 5 m Distanz auf!) (M. Hölker)

Zwergtaucher 25.3./3.4. NSG Engerbruch HF 1 Paar, 19./20.4. dort 2 Paare, 22.4. dort 4 Paare, 4.5. dort 2 trillernd (K. Nottmeyer). Eckhard Möller

Zwergtaucher NSG Füllenbruch HF 1 Bp. Eckhard Möller

Zwergtaucher 29.4. Kläranlage Schweicheln HF 1 Revier. Peter Niemann

Zwergtaucher in Lippe: Das Brutverhalten des Zwergtauchers in Lippe ist nach wie vor von einer gewissen Dynamik gekennzeichnet. Erstmals seit mindestens 20 Jahren eine erfolgreiche Brut in der Weseraue. Der vorjährige Brutplatz in Silixen reichte aber offenbar nicht mehr für eine erfolgreiche Brut, und von den Zuckerteichen gibt es noch nicht einmal Brutzeitfeststellungen. Dafür gab es an den Schönungsteichen in Lemgo gleich zwei Bruten (OAG Lippe).

Zwergtaucher Trüggelbachniederung BI-Ummeln 2 BP. M. Ottensmann

Zwergtaucher NSG Rieselfelder Windel BI 3 Brutpaare. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Zwergtaucher 29.8. Padersee PB mind. 24 (Andreas Bader), 27.11. dort 27 (C. Venne)

Zwergtaucher 18.1. NSG Steinhorster Becken PB >9; 15.2. dort 5; 22.3. dort 1; 19.4. dort >7; 10.5. dort 4, 7.6. dort >6; 6.9. dort >4; 31.10. dort 10. A. Jalass/W.

Zwergtaucher 6.8. NSG Steinhorster Becken PB Brutnachweis: 2 ad. + 3 pulli (M. Tenhaeff, H. Mensing)

Zwergtaucher 31.5. NSG Versmolder Bruch GT 1; 4.6. dort 2; 6.6. dort 1; 20.09. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Zwergtaucher NSG Rietberger Emsniederung GT 5 Bp; NSG Rietberger Fischteiche GT 7 Bp; 22.5. NSG Barrelpäule 1. Biostation GT/BI

Haubentaucher Kiessee in Uffeln Vlotho/HF Höchstzahl adulte: mind. 8 am 9.1. und 30.1.; 24.10. Kalletal Varenholz LIP mind. 8; 27.12. mind. 13 Gevattersee MI. Hadasch

Haubentaucher 6.4. Kiessee Vlotho-Uffeln 6. Walter Bätz

Haubentaucher in Lippe: Kein gutes Jahr für den Haubentaucher (nur 8 erfolgreiche BP gemeldet - im Vorjahr 11). Allerdings lassen Beobachtungen aus dem Frühjahr auf weitere BP an den Abtragungsgewässern der Rethlage in Lage-Müssen, am Waddenhauser See oder am Heipker See schließen, ohne dass später im Sommer (aufgrund von fehlenden Erfassungen) Nachwuchs festgestellt wurde. Solange allerdings die BP-Zahlen vom Norderteich und vom Schiedersee auf so niedrigem Niveau bleiben, sind Werte wie z.B. 2009 (21 erfolgreiche Paare mit 46 Jungvögeln) für Lippe utopisch. Umso erfreulicher die erste jemals in den Sammelberichten erwähnte Haubentaucherbrut der Gemeinde Dörentrup! Nach Abschluss der Bauarbeiten am Schiedersee bleibt abzuwarten, wie sich der Brutbestand bzw. Bruterfolg in Zukunft entwickeln wird. Die enorme Individuenanzahl zu Beginn der Brutzeit steht in krassem Widerspruch zur Zahl der Brutpaare (OAG Lippe).

Haubentaucher Obersee BI insgesamt wurden von 4 Brutpaaren nur 2 Jungvögel aufgezogen. C. Tiekötter/D. Hunger

Haubentaucher Maxima im Kreis Paderborn: Lippesee Sande 65 am 18.1. (H. G. Festl), Nettelbrecker See Sande 79 am 13.12. (C. Venne), Mühlensee Sande 26 am 28.10. (J. Schleef)

Haubentaucher 1.1. Vennteich Halle GT 2, 18.1. dort auf dem vorjährigen Nest „Paarungsvorspiel“, 23.3. Vennteich 2 Paare, davon 1 schon am Brüten, 20.4. das erste Paar führt Junge, das 2. Paar brütet noch, 1 toter Taucher auf Kastanienweg mit unbekannter Todesursache (dort kein Brutvogel), 28.4. das 2. Paar hat auch 3 Junge, die wohl heute oder gestern geschlüpft sind. Andreas Bader

Haubentaucher Blankenhagener Luttersee GT 1 BP. M. Ottensmann

Rothalstaucher 7.-23.10. Petershagen-Wietersheim MI 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Bernd-Olaf Flore/Eckhard Möller

Rothalstaucher 6.11. Mühlensee bei Sande PB 1 (J. Schleef), 6.12. dort ebenfalls 1 (Ch. König)

Rothalstaucher 12.12. Aabachtalsperre bei Bad Wünnenberg PB 1 (H. Härtel)

Rothalstaucher 27.11. 1 dj Wadersloh Bornefelder Baggersee WAF. Michael Pieper

Schwarzhalstaucher 27.12. und 30.12. Petershagen-Windheim MI je 1. Dirk Wegener/Angelika Meister

Schwarzhalstaucher 26.3. 5 Ind. auf dem Barkhauser Baggersee MI, 2 Ind. am 25.4. auf dem „Lachmöwen-See“ bei Wietersheim MI und 2 Ind. am 21.8. auf der Grube Nord bei Hävern MI. A. Deutsch

Schwarzhalstaucher 17.5. Kalletal-Varenholz LIP Baggersee 1 PK (Cn. Stolz)
19.9. Lemgo LIP Schönungsteiche 2 (R. Allington)

Schwarzhalstaucher 1 BP mit 3 juv 16.4.-12.9. Kiessee Hundebreite Lauenförde HOL (U. Jürgens, H. Kobialka, V. Konrad).

1 am 28.12. Freizeitsee Höxter (J. Schleef)

Schwarzhalstaucher 3.4. Talleseen bei Mastbruch PB 8 (J. Schleef, S. Mißfeldt)

Prachtttaucher 4.1. einer Großer Weserbogen Porta Westfalica MI Mittlerer See. Uwe Schürkamp

Prachtttaucher 17.10. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI ein K1 auf dem Mittleren See. Armin Deutsch

Prachtttaucher 8.12. ein K1 Baggersee Petershagen-Wietersheim. Bernd-Olaf Flore

Kormoran 23.9. Herford-Stedefreund ca. 30 ziehend. Uwe Schürkamp

Kormoran 26.9. Spenge HF 76 in 3 Trupps ziehend. Jörg Hadasch

Kormoran 27.9. Herford 54 ziehen über den Stuckenberg nach Südwest. Peter Niemann

Kormoran 20.12.15, 28.12. 8 Hücker Moor HF. A.u.E.Harlos

Kormoran 24.9. BI-Dornberg 39 ziehend nach Südwest. Dirk Wegener

Kormoran Obersee BI unregelmäßige Nutzung als Schlafplatz: 12.4 (18 Ind.), 13.9 (0), 19.10 (47), 15.11 (0), 12.12 (2). M. Ottensmann

Kormoran Maxima im Kreis Paderborn:Lippesee Sande 170 am 13.2. (C. Venne),
Steinhorster Becken 45 am 14.10. (H.-G. Westermeyer), Großer Bentfelder See 55 am 19.1.
(G. Krause)

Heiliger Ibis 10.9. NSG Steinhorster Becken PB 1 (am rechten Bein Aluring) (R. Kleinhagenbrock, J. Schleef)

Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Löffler 1.6. NSG Steinhorster Becken PB 1 (H.-G. Westermeyer)

Löffler 2.-9.8. NSG Steinhorster Becken PB 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Manfred Kolleck, Axel Alpers, A. Jalass/W. Hartweg

Löffler NSG Steinhorster Becken PB 30.8.-9.9. 2 Ind., bis 16.9. 1 Ind. (Jürgen Schleef u.v.a.), 29.10. dort 1 (L. Adorf)

Rohrdommel 12.11. und 26.11. Petershagen-Lahde MI 2 an den Angelteichen (Foto www.sturmmöwe.de), 8.12./10.12. dort mind. 1. Markus Leinberger

Rohrdommel im Kreis Lippe:

27.1.-26.2. Bad Salzuflen Werler See 1, See zeitweise 90 % vereist (T. Garczor)

4.1. Kalletal-Varenholz Stemmer See 1 (Cn. Stolz), dann wieder 16.1. (T. Garczor)

18./20./25.1.+3./12./15.2. Lage Abgrabung Iggenhausen je 1 (T. Garczor=Entdecker, D. Wolter)

8.+10.12. Schiedersee Schweinebruch 1 (J. Zapp=Entdecker, W. Maas, H. Sonnenburg)

Bislang für Lippe nicht bekannte Häufung von Sichtungen an gleich vier verschiedenen Stellen. Bemerkenswert lange Aufenthaltsdauer (1 Monat) am Werler See, wo bereits 1 Jahr zuvor eine Dommel für mind. 17 Tage verweilte (OAG Lippe)!

Rohrdommel 15.3. 1 durchziehend nach N Teichanlagen Holzminden HOL (V. Konrad)

Silberreiher 17.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 20. Hans-Jürgen Meier

Silberreiher 10.11. Windheimer Marsch Petershagen MI 20, 15.12. dort 9, 22.12. dort 19. Eckhard Möller

Silberreiher 31.10. Weseraue Petershagen MI mind. 40. Markus Leinberger

Silberreiher 21.12. Weserufer Hävern Petershagen MI 18. Hans-Jürgen Meier
Silberreiher 21.4. 1 NSG Schnakenpohl b. Rahden MI, 10.8. 1 am Mittellandkanal auf Höhe Großes Torfmoor MI. Heiner Härtel
Silberreiher Höchstzahl: Döhrener Marsch MI 4.9. mind. 19; westlich Rinteln (Grenzgebiet Rinteln/Lippe) 23 am 21.12.; Steinhorster Becken PB 19.9. mind. 6. Hadasch
Silberreiher noch 8.5. NSG Engerbruch 1 (Michael Hellwig), auch 11.5. dort 1 (Eckhard Möller)
Silberreiher 28.11. Hücker Moor HF 12 (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer
Silberreiher 1.11. 1 NSG Enger Bruch HF, 20.12. 2 Hücker Moor. A.u.E.Harlos
Silberreiher 16.1. einer vom modesta-Typ Hartigsee Bad Salzuflen (Fotos www.sturmmöwe.de). Thomas Garczorz
Silberreiher im Kreis Lippe: 308 Meldungen, darunter 3 Juni-Beobachtungen (OAG Lippe).
Silberreiher 16.3. NSG Rieselfelder Windel BI 3 . Biologische Station Gütersloh / Bielefeld
Silberreiher 18.1. bis 31.10. NSG Steinhorster Becken PB 3 bis 7. A. Jalass/W. Hartweg
Silberreiher Maximum Steinhorster Becken PB 17 am 3.10. (J. Schleef)
Silberreiher 1.1. NSG Rabbruch Verne 20. M. Pieper
Silberreiher 26.3. Boker Str. Salzkotten 21 (M. Oriwall)
Silberreiher 16.1. 38 NSG Versmolder Bruch GT. Michael Pieper
Silberreiher 4.1. bis 31.10. NSG Versmolder Bruch GT 1 bis 19. A. Jalass/W. Hartweg
Silberreiher 10.7. NSG Rietberger Fischteiche GT 13; 15.1. NSG Rietberger Emsniederung GT 27; 17.1. NSG Versmolder Bruch GT 21; 18.2. bis 6.5. NSG Feuchtwiesen Hörste GT max. 3, 10.12. dort 1. NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 5, 12.3. dort 6. Biostation GT/BI

Graureiher 2015 3 Bp Innenstadt Herford in einem kleinen Gehölz am Langenberg. Eckhard Möller

Graureiher im Kreis Lippe:

Bad Salzuflen Kolonie Loose/Extersche Str.: 28.3. 13 Horste an 2 verschiedenen Stellen, 5 Ind. kreisend; 18.4. 7 besetzte Horste (G. Kempf, H. Walter); 15.4. mind. 15 besetzte Horste, 5.6. mind. 15 Horste mit frischen Schmelz unterhalb, außerdem mind. 1 leerer, zwei kleine "angefangene" und ein abgestürzter Horst mit >1 toten Jungvogel als Skelett unterhalb (Lärche) – in bzw. unter der Kolonie ist frisch eingeschlagen worden – also in der Brutzeit!! – (J. Heimann, B. Och).

Blomberg Kolonie Donop: Neugründung 2 BP als Untermieter in einem Storchennest und auf einer hohen Eiche (H. Hollensteiner, J. Westphal).

Detmold Heiligenkirchen Kolonie Schling Vogelpark: 9.5. mind. 20 Nester in 10 Fichten und am Nachbarhang in 2 Lärchen, mind. 18 besetzt, 15x sichtbare Jungvögel (zusammen mind. 26), einer fliegend, 1x wachender ad, 2x brütender ad. (S. Häcker)

Dörentrup Spork, Kolonie Nähe Kirche: 29.4. 11 BP, Anzahl juv. unbekannt (R. Schulz)

Kalletal Erder, Kolonie Aberg: 28.4. 6 BP, Anzahl juv. unbekannt (R. Schulz)

Deutlichen Zunahmen an der Loose (im Vorjahr 6 besetzte Horste) und in Schling (im Vorjahr mind. 8 bes. Horste) steht ein erheblicher Rückgang in Erder (2014 11 BP) gegenüber. Neu ist die kleine Ansiedlung mitten bei den Störchen in Donop (OAG Lippe).

Graureiher Ostenland Delbrück PB 2 besetzte Horste mit mind. 3 Juv. A. Drechsler

Purpurreiher Nachtrag: Oktober 1958 1 K1 an den Teichen von Gut Hellinghausen Kalletal-Kalldorf LIP von einem Herforder Jäger geschossen. Präpariert von Präparator Kampwerth, Bielefeld. Balg seit Dezember 2015 in der Sammlung des LWL-Museums für Naturkunde in Münster.

Dritter Nachweis in Lippe.

Eckhard Möller

Seidenreiher Nachtrag: 2.9.2014 Windheimer Marsch Petershagen MI 2. Hajo Kobialka
Seidenreiher 29.4.-7.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 (Fotos www.sturmmöwe.de).
Hans-Jürgen Meier/Eckhard Lietzow/Markus Leinberger/Andreas Schäfferling
Seidenreiher 26.7. Weseraue Windheim Petershagen 1. Markus Leinberger

Schwarzstorch 14.6. 1 K2 nahe Oppenweher Moor MI (auf niedersächsischer Seite) (Foto
www.sturmmöwe.de). Joern Clausen

Schwarzstorch 20.9. zwischen Frille und Wietersheim Petershagen MI 1 K1 unter 14
Weißstörchen rastend (Fotos www.sturmmöwe.de). Hans-Jürgen Meier

Schwarzstorch 1.8. und 29.8. Vlotho-Valdorf HF je 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg
Hadasch

Schwarzstorch 2.5. 1 und 1.8. 2 (nicht zeitgleich) Eiberg/Vlotho HF; 1.9. 1 Ausgleichfläche
Blutwiese HF. Hadasch

Schwarzstorch 2.5. Vlotho-Valdorf HF 1. Timo Schubert

Schwarzstorch 21.6. Vlotho HF 1 fliegt über dem Borstenbachtal. Eckhard Möller

Schwarzstorch 17./20.6. Bad Oeynhausen-Lohe MI je 1, 18.6. Vlotho-Bonneberg HF 1 fliegt
(Fotos), 4.7. 1 über Valdorf und Borstenbachtal. Antje Brandt

Schwarzstorch 7.8. Löhne-Gohfeld HF 1 kreisend. Burkhard Kriesten

Schwarzstorch 30.8.-1.9. Blutwiese Löhne HF 1 K2 rastend/Nahrung suchend (Fotos
www.sturmmöwe.de). Igor Schellenberg/Klaus Nottmeyer/Eckhard Möller

Schwarzstorch 29.8. Haverkampsee bei Schlangen LIP 1 auffliegend (H. G. Festl)

Schwarzstorch im Kreis Lippe:

In Nordlippe wurden 2 erfolgreiche Bruten nachgewiesen (2014: 4 Bruten), darüber hinaus
kristallisieren sich fünf bis sechs weitere Reviere (Blomberg, Barntrup, Schieder-
Schwalenberg, HBM, Detmold) heraus – in einem Fall mit nachgewiesenem Horstbau – ohne
dass eine Brut bekannt wurde bzw. ein Bruterfolg gemeldet wurde. Somit ergibt sich ein
Rückgang der definitiven Brutpaare, aber eine offenbare Zunahme der Reviere ohne Brut-
nachweis. Erneut wurde ein beringter Schwarzstorch festgestellt: ein 2011 von Carsten Rohde
im Taunus nestjung beringtes Ind. (2 Metallringe) wurde am 25.6. in Detmold am Jerxer
Schinken von Jutta Bernert fotografiert (OAG Lippe).

Schwarzstorch 10.8. BI-Theesen 2 kreisen über Köcker Holz. Holger Bekel

Schwarzstorch Brutzeitfeststellungen Kreis Höxter: Höxter, Hardehausen, Bad Driburg,
Brakel, Holzminden, Nieheim (OAG HX)

Schwarzstorch im Kreis Paderborn:

30.1. Altenaustraße Borchon 1 über Nordborchon fliegend (G. Gellner)

25.3. südlich Lichtenau 1 (Ch. Finke)

2.4. Grundsteinheim Lichtenau 1 kreisend (Ch. Finke)

3.4. Obere Bielefelder Landstraße Hövelhof 2 auffliegend (N. Langer)

7.4. Lichtenau 1 fliegend (F. Meyer)

22.4. NSG Erdgarten-Lauerwiesen bei Hövelhof 1 (J. Bergener)

24.4. südlich Schwaney Altenbeken 1 kreisend (Ch. Venne)

24.4. Aatalstraße Bad Wünnenberg 1 südöstlich fliegend (M. Pieper)

7.5. Dorfstraße Lichtenau 1 (C. Rebbe, T. Hüvelmeier, K. Wollmann)

10.5. Niederwiesenweg Lichtenau 1 überfliegend (A. Hurley)

13.5. Fürstenberger Straße Büren 1 (S. Lahme)

12.6. renaturierte Lippe Bereich Diebesweg/B1 Marienloh 1 fliegend (J. Schleef),

29.6. dort 1 anfliegend (K. Wollmann)

25.6. Altenauquelle Lichtenau 2 (Ch. Venne)

2.7. A33 Hövelhof 1 östlich fliegend (Ch. Venne)

5.7. Niederntudorf Haarener Str./Alme Salzkotten 3 fliegend (H. Guder)

14.7. Talleseen bei Mastbruch 2 (H. Sonnenburg)

- 20.7. Paderborner Straße Delbrück 1 fliegend (K. & H. Heithecker)
 31.7. Glasebachstraße Lichtenau 1 (S. Freitag)
 1.8. NSG Steinhorster Becken 1 (R. Kleinhagenbrock)
 2.8. Ahornstraße Altenbeken 1 kreiste in ca. 30 m Höhe über einem kleinen Teich, schwenkte zur Landung niedriger (G. Badtke)
 4.8. Altenbeken 1 fliegend (W. Maas)
 7.8. Heinrich-Lübke-Straße Paderborn 1 mit mehreren Mäusebussarden die Thermik nutzend (M. Bellinghausen)
 18.8. Hirschweg Bad Wünnenberg 1 Jungvogel auf frisch gepflügtem Acker Nahrung suchend (H. Illner)
 26.8. südlich Lichtenau 1 kreisend (Ch. Finke)

Weißstorch: *Der MI-Jahresbericht 2015 im hinteren Teil dieser Ausgabe!*

Weißstorch 22.12. Petershagen-Schlüsselburg MI 2 auf Nahrungssuche. Eckhard Möller

Weißstorch Winter 2014/15 offenbar das Brutpaar von Lippinghausen HF permanent anwesend, Nahrungssuche auf Grünland im Füllenbruch. Eckhard Möller

Weißstorch im Raum Höxter:

Ein BP mit 3 ausgeflogenen juv bei Borgentreich, nun im dritten Jahr erfolgreich, Altvogel von 2014 auf 2015 überwintert, letzte Beobachtung am 11.9. (M. Butterwegge u.a.).

In 7 km Entfernung erstmals ein weiteres Brutpaar bei Liebenau-Sielen/Hessen (vgl. NABU Hofgeismar).

Ein BP ab dem 7.4. Nest bauend auf Schornstein in Boffzen HOL, wohl ab dem 20.4. brütend, am 1.6. Nachweis von 2 juv, beide später ausgeflogen (R. Liebelt, H. Kobialka, V. Konrad, O. Adler).

63 am 5.8. in Haarbrück auf den Dächern im Ort übernachtend, am Morgen des 6.8. Nahrungssuche auf Grünland nordöstlich des Ortes (CM), wohl dieselbe Gruppe am 6.8.2015 kreisend und dann nach SW ziehend am Ziegenberg Höxter (G. Jacobs).

Weißstorch 27.4. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Weißstorch 12.2 Universität Bielefeld 1 überfliegend, 8.3 Rieselfelder Windel BI 1 SO ziehend. M. Ottensmann

Weißstorch im Kreis Paderborn haben 24 (!) Paare gebrütet, die 50 (!) flügge Jungvögel hervorgebracht haben. Beides Höchstwerte nach der Wiederansiedlung. Gerhard Lakmann

Weißstorch 4.1. NSG Vermolder Bruch GT 3; 10.1. dort 3; 17.3. dort 1; 17.4. dort 3; 11.05. dort 1; 6.6. dort 3; 5.7. dort 14; 22.08. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Weißstorch NSG Grasmeeerwiesen GT 1 Bp mit 2 juv. an Hofstelle im Umfeld;

NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp; NSG Große Wiese GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Fischadler 23.9. 2 ziehend Bäderstraße Valdorf/Vlotho HF; 29.9. 1 jagend NSG Eisberger Werder MI. Hadasch

Fischadler 3.4. NSG Engerbruch HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer

Fischadler 4.8. NSG Engerbruch 1 jagend. Holger Stoppkotte

Fischadler im Kreis Lippe Beobachtungen zwischen dem 1.4. und 12.9. (OAG Lippe)

Fischadler 27.9. Bielefeld 1 zieht über den Kesselbrink nach Südwest. Meinolf Ottensmann

Fischadler im Kreis Paderborn mind. 24 Beobachtungen zwischen dem 10.4. und dem 13.9. (OAG PB)

Fischadler 6.4. Steinhagend GT 1 zieht Nord. Ralph Schieke

Fischadler 12.4. Twehues Westholt Harsewinkel GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Fischadler 16.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 2 kreisend. Biostation GT/BI

Bartgeier Am 7. Juni ist ein Bartgeier über Ostwestfalen gezogen, wahrscheinlich ohne dass ihn ein Beobachter bemerkt hat. Der Riese war ein 2014 in Tschechien im Zoo von Ostrava geschlüpfter und später im französischen Zentralmassiv ausgewilderter Bartgeier mit dem Spitznamen 'Adonis'.

Am 7. Juni erreichte er Nordrhein-Westfalen im Raum Aachen, überquerte das Münsterland in nordöstlicher Richtung, dann nahe Bad Rothenfelde über den Teuto, über Melle, dann nahe Bad Essen über das Wiehengebirge. Südlich von Stemwede flog er dann im Kreis Minden-Lübbecke über Rahden Richtung Nienburg.

Details bei: <http://rapaces.lpo.fr/gypaete-grands-causses/le-suivi-des-oiseaux>

Eckhard Möller

Wespenbussard 4.6. einer zieht über Herford-Stiftberg. Uwe Schürkamp

Wespenbussard 21.7., 23.7. und 9.8. je 1 (aber nicht immer dasselbe Ind.!) Bäderstraße Valdorf/Vlotho HF; 9.7. 1 Kiese Uffeln HF. Hadasch

Wespenbussard 14.7. Vlotho-Valdorf HF einer mit perfektem Schmetterlingsflug. Eckhard Möller

Wespenbussard im Kreis Lippe Beobachtungen zwischen dem 8.5. und 7.9. (OAG Lippe) Oerlinghausen LIP Wistinghauser Senne 1 Revier (D. Grote)

Wespenbussard im Kreis Höxter Brutzeitfeststellungen Ziegenberg Höxter (H. Kobialka, U. Jürgens), Brenkhausen (J. Müller), Warburger Börde (M. Hölker)

Wespenbussard 14.7. BI-Theesen 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Andreas Schäfferling

Wespenbussard 26.8. Johannisbachau Bielefeld 1 ziehend Süd. Simon Brockmeyer

Wespenbussard 30.8. Bielefeld-Dornberg Schwedenschanze 9 ziehend Süd. Dirk Wegener

Wespenbussard im Kreis Paderborn Beobachtungen zwischen dem 14.5. und 3.9. (OAG PB). 1 Brutnachweis bei Stukenbrock (G. Brechmann)

Wespenbussard 15.5. NSG Grasmeeuwiesen GT 1 ziehend. Biostation GT/BI

Gänsegeier 7.6. Höxter-Godelheim 1 am Brunsberg Richtung West fliegend. Jochen Müller
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Steinadler 10.5. Stemwede-Oppenwehe MI 1 K2 (Fotos www.sturmmöwe.de). Joern Clausen
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO in Kategorie E = Aus
Vogelhaltung entkommen/freigelassen. Wahrscheinlich der beringte Adler (aus Vogelhaltung)
aus dem Dämmer-Raum, der seit Monaten in der Region tourt...

Kornweihe 22.10. Petershagen-Ilvese MI 1 ♀f. Eckhard Möller

Kornweihe 7.12. NSG Großes Torfmoor MI 1. Angelika Meister

Kornweihe 23.12. Herford-Herringhausen 1 ♀f. Peter Franzeck

Kornweihe im Kreis Lippe:

6.1. Blomberg Cappel 1 ♂ jagend über Grünland (H. Seyer)

11.10. Lage Zuckerteiche 1 dj (T. Garczorz)

11.9. Lemgo Schönungsteiche 1 ad. ♀ (R. Allington), 6.11. dort 1 (R. Allington)

Kornweihe 30.10. BI-Theesen 1 ♀f nach Osten (Foto www.sturmmöwe.de). Holger Bekel

Kornweihe 19.4. NSG Steinhorster Becken PB 1 ♂. A. Jalass/W. Hartweg

Kornweihe im Kreis Paderborn mind. 30 Beobachtungen, davon allein 7 im NSG
Gunnwiesen bei Bentfeld (OAG PB)

Kornweihe 14.5. 1 ♂ innerhalb von 2 Std. zweimal über demselben Feld jagend bei Werther
GT. Hadasch

Kornweihe 16.3 NSG Versmolder Bruch GT 1 ♂; 23.4 Borgholzhausen GT nördlich NSG
Feuchtwiesen Hörste 1 ♂, 1 ♀ überfliegend; 19.5. Borgholzhausen-Westbarthhausen GT 1 ♂
umherfliegend (Hinweis auf ein Revier??). Biostation GT/BI

Wiesenweihe 2.5. am Oppenweher Moor MI 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Joern Clausen

Wiesenweihe 16.7. 1♀ fliegend über Dreyenerstraße Westerenger -Enger HF. Harlos

Wiesenweihe 17.5. Blomberg Brüntrup LIP1 ♀f dz (Cn.+Ce. Stolz)

Wiesenweihe ein Brutnachweis in der Warburger Börde HX (M. Hölker)

Wiesenweihe im Kreis Paderborn:

23.4. Scharmeder Straße Salzkotten 1♂ fliegend (Ch. Venne)

24.4. Henglarner Straße Bad Wünnenberg 1♀f nordöstlich ziehend (M. Pieper)

1.5. Oststraße Salzkotten 1♂, 1♀ (R. Kleinhagenbrock)

13.5. Salzkotten 1♂, 1♀ (Balz) (K. -H- Loske)

18.5. Oststraße Salzkotten 1♂ (C. H. Loske)

27.5. Thüler Straße Salzkotten 1♂ fliegend (J. Schleef)

29.5. Ahden Büren 1♂ jagend (Ch. Finke)

10.6. L637 Salzkotten 1♂ (M. Pieper)

12.6. Trift Büren 1♂ ruhend (subadult, vermutlich 2jährig) (K. Schnell)

16.6. Bad Wünnenberg 1♀ rastend und Nahrung suchend (H. Legge)

18.7. Oststraße Salzkotten 1 W♀ (M. Pieper)

18.7. Schleiweg Salzkotten 1♂, 1♀ (♂ beutetragend nach NNW fliegend) (M. Pieper)

11.8. Eilerner Straße Bad Wünnenberg 1♂ (vorjährig) (H. Illner)

18.8. Oststraße Salzkotten 1♀ jagend (J. Schleef)

24.8. Gollentaler Bad Wünnenberg 1 Jungvogel nahrungssuchend (die Wiesenweihe hatte innerhalb von 15 Minuten zwei Mäuse im Stoppelfeld bzw. gemähtem Grünland gefangen; links mit weißem Ring mit einer 8 und einem Buchstaben M oder N.; beringt und markiert im Juli bei Langeneicke ca. 23 km nordwestlich) (H. Illner)

24.8. Hirschweg Bad Wünnenberg 1♂, 2 Jungvögel nahrungssuchend (Summe im Umkreis von ca. 500 m: 1 vorj. männliche und 2 diesj. Wiesenweihen (1 unberingt, 1 mit weißem Ring links aus der Hellwegbörde) (H. Illner)

28.8. Hirschweg Bad Wünnenberg 1♀f (K. Schnell)

28.8. Verslohstraße Lichtenau 1♂ ruhend (H. Funke)

29.8. Gollentaler Bad Wünnenberg 1 Jungvogel, unberingt, also nicht aus Westfalen stammend; sammelte in 15 Minuten 2 (tote?) Mäuse vom gegrubberten Rapsstoppelfeld auf und fraß sie auf (H. Illner)

11.9. Grüner Bad Wünnenberg 1♀f (K. Schnell)

Rohrweihe 3.4. Döhrener Marsch Petershagen MI 1♂. Eckhard Möller

Rohrweihe 22.10. Petershagen-Wietersheim MI 1♀f. Eckhard Möller

Rohrweihe ziehend 1 am 1.9. Valdorf/Topsundern HF; je 1 am 24.4. und 19.9. bei Verl GT. Hadasch

Rohrweihe 8.4. NSG Engerbruch HF 1♂, 30.4. dort 1(H. Stoppkotte), 6.5. dort 1♀. Eckhard Möller

Rohrweihe im Kreis Lippe Beobachtungen zwischen dem 21.3. und 7.9.

Keine erfolgreiche Brut, jedoch wieder Brutversuch westlich Blomberg und Brutzeitfeststellungen am Norderteich (OAG Lippe).

Rohrweihe 26.4. BI-Schildesche 1♀. Heiko & Simon Brockmeyer

Rohrweihe 29.8. BI-Theesen 2 K1 nach Süden. Holger Bekel

Rohrweihe 7.9. Johannisbachau Bielefeld 1♂, 1 K1 ziehend. Simon Brockmeyer

Rohrweihe 20.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Rohrweihe Warburger Börde HX 3 erfolgreiche Bp. Manfred Hölker

Rohrweihe 6.9. NSG Steinhorster Becken PB 2 (1♂, 1♀). A. Jalass/W. Hartweg

Rohrweihe Blankenhagen GT 1 erfolglose Brut, 4.9 Rieselfelder Windel BI 1 dj. ziehend. M. Ottensmann

Rohrweihe 25.4. NSG Vermolder Bruch GT 1 ♀; 31.5. dort 1 ♂; 6.6. dort 1 ♂, 20.8. dort 4 (1 ♂ 3 ♀). A. Jalass/W. Hartweg

Rohrweihe NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 Bp; 8.6. Langenberg-Ost GT 1 Brut in Getreidefeld; 10.7. dort 1 flügger Jungvogel; 10.7. Langenberg Nordost GT 1 Nest in junger Anpflanzung; NSG Vermolder Bruch GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Habicht 12.3. Halle-Tatenhausen GT 1 rufend, 15.6. Horst in einer Lärche mit mind. 2 Ästlingen, 17.6. der Horst ist verlassen, die Jungen sind ausgeflogen. Andreas Bader

Rotmilan auf dem Stadtgebiet von Herford 1 Bp im Süden, 1 Bp im Westen, 1 Bp im Nordosten. Eckhard Möller

Rotmilan auf dem Stadtgebiet von Vlotho HF mind. 3 Bp. Eckhard Möller/Timo Schubert

Rotmilan 1 am 31.5. bei Hücker Aschen HF. Heiner Härtel

Rotmilan im Kreis Lippe:

Ansammlungen von mehr als 10 Vögeln:

23.8.-25.10. Blomberg Umfeld Brüntrup regelmäßig 8-16, am 7.9. 18, am 4.10. mind. 19, am 18.9. 20 Ind., gern auf Strommasten (H. Seyer, Cn. Stolz)

18.10. Blomberg Höntrup mind. 25 auf Mast sitzend (H. Seyer)

8.9. Blomberg Mossenberger Himmel mind. 10 (3 vj) Vögel auf Acker und Fichte ruhend (H. Seyer)

23.+25.9. Blomberg Siebenhöfen mind. 30 bzw. mind. 14 auf Acker (H. Seyer)

7.9. Blomberg Wellentrup mind. 15, vorher ca. 50 Rotmilane dort im Gebiet (H. Seyer)

16.+17.9. Dörentrup Oelentrup mind. 15 auf Acker (E. Schafmeister)

11.8. Dörentrup Spork mind. 10 (E. Schafmeister)

14.9. Dörentrup Vogtskamp mind. 10 (E. Schafmeister)

18.10. Horn-Bad Meinberg Billerbeck mind. 29 wegziehend (H. Seyer)

19.9. Kalletal Niedermeien ca. 20 fliegend (R. Schulz)

7.9. Lügde Elbrinxen 27 (M. Füller)

Zahlreiche Einzelmeldungen markierter Vögel werden aus Platzgründen hier nicht aufgelistet (OAG Lippe).

2015 war ein gutes Jahr für den Rotmilan in Lippe. Die meisten der uns bekannten Paare haben erfolgreich gebrütet. Vielfach gab es Dreierbruten. Im Kreisgebiet waren über 60 Brutplätze bekannt. In einigen Fällen fiel der Nachwuchs Prädatoren zum Opfer (vermutlich Uhu oder Habicht) oder kam nach Schlechtwetterereignissen im Juli (Sturm, Hagel) durch oder nach Horstabstürze(n) ums Leben. 2015 wurden insgesamt 60 Rotmilanküken an 24 Brutplätzen beringt. Davon erhielten 58 Flügelmarken. Einige der diesjährigen Jungmilane wurden an den bekannten lippischen Sammelpätzen oder im Überwinterungsgebiet (Spanien, Frankreich) gesichtet. Ein lippischer Rotmilan, beringt 2012, hat 2015 in Herford erfolgreich gebrütet - der erste Brutnachweis eines markierten lippschen Rotmilans (J. Westphal)

Rotmilan 29.9. Obersee BI 1 kreist über dem Schildescher Viadukt. D. Hunger

Rotmilan 5.10. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Rotmilan zahlreiche Beobachtungen im Kreis Paderborn (OAG PB)

Rotmilan 25.3. östlich Lichtenau PB 1 ♀ (das markierte Rotmilanweibchen 818 ist zum siebten Mal aus dem Winterquartier zurückgekehrt) (Ch. Finke)

16.6. Sinneborn Lichtenau Rotmilan 818 begleitet im Eselsbett zusammen mit einem weiteren Rotmilan die Heuernte; das Weibchen im 8. Kalenderjahr zieht in einem Fichtenhorst des Vorjahres 2 Jungvögel groß, die - wenn alles glatt läuft - in etwa einer Woche ausfliegen werden (Exkursionsgruppe der Biologischen Station)

Rotmilan 17.6. Im Sintfeld Bad Wünnenberg PB 15 nahrungssuchend (Summe für gesamten neuen Windpark zwischen Leiberg-Haaren-Bad Wünnenberg, fast alle im Bereich der 8 gemähten Grünlandflächen; Flughöhen in erster(n) Beobachtungsminute(n) mit Laserfernglas gemessen: 30-80, 40-80,, 180-240, 210) (H. Illner)

Rotmilan 28.8. L817 Lichtenau PB 9 ruhend, darunter ein flügelmarkierter Vogel (weiße Marke, F1 in schwarzer Schrift); er wurde am 4.6.2015 von Prof. Dr. Oliver Krüger (Universität Bielefeld) in Wehren/Stadt Horn-Bad Meinberg LIP beringt, 4 km vom jetzigen Beobachtungsort (Ch. Venne, W. Venne)

Rotmilan 29.8. Hohenlietweg Borchten PB 4 nahrungssuchend (einer mit weißer Flügelmarke 4B (im 2. Kalenderjahr) wurde 2014 in Heiligenkirchen bei Detmold beringt und mit Flügelmarken versehen) (H.Seyer)

Rotmilan 24.8. Galgenpfad Bad Wünnenberg PB 18 fliegend, im Hangaufwind segelnd auf eine Länge von ca. 1 km der Hangkante, Flughöhen mit Laserfernglas gemessen: 108m, 116m, 117m, 208m; etwa 50% geschätzt unter 50m Flughöhe (nicht messbar) (H. Illner)

Rotmilan 8.8. Tulpenweg Verl GT 1 fliegend in geringer Höhe (L. Adorf)

Rotmilan NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp; 29.4. NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1; 8.4. Versmold-Halstenbek GT 2 kreisend über mehreren Feldgehölzen, 12.5. dort 1. Biostation GT/BI

Schwarzmilan 26.6. Petershagen-Windheim MI 1 kreisend. Eckhard Möller

Schwarzmilan 8.7. Petershagen-Jössen MI 1. Eckhard Möller

Schwarzmilan 22.5. Bad Oeynhausien-Babbenhausen 1. Thomas Brandt

Schwarzmilan 7.8. Vlotho-Exter 1 am Hollenhagen rastend. Peter Meyrahn

Schwarzmilan 29.8. Vlotho-Valdorf HF 2. Jörg Hadasch

Schwarzmilan 8.5. 1 Vlotho/Uffeln HF; 30.8. 2 ziehend Bäderstr. Valdorf HF; 20.-30.7. bis zu 3 Kalletal Varenholz LIP; 13.6. 1 Porta Westfalica MI; 22.7. und 18.9. je mind. 1 Mülldeponie Pohlsche Heide MI. Hadasch

Schwarzmilan 14.7. Vlotho-Borlefzen HF 1. Eckhard Möller

Schwarzmilan 17.5. NSG Eiberg Vlotho-Valdorf HF 1. Eckhard Möller

Schwarzmilan Herford-Schwarzenmoor 1 kreist Richtung Südwest. Peter Niemann

Schwarzmilan 11.4. Schweichler Berg HF 1 zieht nach Nord (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Schwarzmilan 1.5. NSG Engerbruch HF 1 überfliegend. Bernd Homburg

Schwarzmilan 4.9. NSG Engerbruch 1 rastend (Fotos www.sturmmöwe.de). Peter Heuer

Schwarzmilan an drei Brutplätzen im Kreis Lippe wurden fünf nestjunge Schwarzmilane beringt und markiert. Ein Jungmilan wurde horstnah nachweislich von einem Prädator geschlagen. Auch hier ist vermutlich der Uhu oder Habicht dafür verantwortlich (J. Westphal)

Schwarzmilan im Kreis Paderborn:

26.3. südwestlich Etteln Borchten 2 kreisend (D. Grote)

12.4. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1♂, 1♀ balzfliegend (M. Pieper), auch 17.4. (B. Gorsler)

12.8. Fürstenberger Straße Bad Wünnenberg 17 nahrungssuchend auf bzw. über frisch gepflügtem Acker (H. Illner)

9.9. südlich Haaren Bad Wünnenberg 4 von frisch gepflügten Äckern auffliegend und kreisend, 2 Milane sahen von unten eher wie Rotmilan, von oben wie Schwarzmilan aus (Hybride?) (H. Illner)

Zahlreiche weitere Beobachtungen im Kreis Paderborn.

Schwarzmilan 3.6. Langenberg GT südl. Windmühlenberg 1 zusammen mit Rotmilan kreisend auf Nahrungssuche. Biostation GT/BI

Seeadler Ein Brutpaar ganz knapp außerhalb des Kreises Minden-Lübbecke in Niedersachsen hatte in diesem Jahr offenbar keinen Bruterfolg. Wir warten immer noch ungeduldig auf die erste Brut in Westfalen...

Eckhard Möller

Seeadler 11.1. 2 ad. Petershagen-Windheim MI. Dirk Wegener

Seeadler 29.4. Weseraue Petershagen MI 1 junger (Foto www.sturmmöwe.de). Hans-Jürgen Meier

Seeadler 29.10. Weseraue Petershagen 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). Markus Leinberger

Seeadler 15.12. Weseraue Petershagen 2 ad. Eckhard Möller

Seeadler 16.4. Kalletal lippische Weseraue 1 (R. Schulz), 13.12. dort 1 ad. (R. Schulz), 27.12. dort 2 (D. Marten). In welchem Zusammenhang diese Beobachtungen mit der unerwarteten Brutansiedlung im Schaumburger Land stehen, bleibt unklar.

Seeadler 10.7. Rheda-Wiedenbrück GT 1 fliegend. Dietmar Grett

Raufußbussard 12.12. Lemgo LIP Lagesche Str./Detmolder Weg 1 Richtung Osten fliegend (T. Chrost)

Raufußbussard 6.1., 8.1. und 14.2. je einer Feldflur nahe Lütgeneder HX. Manfred Hölker

Mäusebussard nur höhere Zahlen: 24.9. mind. 11 Felder nördlich Hollwiesen Vlotho HF; 11.12. mind. 13 Felder Solterwisch Ost Vlotho HF; 18.8. 10 Heideholz Vlotho HF. Hadasch

Mäusebussard Kalletal LIP ca. 30 Brutpaare (R. Schulz)

Mäusebussard im Kreis Paderborn:

4.3. Torfbruchstraße Lichtenau 1♂ (trägt die Flügelmarkierung UT (schwarz auf weiß) und wurde am 13.6.2013 nestjung bei Spenge HF von Prof. O. Krüger markiert, die erste Ablesung am 4.11.2013 erfolgte nur 150 m weiter östlich, eine zweite Ablesung erfolgte am 6.10.2014 ebenfalls bei Lichtenau) (Ch. Finke)

17.6. Gollentaler Bad Wünnenberg 34 nahrungssuchend auf einer ca. 10 ha großen gemähten Grünlandfläche (H. Illner)

Merlin 4.9. Weseraue Heimsen Petershagen MI 1 K1 (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Merlin 22.9. Döhrener Marsch Petershagen MI 1♀f. Eckhard Möller

Merlin 6.10. Porta Westfalica-Costedt MI 1♀f nahe Flugplatz (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Merlin 11.2.15 1♀ Saalegge Vlotho HF; 4.9. 1♂ K1 Heimser Marsch MI. Hadasch

Merlin 4.4. Lage LIP Zuckerteiche 1 (M. Falkenberg)

29.4. Leopoldshöhe Heipker See 1 ♀f spät abends über Acker jagend (T. Garczorz)

Merlin 6.1.+10.1. je 1 bei Körbecke HX (M. Hölker, H. Kobialka), 29.8. + 4.9. 1♀ bei Körbecke, 22.11. 1 bei Gut Schönthal (M. Hölker).

Merlin 7.9. nahe Versmold GT 1 K1 (Foto www.sturmmöwe.de). Bernd-Olaf Flore

Merlin 14.1. Thüler Straße Salzkotten PB 1♂ adult (G. Lakmann)

Merlin 6.2. Widey Salzkotten PB 1♂ sitzt auf Ackerscholle, fliegt auf und zieht Richtung Thüler Feld, dort leider nicht wieder gefunden (Ch. Venne)

Merlin 2.4. nördlich Hegensdorf Büren PB 1 ♀f jagt erfolglos eine Feldlerche (Ch. Finke)

Merlin 25.10. Lichtenau PB 1 (St. Klasan)

Merlin 19.10. 1 Rheda-Wiedenbrück-Batenhorst GT. Michael Pieper

Rotfußfalke 3.9. Heimser Marsch Petershagen MI 1 K1. Armin Deutsch

Rotfußfalke 23.+24.8. 1♀ Feldflur Brökelberg bei Borgentreich HX, 6.9. 1♂ + 1 imm. bei Dinkelburg, 19.9. 1 dj Feldflur Brökelberg bei Borgentreich (M. Hölker)

Rotfußfalke 24.8. NSG Steinhorster Becken PB 1. Marcel Tenhaeff

Baumfalke 15.9. Petershagen-Jössen MI 1 ruht auf Stoppelacker (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Baumfalke 1./2.5. NSG Engerbruch HF 2, 3.5. dort 1, 25.5. dort 1. Eckhard Möller/Lars Eickmeyer

Baumfalke 20.9. 1 über Bünde Innenstadt HF; 21.7., 28.8. und 31.8. je 1 überfliegend Bäderstaße Valdorf/Vlotho HF; 5.9. 1 Hollwiesen HF; 8.5. 1 Amtshausberg Vlotho HF; 20.9. 2 Kalletal, lippische Weseraue LIP; 19.9. 1 Steinhorster Becken PB; 2.5. 3 Glimke Vlotho HF. Hadasch

Baumfalke im Kreis Lippe Beobachtungen zwischen dem 19.4. und 20.9. Brutverdacht und Brutzeitfeststellungen an mehreren Orten, jedoch keine Brutnachweise (OAG Lippe).

Baumfalke 27.4. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Baumfalke 26.8. NSG Steinhorster Becken PB einer jagend. Andreas Bader

Baumfalke im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 16.4. und 19.10. (OAG PB)

Baumfalke 24.6. Lippesee Sande PB 4 jagten über dem Schützenplatz von Sande nach frisch geschlüpften Junikäfern, die dort massenhaft flogen (J. Schleef, S. Mißfeldt)

Baumfalke 5.7. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Baumfalke 7.5. NSG Große Wiese GT 1; 3.6. Langenberg-Ost GT 1 kreisend; 16.6. NSG Rietberger Fischteiche GT 4 jagend über den Teichen. Biostation GT/BI

Wanderfalke Ein auf der arktischen russischen Insel Kolguyev in der Barentsee am 29. Juli 2015 beringter und besenderter Wanderfalke der Unterart *calidus* („Tundrafalke“) hat auch das nördliche Nordrhein-Westfalen erreicht: Am 8.11.2015 wurde er knapp südlich von Stemmen auf lippischem Gebiet geortet. Danach hielt er sich offenbar bis zum 11. November im Bereich des Großen Weserbogens auf. Am 21. November eine Ortung mitten aus Minden. Am 25. November hielt er sich im Raum Petershagen-Windheim in der Weseraue auf. Am 27. November hatte er OWL nach Westen verlassen und wurde nördlich von Ibbenbüren im Kreis Steinfurt geortet.

Nur: Gesehen hat ihn offenbar niemand!

Es ist der erste sichere Nachweis eines *calidus*-Wanderfalken in Ostwestfalen.

Eckhard Möller

Wanderfalke 1 Bp im Kreis Herford erfolgreich mit 2 ausgeflogenen Jungvögeln. Klaus Nottmeyer / Eckhard Möller

Wanderfalke aus dem Jahresbericht 2015 der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz: Regierungsbezirk Detmold

Wie im letzten Jahr flogen erneut 32 Junge aus bei einem Zuwachs von 19 auf 21 Paaren. Der Brutkasten am letzten Felsbrutplatz scheint jetzt dauerhaft von der Nilgans belegt zu sein. Auch am Brutplatz Kornsilio im Kreis Höxter hat sich die Nilgans mittlerweile durchgesetzt. Neben seit vielen Jahren anhaltenden erfolglosen oder nicht begonnenen Bruten, z.B. am KW Heiden bei Petershagen, gibt es aber auch bemerkenswerte Konstanten wie die seit mindestens sechs Jahren ständig erfolgreichen Paare in Bielefeld, Gütersloh, Veltheim, Warburg, an der Porta oder in Höxter. Die Population trägt sich selber und wird sich auch weiter ausbreiten. Erstmals siedelte das Brutpaar in der Senne wenige Kilometer vom alten lippischen Brutplatz in den Kreis Paderborn um und war – wie immer verlässlich – auch dort erfolgreich.

Wanderfalke guter Bruterfolg am Kraftwerk Veltheim MI: 4 Jungvögel flogen aus. Erwin Mattegiet

Wanderfalke im Kreis Lippe: Nachdem das einzige lippische Brutpaar (Haustenbeck) nach PB umgezogen ist, ist 2015 erstmals seit 2006 keine Brut im Kreisgebiet bekannt worden. Die unmittelbar benachbarten Paare in Veltheim und Bad Pyrmont waren wieder zur Stelle. Landesweit betrachtet ergibt sich für Lippe ein merkwürdig anmutender weißer Fleck auf der Revierverteilungskarte der AG Wanderfalkenschutz. Dennoch: die Ansiedlung von Brutpaaren in Lippe ist mittelfristig sicher nicht mehr aufzuhalten. So sind Nichtbrüter ja bereits vorhanden, und wie bereits im Vorjahr fallen unter anderem Brutzeitfeststellungen im Raum Lemgo bis Zuckerteiche auf (OAG Lippe).

Wanderfalke 12.3. Hünenburg BI-Uerentrup 1 am Turm. F. Püchel-Wieling

Wanderfalke 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Wanderfalke im Kreis Paderborn 27 Beobachtungen, weitere 19 allein im NSG Steinhorster Becken (OAB PB)

Wanderfalke 1♀ am 24.5. zwischen Steinhagen und Künsebeck auf Strommast GT. Heiner Härtel

Wanderfalke 31.10. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Wanderfalke 23.11. Gütersloh einer auf dem Sender am Bahnhof. Uwe Schürkamp

Wanderfalke 10.12. NSG Vermolder Bruch GT 1; 20.2., 7.4., 10.6. NSG Rietberger Emsniederung GT je 1; 16.4. NSG Rietberger Fischteiche 1 adulter. Biostation GT/BI

Turmfalke in Leopoldshöhe LIP 10 BP in Kästen (D. Wolter, K. Lange)

Turmfalke in Kalletal ca. 35 Brutpaare (R. Schulz)

Turmfalke 12.4. Halle GT Kirchplatz 9 wohl 1 Brutpaar, Mausübergabe, 16.6. in Halle zwei Bruten kontrolliert : bei Tarner 8 noch sehr kleine Juv., in der St. Johannis-Kirche 5 Juv. schon etwas älter, 18.6. bei Wessel in Vermold GT 5 junge Falken im Kasten, 14.7. bei Tarner in Halle die letzten beiden Turmfalken (insgesamt 7) ausgeflogen. Andreas Bader

Turmfalke 31.10. Rietberg GT 4 (1 ad./3 1. KJ). In der Nisthilfe am Schornstein der Ziegelei gegenüber Steinhorster Becken. Ein Jungvogel saß zeitweise außen auf dem Kasten.

A. Jalass/W. Hartweg

Buntfalke (American Kestrel/*Falco sparverius*) 12.4. ein Anruf von Jochen Dierschke (Vogelwarte Helgoland): Bei Bünde soll ein amerikanischer Buntfalke sein! Neville Madon und ich fahren hin. In Bünde-Dünne an der Landwehrstraße ging schon die Haustür auf, als wir hielten. Die Anwohner wussten bereits, "dass da jemand vorbeikommt".

Sie hatten vormittags direkt vor ihrem Haus einen komischen kleinen Greifvogel entdeckt, der auf Leitungen und Masten saß und jagte, und genau das Richtige getan, nämlich Fotos gemacht.

Diese Bilder gingen dann in Windeseile via Oldenburg, wo die Tochter des Hauses studiert, zu Praktikantinnen auf Helgoland und dort zur Vogelwarte, wo JD den Vogel als Buntfalken (American Kestrel) identifizierte.

Wir finden ihn tatsächlich an der Dünner Landwehrstraße: Ein sehr vertrautes Männchen auf einem Holzmast. Es trug einen weißlichen Ring am linken Bein. Nach Auskunft von Anwohnern soll es sich schon einige Zeit in der Gegend aufhalten. Es jagte aktiv kleine Beute und flog schnell und wendig.

Ein cooles Erlebnis...

Fotos www.sturmmöwe.de.

Noch im Mai beim Birdrace am 2. Mai konnte der hübsche Falke dort beobachtet werden.

Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission (www.nwo-avicom): Aus einer Vogelhaltung entkommen oder freigelassen.

Eckhard Möller

Buntfalke 13.4. und 2.5. 1 Bünde westl. Klosterbauerschaft HF, der Vogel trug einen Zücherring. Hadasch

Kranich Im Kreis Minden-Lübbecke 1 Bp Bastauwiesen erfolgreich, 3 Bp Großes Torfmoor mit jeweils 1 Jungvogel. Vermutlich 1 Bp Altes Moor (aber keine genaueren Kenntnisse), offenbar ohne Erfolg, da zur Brutzeit der Wasserstand abgesenkt worden ist! Außerdem 1-2 Revierpaare Oppenweher Moor Stewede. Ernst-Günter Bulk

Kranich 29.3. Bad Salzuflen LIP Alt Holzhausen 1 Nahrung suchend (T. Garczor) 9.3. Dörentrup LIP Marksberg 40 Futtersuche auf ehem. Maisfeld (U. Hoffmann) 20.12. Leopoldshöhe LIP Dahlshausen 8 auf teils überfluteten Feld (D. Lentz)

Kranich 2.3. NSG Rieselfelder Windel BI 120. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Kranich 16.3. Auf der Körtge Bad Wünnenberg PB 1 saß allein in dem Wintergetreidefeld, aufgescheucht flog er nur ca. 50 m weiter; er hatte große Federlücken (zerzaust wirkend) im linken Flügel (Ursache: Kollision mit Windenergieanlage?) (H. Illner)

Kranich 20.8., 22.8., 20.9. NSG Versmolder Bruch GT je 1. A. Jalass/W. Hartweg

Kranich 15.4 NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 adulte und 1 immat. rastend. Biostation GT/BI

Wasserralle 20.3. NSG Füllenbruch HF 1 (T. Garczor), 18.4. dort 1 (T. Garczor), 21.4. dort 1, 3.11. dort 1 (Angelika Meister), 28.4. 1 im Ostteil, 30.4. 1 im Westteil. Eckhard Möller

Wasserralle 22.4. NSG Engerbruch HF mind. 1 ruft, 2.5. dort mind. 4 rufend. Eckhard Möller

Wasserralle 2.5. mind. 1 Enger Bruch HF. Hadasch

Wasserralle 6.+8.2. Bad Salzuflen LIP Werler See je 1, auf dem Eis, auch rufend (T. Garczor, U. Rasche), 2.11. dort 2, Rufe (T. Garczor)

25.3. Horn-Bad Meinberg LIP Norderteich 1 ruft am Südufer (Fam. Stolz), 15.4.2015 dort 2 (U. Kuhlmann), 8./24.12. dort je 1 rufend (H. Sonnenburg, Cn. Stolz)

4.-7. Lemgo LIP Büllinghausen Rahrebruch wiederholt 1 (D. Lerche)

Bruten am Norderteich und im Rahrebruch scheinen möglich. Die Zuckerteiche wurden (vorerst?) aufgegeben (OAG LIP).

Wasserralle 16.4.+19.12. je 1 Klärteiche Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Wasserralle 27.1. 1 Obersee Bielefeld (Fotos www.sturmmöwe.de). Simon Brockmeyer

Wasserralle Teich am Bockschatzhof Bielefeld 1 wahrscheinliches Brutrevier.

M. Ottensmann

Wasserralle NSG Rieselfelder Windel BI mind. 4 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Wasserralle im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken 5 Nachweise

Padersteinweg Paderborn 7.1.-19.3. 1 nahrungssuchend, 23.1. dort 2 (K. Wollmann, M. Bellinghausen)

Padersee Paderborn 7.2. 1 (A. Bader), auch 10.2. (C. Rebbe), 16.2. dort 2 (P. Guelle), 11./21.10. dort je 1 (M. Bellinghausen)

7.2. Fürstenallee Paderborn 1 nahrungssuchend (A. Bader)

15.11. Nettelbrecker See bei Sande 1 (Ch. Venne)

Wasserralle NSG Rietberger Fischteiche GT 7 Bp. Biostation GT/BI

Wachtelkönig 26.5. bei Lübbecke MI am Mittellandkanal, hier auch am 18.6. und 30.6. Heiner Härtel

Wachtelkönig 7.6. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI einer ruft. Erwin Mattegiet

Wachtelkönig 13.5. Leopoldshöhe LIP Heipker See 1 ruft abends auf der unbewirtschafteten Wiese (T. Garczorz)

Lügde LIP Kleff wiederholt 1 rufend über Wochen (D. Grote)

Wachtelkönig im Zeitraum 5.6.-11.7. max. 2 Rufer im Körbecker Bruch HX, 5.6. 1 Rufer nordöstlich Lütgeneder (M. Hölker), 7.5. 1 Rufer in Wintergetreide bei Corvey (U. Rinas).

Wachtelkönig 11.5. Delbrück PB 1 (Th. Laumeier)

Wachtelkönig 23.5. Im Vogtland Paderborn 1♂ rufend (Weide; wiesenartig, da z.Z. keine Weidenutzung, Gräser durchgewachsen, nahe der Lippe) (S. Nitsche)

Wachtelkönig 5.7. Lichtenau PB 1 (M. Hölker)

Teichhuhn nur Höchstzahl: 22.2. mind. 15 Werre Innenstadt Herford. Hadasch

Teichhuhn hohe Bestände in LIP außerhalb der Brutzeit:

Bad Salzuflen Kurpark: Januar bis 14, Feb. bis 15, Dez. bis 14 (J. Heimann, N. Hillebrand, E. Lietzow, B. Och, J. Podgorski, C. Walter)

Teichhuhn 3.11. Steinheim HX Emmer und Klärteich 11 (K. Höwing)

Blässhuhn nur Höchstzahlen: Obersee BI 4.3. mind. 43; Borlefzen HF 13.2. mind. 80; Enger Bruch HF 1.4. mind. 55; Kiessee Uffeln HF 11.1. mind. 28; Kalletal-Varenholz LIP 28.8. und 2.9. mind. 180; Kalletal Stemmer See LIP 28.12. mind. 190. Hadasch

Blässhuhn Maxima im Kreis Paderborn:

18.1. Talleseen bei Mastbruch 324 (A. Kronshage)

15.11. Nettelnbrecker See bei Sande 475 (Ch. Venne)

Austernfischer 26.6. Sandgrube Windheim Petershagen MI Brutnachweis: 1 ad.+1 Küken, 29.7. 2 ad füttern K1 (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller/Carsten Cordes

Austernfischer 26.6./11.7. Windheimer Marsch Petershagen MI je 2. Eckhard Möller

Austernfischer 12.3. Petershagen-Wietersheim MI 2 Paare, 3.4. dort 1 Paar. Hans-Jürgen Meier

Austernfischer eine Dachbrut im Mindener Osthafen. A. Deutsch

Austernfischer 16.4. 2 Costedt (Großer Weserbogen MI). Hadasch

Austernfischer im Kreis Lippe:

5.4. Kalletal Varenholz Stemmer See1 (M. Falkenberg)

25.5. Kalletal lippische Weseraue 2, offensichtlich 1 Paar (D. Marten)

1.5. Schlangen Oesterholz 1 auf Abdeckplane für Spargelbeete (H.- B. Goldbeck)

Austernfischer 12.8. Auf der Egge BI-Dornberg 1 nach NO überfliegend. F. Püchel-Wieling

Austernfischer 28.2. Twehues Westholt Harsewinkel GT 1; 21.3. dort 2; 12.4. dort 3; 21.4. dort 4; 6.6. dort 2; 5.7. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 11.3.-11.5. NSG Versmolder Bruch GT 1-2. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 22.3. NSG Steinhorster Becken PB 4. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer NSG Steinhorster Becken PB zahlreiche Beobachtungen von 1-4 Ind., im weiteren Kreisgebiet immer 1-2 Ind. (OAG PB)

Austernfischer 16.4. Niedieks Mühle bei Verl GT 1; 3.6. Rietberg-Varensell GT, Roggenkuhle 1; 13.7. Golfplatz Peckeloh GT 2. Biostation GT/BI.

Säbelschnäbler 7.5. Stemwede MI Blänke am Oppenweher Moor einer (Foto www.sturmmöwe.de). Werner Clausen

Säbelschnäbler 9.3. 1 nördlicher Kiessee Meinbrennen HOL (U. Jürgens)

Säbelschnäbler NSG Steinhorster Becken PB 24.-26.5. 1 (M. Decker, M. Flüteborries, R. Kleinhagenbrock, J. Schleef, S. Brockmeyer)

Kiebitzregenpfeifer 13.5. 1 am Schönungsteich der Kläranlage Daseburg HX (M. Hölker)

Kiebitzregenpfeifer 18.8. Oststraße Salzkotten PB 1 suchte auf einem Stoppelacker im Thüler Feld gemeinsam mit Tauben nach Nahrung (J. Schleef)

Goldregenpfeifer 4.9. Döhrener Marsch Petershagen MI 2 ad. (Fotos www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Goldregenpfeifer in der Döhrener Marsch Petershagen MI am 3.9. 1 Ind. und am 13.10. 7 Ind. A. Deutsch

Goldregenpfeifer 15.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Eckhard Möller

Goldregenpfeifer 4.9. 2 Döhrener Marsch MI. Hadasch

Goldregenpfeifer 22.11. NSG Engerbruch HF 4 (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer
Erster Nachweis im Engerbruch seit 1985!

Goldregenpfeifer 15.3. Lemgo LIP Büllinghausen (nahe Hardisser Moor) mind. 120 unter Kiebitzen (F. Morgenstern)

Goldregenpfeifer 14.+15.3. mind. 3 nördl. Daseburg HX, 22.3. mind. 2 südwestlich Klingenburg sowie am 28.3. ca. 10 ebenda (M. Hölker)

Goldregenpfeifer im Kreis Paderborn:

23.2. L814 Bad Lippspringe 29 rastend (W. Dzieran)

28.2. Kreuzweg Bad Lippspringe 1 rastend (W. Dzieran)

2.3. Wünnenberger Straße Bad Wünnenberg 3 rastend, 12.3. dort 22 (Ch. Finke)

12.3. L776 Büren 2 (M. Pieper)

12.3. K25 Lichtenau 8 (Ch. Finke)

16.3. nordwestlich Kleinenberg Lichtenau 60 fliegend (Ch. Finke)

16.3. K22 Borchon 18 rastend (Ch. Venne)

17.3. Bad Lippspringer Straße Paderborn 2 rastend (W. Dzieran)

1.4. Thüler Feld 2 rastend (K. Schnell)

Kiebitz 28.2. Döhrener Marsch Petershagen MI 147. Eckhard Möller

Kiebitz 15.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 202, 9.10. dort 140. Eckhard Möller

Kiebitz 23.4. im Kreis Herford 19 Bp (brüten bzw. führen schon Junge) an 6 Standorten. Die Brutsaison begann mit 29-35 Bp. 10-16 Bp haben ihre Brut aufgegeben/verloren. Klaus Nottmeyer

Kiebitz 4.4. nur 3 Bruten im Ostteil NSG Enger Bruch HF. Harlos

Kiebitz nur große Trupps (alles Mindestzahlen): 5.3. 60 Solterwisch West Vlotho HF; 20.9. 32 Kalletal lippische Weseraue LIP; 21.8. 400 Hävern MI; 8.8. 330 Steinhorster Becken PB; Brutzeit: 11.4. mind. 35 an den Zuckerteichen Lage LIP. Hadasch

Kiebitz im Kreis Lippe: Letztes Jahr schrieben wir hier noch, dass ein regelmäßiger Bruterfolg wohl nur noch an den Zuckerteichen Lage gewährleistet sei. In diesem Jahr gab es auch dort keinen Bruterfolg! Nur in Höntrup und im Industriepark Lippe bei Belle wurde Nachwuchs festgestellt. Die meisten der genannten Orte sind traditionelle Reviere (wichtigste Ausnahme das in 2014 neu erbaute Regenrückhaltebecken am Industriepark Lippe), doch bleiben Brutpaarzahlen und Bruterfolg gering.

Größere Ansammlungen:

28.2. Bad Salzuflen Knipkenbach 60-80 (G. Kempf, H. Walter)

4.3. Blomberg Herrentrup ~ 70 (K. Brömelmeier)

10.3. Blomberg Siebenhöfen ~ 80 (W. Maas)

21.10. Horn-Bad Meinberg Belle, Industriepark Lippe 34 fliegend (W. Maas)

Maximum Zuckerteiche Lage 200 im März

13.+16.3. Lemgo Gewerbegebiet Lieme ~ 150 (M. Noltekuhlmann)

12.3. Lügde Uhlensen > 60 dz. Ost (K. Höwing)

17.3. Schlangen Bauernkamp ~ 209 dz NO zwischen 9:20 und 14:40 Uhr (D. Singer)

12.3. Schlangen Oesterholz ~ 30 (H.-B. Goldbeck)

Kiebitz NSG Rieselfelder Windel BI erneut kein Brutrevier. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Kiebitz 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 3; 22.3. dort >40; 19.4. dort >50; 07.6. dort >15; 6.9. dort >225; 31.10. dort ca. 300. A. Jalass/W. Hartweg

Kiebitz Maximum im Kreis Paderborn 755 am 9.8. NSG Steinhorster Becken (M. Pieper)

Kiebitz 21.1. Versmolder Bruch GT ca. 100; 29.4. Halle-Künsebeck GT 2 warnende Altvögel, haben wohl Junge, 30.4. mind. 2 Jungvögel werden gehudert. Andreas Bader

Kiebitz 4.1. NSG Versmolder Bruch GT ca. 80, 10.1. ca. 60; 8.2. dort 70; 28.2. dort ca. 30; 9.3. dort 2; 11.3. dort 6; 12.3. dort > 70; 19.3. dort 18; 12.4. dort 4; 5.7. dort 160; 20.9. dort ca. 120; 31.10. dort 7. A. Jalass/W. Hartweg

Kiebitz 25.2. NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 220 rastend; 17.1. NSG Versmolder Bruch GT ca. 300, 7.11. dort 350. Biostation GT/BI

Flussregenpfeifer 26.6. Windheimer Marsch Petershagen MI 1, 1.7. dort 2, 8.9. dort 2 (Eckhard Möller), 15.9. dort 3 (Hans-Jürgen Meier)

Flußregenpfeifer 2 Ind. am 26.3. an dem Barkhauser Baggersee MI waren meine ersten des Jahres. A. Deutsch

Flussregenpfeifer erfolgreiche Brut Tongrube Haus Kilver Rödinghausen HF. Dietrich Steinmeier

Flussregenpfeifer 6.4. Blutwiese Löhne HF 6, im Mai dort 2 Bp. Eckhard Möller

Flussregenpfeifer 22.4. NSG Engerbruch HF 2 (Holger Stoppkotte), dort 3 am 4.5. (Dirk Wegener), dort 1 am 8.5. (Michael Hellwig), dort 2 am 14.5. (Lars Eickmeyer)

Flussregenpfeifer 30./31.4. NSG Engerbruch ein farbberingter mit gelb T4 rechts, links alu (Fotos www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller/Lars Eickmeyer

Flussregenpfeifer 4.5. 2 Enger Bruch HF; 21.4.-7.5. bis zu 4 Ausgleichsfläche Blutwiese HF; 14.4. 2 Stemmer See LIP; 20.7. 1 Kalletal lippische Weseraue LIP; 11.4. mind. 8 und 27.7. mind. 2 Zuckerteiche Lage LIP. Hadasch

Flussregenpfeifer im Kreis Lippe:

24.3. Dörentrup Wendlinghausen 1 „Biotop“ Stumpenhagen (Cn. Stolz)

Horn-Bad Meinberg Belle, Industriepark Lippe ab 19.4. (3) bis 6.6. zahlreiche Beobachtungen von zumeist 1-3 (T. Biere, K. Brömelmeier, M. Füller, D. Lerche, F. Morgenstern). Maxima 9 am 23.4. und 6 am 6.+11.6. (W. Maas, Cn. Stolz); Brutnachweis am 1.6.: 3 ad. mit 4 pulli (K. Brömelmeier)

Kalletal-Varenholz Baggersee: 17.5. bis 2.8. wiederholt 1-2 (D. Marten, R. Schulz, Cn. Stolz) 5.6. Lage Müssen Abgrabung Nord 2 ad. (Balz) (T. Garczorz)

Lage Zuckerteiche: 28.3. bis 13.9. zahlr. Beobachtungen von zunächst 4-6, ab 11.4. dann bis zu 16 ad. (T. Garczorz), ab 25.4. max. 6, auch Balz, Revierklärung und Kopula, jedoch kein Bruterfolg. Die bis zu 4 imm. Ind. ab 12.8. sind wohl eingeflogen (T. Garczorz, J. Hadasch, J. Heimann, U. Kuhlmann D. Lerche, W. Maas, E. Mertens, F. Morgenstern, B. Och, U. Schürkamp, H. Seyer, Cn. Stolz)

Lemgo Büllinghausen Rahrebruch: 14.4.-3.7. monatlich je 1 Sichtung von 1 Ind. (D. Lerche), am 8.6. 6 (F. Morgenstern);

Lagesche Str./Detmolder Weg 16.4. (D. Lerche)

Schieder Schiedersee Umflut: 30.3. Erstbeobachtung 1 Paar (K. Höwing); 2 sichere Brutpaare mit Bruterfolg, ein weiteres Paar anwesend (M. Benteler, K. U. Hoffmann, Höwing, M. Füller, W. Maas, H. Sonnenburg, Cn. Stolz)

Flussregenpfeifer 29.5. Jöllemündung Obersee BI 4, 30.5. dort 3 (Fotos www.sturmmöwe.de), 15.6. dort 3, 7.7. dort 2. Simon Brockmeyer

Flussregenpfeifer 10.6./24.6. Baustelle Lange Lage Bielefeld 1 Brutpaar (Foto www.sturmmöwe.de). Holger Bekel/Simon Brockmeyer

Flussregenpfeifer 22.4. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Flussregenpfeifer 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Flussregenpfeifer im Kreis Paderborn Beobachtungen zwischen dem 18.3. (M. Flüteborries) und 20.10. (A. Garthoff), beide am Steinhorster Becken

Flußregenpfeifer 29.4. Halle-Künsebeck GT 2, 30.4. ebendort 3. Andreas Bader

Flussregenpfeifer 24.3. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Flussregenpfeifer 24.3. NSG Vermolder Bruch GT 1, 4.6. dort 1 balzend; 21.5. NSG Rietberger Fischteiche GT 1; 22.4. NSG Barrelpäule GT 1 an Abgrabung. Biostation GT/BI;

Sandregenpfeifer 24.8. Stewede-Hollwede MI 3 an einer Blänke. Dieter Schmidt-König

Sandregenpfeifer 26.4. Zuckerteiche Lage LIP 2 auf Ackerfläche. Uwe Schürkamp

Sandregenpfeifer 1.6. Horn-Bad Meinberg LIP Belle Industriepark Lippe 1 (K. Brömelmeier)

Sandregenpfeifer Freizeitsee Höxter: 1.5. 1 (V. Konrad), 29.5. 1♂, 25.9. 1 dj (H. Kobialka)
Klärateiche der Zuckerfabrik Warburg: 31.5. 2, 6.9. 1 (M. Hölker)

Sandregenpfeifer 11.9., 11.10., 18.10. NSG Steinhorster Becken PB je 1 (R. Kleinhagenbrock)

Mornellregenpfeifer 3.9. Heimser Marsch Petershagen MI 3 ad., 1 Alter nicht sicher. Armin Deutsch

Mornellregenpfeifer 26.8. Borgentreich HX 7 ad. am Brökelberg, 27.8. 3 ad westlich Körbecker Bruch sowie 19 nördlich Marienburg/Körbecke (MH), 29.8. mind. 1 Brökelberg Borgentreich sowie 13 bei Dinkelburg (M. Hölker), 30.8. 2 ad überfliegend nördlich Marienburg/Borgentreich (U. Jürgens), 5.9. 1 bei Dinkelburg (M. Hölker)

Regenbrachvogel 21.4. Weseraue Petershagen MI 2 (Foto www.sturmmöwe.de). Markus Leinberger

Regenbrachvogel 18.7. Enger-Pödinghausen HF nachts 1 überfliegend. Thomas Weigel

Regenbrachvogel 3.4. 1 Ortweiden Lütgeneder, 20.4. 1 überfliegend bei Rösebeck (M. Hölker), 4.8. 1 rastend am Freizeitsee Höxter (H. Kobialka)

Regenbrachvogel 20.4. Kreuzweg Bad Lippspringe PB 3 rastend (Ch. Venne)

Regenbrachvogel 29.4. NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1. Biostation GT/BI

Großer Brachvogel 24.8. Stewede-Hollwede MI 10. Dieter Schmidt-König

Großer Brachvogel 4.9. Heimsener Marsch Petershagen MI Trupp von 11 nahrungssuchend, 15.9. dort 1. Eckhard Möller

Großer Brachvogel 4.9. mind. 6 Heimser Marsch MI. Hadasch

Großer Brachvogel 3 am 31.8. und 6 am 3.9. in der Heimser Marsch MI. A. Deutsch

Großer Brachvogel 13.3. NSG Großes Torfmoor MI 2 (Fotos www.sturmmöwe.de). Klaus Schröder

Gr. Brachvogel 17.5. 2 rufend über dem Zentrum des Großen Torfmoores MI. Heiner Härtel

Großer Brachvogel 1.4. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI 13 rasten auf Wintergetreide. Foto www.sturmmöwe.de. Eckhard Möller

Großer Brachvogel 27.6. Herford-Stiftberg gegen 22.45 einer überfliegend. Eckhard Möller

Großer Brachvogel 21.3. NSG Engerbruch HF einer. Holger Stoppkotte (Fotos Lars Eickmeyer www.sturmmöwe.de, auch einer 5.8.

Großer Brachvogel 30.9. 3 ziehen über Westerenger HF. Holger Stoppkotte

Großer Brachvogel 8.8. Kalletal-Vahrenholz LIP 8 rasten (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Großer Brachvogel 17.8. Detmold LIP Remmighausen 1 unter Saatkrähen auf Acker (P. Tittel)

Großer Brachvogel 24.6. BI-Theesen 3 überfliegend. Holger Bekel

Großer Brachvogel NSG Steinhorster Becken Maximum 52 am 15.3. (R. Kleinhagenbrock)

Großer Brachvogel 28.2. NSG Versmolder Bruch GT 4; 9.3. dort 18; 11.3.15 dort 33; 12.3. dort > 47; 17.3. dort 63; 19.3. dort 51; 21.3. dort 11; 24.3. dort 38; 28.3. dort 8; 12.4. dort 10; 17.4. dort 4; 21.4. dort 8; 25.4. dort 8; 11.5. dort 2; 31.5. dort 2; 4.6. dort 1; 6.6. dort > 8. A. Jalass/W. Hartweg

Großer Brachvogel 17.3. NSG Versmolder Bruch GT 63 am Schlafplatz; NSG Rietberger Emsniederung GT 16 Bp und 1 Bp im Umfeld. Biostation GT/BI

Uferschnepfe 2.5. Blänke am Oppenweher Moor MI 3. Joern Clausen

Uferschnepfe 10.7. 2 an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Uferschnepfe NSG Steinhorster Becken PB erste Beobachtung am 10.3. (J. Schleaf), letzte am 2.9. (R. Kleinhagenbrock), Maximum 12 am 2.4. (J. Schleaf)

Uferschnepfe 25.4., 20.9. NSG Versmolder Bruch GT je 1. A. Jalass/W. Hartweg

Uferschnepfe NSG Rietberger Emsniederung GT 6 Bp. Biostation GT/BI

Pfuhlschnepfe 18.8. Großer Weserbogen nördlich Costedt MI 1 K1 (Fotos www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Waldschnepfe 13.12. 1 fliegend Autohof Porta Westfalica MI. Hadasch

Waldschnepfe 16.1. 1 Herford-Diebrock. Peter Franzeck

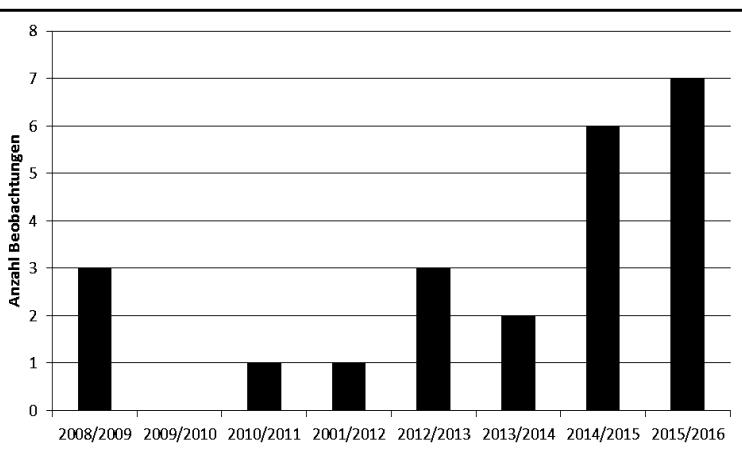
Waldschnepfe 25.1. 1 Spenge-Lenzinghausen HF. Lars Eickmeyer

Waldschnepfe im Kreis Lippe:

Brutzeitfeststellungen: 2.4. Dörentrup Steinbergplateau 1 (E. Schafmeister)

2.5. Lügde Jakobsgrund 1 balzendes ♂ (D. Lerche, F. Morgenstern, M. Füller)

Oerlinghausen Wistinghauser Senne ca. 10–15 rufende ♂ (D. Grote)



Diese Art unternimmt in zunehmendem Maße bei uns Überwinterungsversuche, wie folgender Vergleich zeigt. Dargestellt sind Winterbeobachtungen (Monate Dezember, Januar, Februar) im Verlaufe der letzten 8 Jahre. Die beiden letzten Winter sind gekennzeichnet durch das Ausbleiben stärkerer und langanhaltender Frostperioden. Die Zahl der Beobachtungen liegt deutlich höher als in den Vorjahren. Da für den letzten Winter mglw. noch nicht alle Meldungen vorliegen, ist die Zahl evtl. noch höher. Der Winter 2009/2010 (ohne Nachweis) war

ausgesprochen schneereich mit längeren Frostperioden. Bei der Interpretation ist aber zu beachten, dass in schneereichen oder kalten Wintern auch die Beobachtungsaktivität herabgesetzt ist und dass seit Einführung von ornitho.de die „Meldefreudigkeit“ gestiegen sein dürfte (OAG Lippe).

Waldschnepfe im Kreis Höxter: 17.1. 1 Übelngönne/Protzmühle (S. Häcker), 23.1. 1 östl. Hohehaus (A. Krüger), 14.3. 1 Brunsholz bei Körbecke (D. Singer), 17.3. mind. 3 Forsthaus Bröken bei Bödexen (U. Jürgens, H. Kobialka, V. Konrad), 26.11. 1 Godelheimer Wald (R. Kirch), am 2.12. 1 Krekeler Berg Bosseborn (R. Kirch), 14.12. 1 Süstertal/Beverungen (R. Kirch), 29.12. 1 im Lütmarser Holz bei Ovenhausen (R. Kirch)

Waldschnepfe im Kreis Paderborn:

- 6.2. Paderborn 1 (P. Aufderheide)
20.2. Deipe Laake Paderborn 2 (C. H. Loske)
25.3. NSG Eselsbett bei Lichtenau 1 auffliegend (Ch. Finke)
30.4. Westenholzer Straße Salzkotten (wurde heute mehrmals am Abend überflogen) (M. Oriwall)
2.6. Salzkotten 1 (C. H. Loske)
10.6. Truppenübungsplatz Senne 1 ♂ rufend (bei Radtour (21:30 bis 22:30) über geöffnete Durchgangsstraßen, Waldschnepfe ab 22:17 flugrufend) (J. Schleef)
15.6. Klausheider Straße Paderborn 1 ♂ balzfliegend (J. Schleef)
17.6. Truppenübungsplatz Senne 2 fliegend (während abendlicher Radtour (21:45-22:30) auf öffentlich zugänglichen Durchgangsstraßen; Waldschnepfe flog bereits ab 21:50) (J. Schleef, S. Mißfeldt)
18.6. Staumühler Straße Hövelhof 3 balzfliegend (J. Schleef)
15.8. Lichtenau 1 wohl aufgetrieben am sumpfigen Bach durch angrenzende Beerensucher (M. Hölker)
23.11. Beamtenschneise Lichtenau 2 (Ch. Finke)

Waldschnepfe 9.4 NSG Johannisegge/ Schornstein GT 1 balzend. M. Ottensmann

Waldschnepfe 19.12. Halle GT Hesseltal 1 aus Farngesträuch abfliegend. Andreas Bader

Waldschnepfe 27.5. Kirchdornberg BI zwischen Gottesberg und Petersberg 2 balzend. F. Püchel-Wieling

Zwergschnepfe 13.3. Löhne HF 3 in einem Feuchtgebiet. Eckhard Möller

Zwergschnepfe 1.4. Schieder-Schwalenberg LIP Lothe Nieseniederung Gruppe von mind. 7 fliegt flach auf und landet wieder nach 30 Metern; jährlicher Rastplatz (W. Maas)

5.10. Schiedersee 1 neben Umflut aufgescheucht, alsbald wieder landend (H. Sonnenburg)

Die Nieseniederung zwischen Lothe und Ruensiek ist ein traditioneller Rastplatz, den W. Maas nun alljährlich Ende März/Anfang April erfolgreich auf die Art kontrolliert. Zeitgleich könnten Kontrollen von ähnlichen Feuchtgebieten (z.B. Begaaue östlich und westlich Lemgo, Begawiesen Humfeld, Strohteniederung) erfolgsversprechend sein (OAG Lippe)!

Zwergschnepfe 17.2. 1 Lüchtringer Kieseen HX (H. Kobialka), 2.4. 1 auffliegend südlicher Kiesesee Meinbrennen (U. Jürgens), 6.4. 1 Klärteiche Zuckerfabrik Warburg (H. Kobialka), 18.10. 1 dort (M. Hölker).

Zwergschnepfe 14.3. NSG Hederaue mit Thüler Moorkomplex bei Verne PB 1 auffliegend (G. Lakmann)

Zwergschnepfe 6.4. NSG Versmolder Bruch GT 1 auffliegend; 17.10. ebenfalls dort eine. Michael Pieper

Zwergschnepfe 15.4 Borgholzhausen GT, Acker am NSG Feuchtwiesen Hörste 3. Biostation GT/BI

Bekassine 24.8. Stewede-Hollwede MI an einer Blänke 26. Dieter Schmidt-König

Bekassine 28.8. in der Babbelage am Großen Diekfluß MI westl. K68 mind. 40 Ind. auf überflutetem, vorher frisch umgepflügtem Acker. A. Deutsch

Bekassine 2.2. Windheimer Marsch Petershagen MI 4, 1.7. dort mind. 1.

16.3. Kirchlengern-Oberbehme HF 1.

20.3. NSG Füllenbruch HF 1 (T. Garczorz).

21.3. NSG Füllenbruch HF 2 fliegen, 12.9. dort 1. (U. Schürkamp)

23.3. NSG Engerbruch HF 7, 1.4. dort 4, 10.4. dort 8, 15.4. dort mind. 1, 19.4. dort 6, 21.4. dort mind. 1, 22.4. dort 5, 24.4. dort 8. Eckhard Möller

Bekassine 29.4. und 2.5. Werfener Bruch HF nachts 1 balzfliegend! Peter Niemann/Eckhard Möller

Bekassine 28.11. Hunnebrocker Wiesen Bünde HF 7 bei einer Treibjagd hochgemacht.
Karsten Otte

Bekassine 20.9. NSG Engerbruch HF 4 (Holger Stoppkotte), 2.11. dort 1 (Thomas Weigel)

Bekassine 23.3. mindestens 6, 2.5. mind. 8 Enger Bruch HF; 11.4. und 5.9. mind. 1
Zuckerteiche Lage LIP; 16.10. mind. 5 Döhrener Marsch MI; 24. Januar (!) 7 Heimsen MI
überfliegend; 19.9. mind. 1 Steinhorster Becken PB. Hadasch

Bekassine 14.11. NSG Füllenbruch HF bei einer Treibjagd werden im Ostteil mind. 10
aufgescheucht. Karten Otte

Bekassine 5.10. Bünde-Randringhausen HF 1. Neville Madon

Bekassine im Kreis Lippe:

5.+7.1. Dörentrup Humfeld Begawiesen je 1, 17.3. dort 2, April wiederholt bis (mind.) 4,
29.7. dort 1 (E. Schafmeister)

11.8. Horn-Bad Meinberg Belle, Industriepark Lippe 1, 21.10. dort mind. 2 (W. Maas)

25.12. Kalletal Varenholz Baggersee 1 (D. Marten)

18.4. Lage Sandgrube Lückhausen 1 (J. Heimann, B. Och)

Lage Zuckerteiche 29.3. 22 Monatsmax. (T. Garczor), ansonsten im März nur 1-3; 1.4. mind.
9 Monatsmax. (T. Garczor); 8.8. >12 Monatsmax. (J. Heimann, B. Och); 24.9. 2 Monatsmax.
(B. Meier-Lammering)

24.10. Lemgo NSG Biesterberg 1 auffliegend (U. Hoffmann)

17.4. Schiedersee Umflut 4 bei Seeterrassen (M. Füller), 9.8. dort 1 Klingenbach-Mündung –
(K. Höwing), 5.+30.10. dort 2 (M. Füller, H. Sonnenburg). 25.12. dort 1 (Cn. Stolz)

1.4. Schieder-Schwalenberg Lothe Nieseniederung mind. 32, 18.10. dort mind. 9 (W. Maas)
Neben dem bekannten Rastgebiet Zuckerteiche in diesem Jahr eine bemerkenswerte Häufung
von Sichtungen in den Begawiesen südlich Humfeld und an der Umflut des Schiedersees
(OAG Lippe).

Bekassine 16.10. Johannisbachau Bielefeld mind. 10. Simon Brockmeyer

Bekassine 16.3. NSG Rieselfelder Windel BI 11. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Bekassine 19.4. NSG Steinhorster Becken PB 1; 31.10. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Bekassine NSG Steinhorster Becken PB Maximum 25 am 24.8. (H. Mensing). Nur 5 weitere
Beobachtung im Kreis Paderborn.

Bekassine 18.1. NSG Versmolder Bruch GT 5; 11.3. dort 1; 17.3. dort > 33; 31.10. dort 1. A.
Jalass/W. Hartweg

Bekassine 22.8. NSG Versmolder Bruch GT 70. Biostation GT/BI

Flussuferläufer 24.8. Stewede-Hollwede MI 2 an einer Blänke. Dieter Schmidt-König

Flußuferläufer mind. 8 Ind. am 30.7. am Baggersee in Windheim MI an der B482 und 8 Ind.
in der Babelage am 28.8. am Großen Diekfluß MI westl. K68 waren meine Höchstzahl 2015.
Noch am 12.12. 1 an einem der „Gevatterseen“ bei Meißen MI. A. Deutsch

Flussuferläufer neben zumeist Einzelbeobachtungen im Jahr 2015 am 28.8. mind. 6
zusammen Kalletal Varenholz LIP. Hadasch

Flussuferläufer NSG Steinhorster Becken PB erste Beobachtung 19.4. (A. Jalass/W.
Hartweg), letzte 16.9. (J. Schleef)

Flußuferläufer 14.5. Blankenhagener Luttersee GT 2. M. Ottensmann

Flußuferläufer 16.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1, 31.7. dort 3; 24.4. NSG Barrelpäule
GT 1; 24.4. Abgrabung Rhedaer Mark Harsewinkel GT 3; 29.4. Ems bei Gütersloh-
Pavenstädt GT 1; 12.5. Steinhagen-Ströhen GT, Ostholts Heideweiher 2. Biostation GT/BI

Flußuferläufer 5.5 Teich am Bockschatzhof BI 1. F. Püchel-Wieling

Dunkler Wasserläufer 1.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Jens Horstmann

Dunkler Wasserläufer 22.4. NSG Engerbruch HF 1 (Foto Eckhard Lietzow). Holger
Stoppkotte

Dunkler Wasserläufer 27.-29.4. NSG Engerbruch HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer/Thomas Garczorz

Dunkler Wasserläufer 28.4. 1 Enger Bruch HF; 29.4. 1 Ausgleichsfläche Blutwiese HF. Hadasch

Dunkler Wasserläufer 30.8. Schiedersee LIP 1 (Belegfoto) (K. Höwing)
Baubetriebsbedingt erstmals seit Jahren keine Beobachtungen an den Zuckerteichen (OAG Lippe).

Dunkler Wasserläufer 22.4. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Dunkler Wasserläufer Feldflur westlich Rösebeck HX: 19.+21.+22.4. je 1 (M. Hölker)
Freizeitsee Höxter: 27.4. 1 (U. Jürgens, H. Kobialka)

Klärteiche der Zuckerfabrik Warburg HX: 22.8.+23.8. je 1 (M. Hölker, CS)

Dunkler Wasserläufer NSG Steinhorster Becken PB 14.4. 1 (M. Flütebories),
21.4. 2 (J. Schleef), 2.5. 2 (R. Kleinhagenbrock), 18.7. 3 Ex. (H.-G. Westermeyer),
23.8. 3 (D. Allenstein), 24.8. 3 (I. KJ) (M. Tenhaeff, H. Mensing), 26.8. 2 (D.
Allenstein), 28.8. 1 (J. Schleef) / 7.10. 1 (R. Kleinhagenbrock), 21.10. 1 (H.-G.
Westermeyer)

21.8. Aabachtalsperre bei Bad Wünnenberg PB 2 (M. Pieper)

Dunkler Wasserläufer 24.3. NSG Vermolder Bruch GT 1. Biostation GT/BI

Dunkler Wasserläufer 21.4. NSG Vermolder Bruch GT 4. A. Jalass/W. Hartweg

Rotschenkel 2.5. Blänke am Oppenweher Moor MI 2. Joern Clausen

Rotschenkel 22.9. Weseraue nördlich Petershagen 1 fliegend. Eckhard Möller

Rotschenkel 1.4. NSG Engerbruch HF 4, 3.4. dort 2 (L. Eickmeyer), 4.5. dort 1 (Dirk Wegener)

3.4. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Eckhard Möller

Rotschenkel 1.4 . 4 und 4.5. 2 Enger Bruch HF. Hadasch

Rotschenkel 23.4. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe 1 (W. Maas)
6.4. Kalletal Varenholz LIP Baggersee 1 (A. Bergmeier), 17.5. dort 2 (Cn. Stolz)
29.5. Schiedersee LIP Umflut 1 (K. Höwing)

Rotschenkel 10.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Rotschenkel Kreis Höxter: Es liegen 10 Beobachtungen von jeweils 1-2 Vögeln vor (U. Jürgens, M. Hölker, H. Kobialka, C. Störmer).

Rotschenkel NSG Steinhorster Becken PB 1.4. 1 (J. Schleef), 3.4. 2 (A. Garthoff),
12.4. 2 (R. Kleinhagenbrock), 13.4. 1 (H.-G. Werstermeyer), 27.8. 2 (G. Krause)

2.4. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld PB 1 (J. Bergener)

14.4. Boker-Heide-Weg Delbrück PB 1 (M. Oriwall)

Teichwasserläufer 17.4. NSG Engerbruch HF (Fotos www.sturmmöwe.de). Eckhard Lietzow

Für viele OWL-Birder der Vogel des Jahres! Früh am Tag entdeckt, perfekt kommuniziert, eine ganze Reihe Beobachter hatte noch die Chance, ihn am Nachmittag zu bewundern. Dritter Nachweis im Kreis Herford. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Grünschenkel 2.5. Blänke am Oppenweher Moor MI 2. Joern Clausen

Grünschenkel 24.8. Stenwede-Hollwede MI 2 an einer Blänke. Dieter Schmidt-König

Grünschenkel 13 am 3.9. im Mehner Bruch am Großen Diekfluß MI. A. Deutsch

Grünschenkel 18.6. Sandgrube Windheim Petershagen MI 1, 11.7. dort 1, 15.9./20.10.
Windheimer Marsch je 1. Eckhard Möller

Grünschenkel 15.9./17.9. Windheimer Marsch Petershagen MI je 1. Hans-Jürgen Meier

Grünschenkel 13.5. NSG Großes Torfmoor MI 1. Eckhard Möller

Grünschenkel 12.4. NSG Engerbruch HF 3, 15.4. dort ebenfalls 3 (H. Stoppkotte), 16.4. dort 2, 21.4. dort 2, 22.-25.4. dort 1, 2.5. dort 1, 4.5. dort 1 (D. Wegener), 5.5. dort 1 (M. Hellwig), 6.5. dort 1. Eckhard Möller

Grünschenkel 2.5. mind. 1, 4.5 1 und 6.5. 1 Enger Bruch HF; 8.8. mind. 1 Kalletal lippische Weseraue LIP; 19.9. 1 Steinhorster Becken PB. Hadasch

Grünschenkel im Kreis Lippe:

23.+29.4. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe 3 bzw. 1, 4.+13.5. dort 3 bzw. 4 (W. Maas)

8.5. Kalletal Varenholz Teich an Fähre 1 (E. Möller)

17.5. Kalletal Varenholz Baggersee 1 (Cn. Stolz)

27.4. Lage Zuckerteiche 6 (T. Garczorz), 8.+16.8. dort jeweils 1 (T. Garczorz, J. Heimann, B. Och)

6.4. Lügde südl. Uhlensen an Flutmulde 5 (K. Höwing)

10.5. Schiedersee/Umflut Höhe Glashütte 3 (K. Höwing)

In diesem Jahr mehr Nachweise am Regenrückhaltebecken des Industrieparks Lippe als an den Zuckerteichen (OAG Lippe)!

Grünschenkel 12.4. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Grünschenkel 21.4. 8 Feldflur westlich Rösebeck HX (M. Hölker)

Grünschenkel 6.9. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Grünschenkel NSG Steinhorster Becken PB erste Beobachtung 9.4. 1 (R. Kleinhagenbrock), letzte 7.11. 1 (A. Alpers), Maximum 11 am 21.4. (J. Schleef)

Grünschenkel 23.4. Abgrabung Leiwesmeier bei Boke PB 1 (Ch. Venne)

Im Kreis Paderborn nur eine Beobachtung außerhalb des Steinhorster Beckens!

Grünschenkel 17.4. NSG Versmolder Bruch GT 1; 21.4. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Grünschenkel 15.4. Borgholzhausen, Acker am NSG Feuchtwiesen Hörste GT 8; 28.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 1, 30.4. dort 2; 16.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 2, 10.7. dort 1. Biostation GT/BI

Waldwasserläufer mind. 7 Ind. am 24.6. am Baggersee in Windheim MI an der B482 war meine Höchstzahl dort. A. Deutsch

Waldwasserläufer 26.6. Weseraue Petershagen MI 2 (Foto www.sturmmöwe.de), 24.12. dort 2 (Foto www.sturmmöwe.de). Markus Leinberger

Waldwasserläufer 17.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Hans-Jürgen Meier

Waldwasserläufer 23.3. NSG Engerbruch HF 3, 2.4. dort 1, 3.4. dort 4, 10.4. dort 4, 16.4. dort 3, 17.4. dort 2, 19.4. dort 1, 22.4. dort 1.

23.3. Hücker Moor HF 1 an Wiesenblänke.

3.4. Windheimer Marsch Petershagen MI 1, 26.6. dort 1, 8.7. dort 1, 11.9. dortv 1, 15.12. dort 1.

26.6. Sandgrube Windheim 1.

6.4. Blutwiese Löhne HF 7. Eckhard Möller

Waldwasserläufer 12.4. NSG Engerbruch HF 2. Holger Stoppkotte

Waldwasserläufer 30.6. NSG Engerbruch HF 2. Eckhard Lietzow

Waldwasserläufer 26.10. NSG Engerbruch HF 2. Michael Hellwig

Waldwasserläufer 2.5. mind. 1 Enger Bruch HF; 11.4. 4 Lemgo-Büllinghausen LIP an größerer Wasserlache in Rapsfeld LIP. Hadasch

Waldwasserläufer 8.4. Enger-Pödinghausen HF 1 an den Golfteichen. Thomas Weigel

Waldwasserläufer im Kreis Lippe Beobachtungen ab dem 24.3. – keine Winter-Nachweise (OAG Lippe)

Waldwasserläufer 9.6. Obersee Bielefeld 1. Simon Brockmeyer

Waldwasserläufer 12.8. Obersee BI 1 im Jölleelauf stochernd. D. Hunger

Waldwasserläufer 29.8. BI-Babenhausen 1 überfliegend. Dirk Wegener

Waldwasserläufer 13.4. NSG Rieselfelder Windel BI 7. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Waldwasserläufer 18.4 7, 23.7 2 Rieselfelder Windel BI. M. Ottensmann

Waldwasserläufer 4.4. mind. 17 Ortweise Lütgeneder HX, 18.7. mind. 16 Klärteiche Zuckerfabrik Warburg HX sowie dort am 18.8. mind. 17 (M. Hölker)

Waldwasserläufer NSG Steinhorster Becken PB und Kreis Paderborn zahlreiche Einzelbeobachtungen (OAG PB)

Waldwasserläufer Emsandfang oberhalb NSG Steinhorster Becken PB eine Januar-Beobachtung: 18.1. (R. Kleinhagenbrock, A. Jalass)

Waldwasserläufer 6.4. Mattelmanns Heide Harsewinkel GT 3. A. Jalass/W. Hartweg

Waldwasserläufer 16.1. einer an einer Blänke bei Herzebrock GT. Michael Pieper

Waldwasserläufer 9.4. NSG Große Wiese GT 2; 15.4. Borgholzhausen GT Acker am NSG Feuchtwiesen Hörste 12; 16.4. NSG Grasmeeerwiesen GT 1 an der Wapel; 14.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 2; 16.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 3, 10.7. dort 2; 16.3. NSG Vermolder Bruch GT 1, 23.4. dort 1. Biostation GT/BI

Bruchwasserläufer 24.8. Stewede-Hollwede MI 32 an einer Blänke. Dieter Schmidt-König

Bruchwasserläufer 28.8. in der Babbelage am Großen Diekfluß MI westl. K68 mind. 32 Ind. auf überflutetem, vorher frisch umgepflügtem Acker. Dort zusätzlich 3 diesj. Alpenstrandläufer, 2 ad und 1 diesj. Sandregenpfeifer, 1 diesj. Dunkler Wasserläufer, 1 Waldwasserläufer, 2 Grünschenkel und 1 Gr. Brachvogel. A. Deutsch

Bruchwasserläufer 1.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Jens Horstmann

Bruchwasserläufer 26.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 2, 1.7. dort 6. Eckhard Möller

Bruchwasserläufer 6.4. NSG Großes Torfmoor MI 1. Holger Priebe

Bruchwasserläufer 13.5. NSG Großes Torfmoor MI Trupp von 10. Eckhard Möller

Bruchwasserläufer 15.4. NSG Engerbruch HF 4, 16.4. dort 1, 19.4. dort 4 (H. Stoppkotte), 21.4. dort 4, 22./23.4. dort mind. 4, 27.4. dort 7 (K. Nottmeyer), 28./29.4. dort 2 (T. Garczorz), 30.4. dort 4, 2.5. dort 4, 4.5. dort mind. 6 (D. Wegener), 6.5. dort 1, 8.5. dort 1 (M. Hellwig), 3.8. dort 1 (Holger Stoppkotte). Eckhard Möller

Bruchwasserläufer 28.4. 3, 2.5. mind. 3, 4.5. mind. 2 Enger Bruch HF; 29.4. und 25.8. je 1 Ausgleichsfläche Blutwiese HF; 8.8. mind. 5, 19.9. 2 Steinhorster Becken PB. Hadasch

Bruchwasserläufer 31.8. Blutwiese Löhne HF 1. Klaus Nottmeyer

Bruchwasserläufer im Kreis Lippe Beobachtungen an nur 3 Orten (Industriepark Lippe, Rahrebruch und Zuckerteiche Lage) zwischen dem 19.4. und dem 11.8. (OAG Lippe)

Bruchwasserläufer 20.4. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Bruchwasserläufer 18.8. mind. 56 Klärteiche der Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Bruchwasserläufer 6.9. NSG Steinhorster Becken PB 4. A. Jalass/W. Hartweg

Bruchwasserläufer 8.5. NSG Steinhorster Becken 31 (R. Kleinhagenbrock), 28.6.-30.9. dort zahlreiche Angaben mit 1-10 Ind.

Bruchwasserläufer 20.8. NSG Vermolder Bruch GT 3; 22.8. dort 6. A. Jalass/W. Hartweg

Bruchwasserläufer 21.5. NSG Rietberger Fischteiche GT 1; 22.8. NSG Vermolder Bruch GT 11. Biostation GT/BI

Kampfläufer 24.8. Stewede-Hollwede MI 34 an einer Blänke. Dieter Schmidt-König

Kampfläufer 21.8. Hävern MI 5♂, 10♀ (2 ad ♂, alle anderen diesj.) 28.8. im Mehner Bruch am Großen Diekfluß MI 5 diesj. und in der Babbelage am Großen Diekfluß westl. K68 41 Ind. (39 diesj. und 2 ad ♀). 3.9. im Mehner Bruch am Großen Diekfluß 10 diesj. und in der Babbelage am Großen Diekfluß westl. K68 MI 1 diesj. A. Deutsch

Kampfläufer 8.7. Windheimer Marsch Petershagen MI 1♂, 18.7. Sandgrube Windheim 1. Eckhard Möller

Kampfläufer 22.3. NSG Engerbruch HF 1 (T. Weigel), 23.3. dort 7♂ (Foto www.sturmmöwe.de), 25.3. dort 8♂ (darunter 1 mit schneeweißem Kopf), 1.4. dort 5♂, 15.4. dort 1♂, 17.4. dort 1, 23.-25.4. dort 1♂, 29.4. dort 1♂, 8.5. dort 2 (M. Hellwig). Eckhard Möller

Kampfläufer 28.3. NSG Engerbruch 9. Uwe Schürkamp

Kampfläufer 1.4. 5 Enger Bruch HF. Hadasch

Kampfläufer im Kreis Lippe:

21.+22.3. Lage Zuckerteiche 6 (T. Garczorz, Fam. Stolz), 2.+16.5. dort 1 ad. ♀ (U.

Kuhlmann, W. Maas, H. Seyer, Cn. Stolz), 16.8. dort 1 ♀f (T. Garczorz)

30.6. Schiedersee Umflut 1 (Belegfoto) (K. Höwing)

Kampfläufer 13.+14.5. 15 wf Klärteiche Zuckerfabrik Warburg HX (C. Störmer, M. Hölker)

Kampfläufer 19.3. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Kampfläufer 28.3. Rieselfelder Windel BI einer (Foto www.sturmmöwe.de). Thomas Prünke

Kampfläufer NSG Steinhorster Becken PB 9.3.-23.4., maximal 11 am 13.4.; 22.7.-4.10 zahlreiche Einzel-Angaben. Im Kreis Paderborn keine Beobachtung außerhalb des Steinhorster Beckens.

Kampfläufer 17.4. NSG Vermolder Bruch GT 4; 20.8. dort 5. A. Jalass/W. Hartweg

Kampfläufer 17.3 NSG Vermolder Bruch GT 4, 24.3. dort 2, 22.8. dort 3; 15.4.

Borgholzhausen GT Acker am NSG Feuchtwiesen Hörste 8. Biostation GT/BI

Steinwälder 23.7. Weseraue Petershagen 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Steinwälder 19.5. Freizeitsee Höxter 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Hajo Kobialka

Knutt 1 diesj. am 3.9. in der Windheimer Marsch MI. A. Deutsch

Knutt 8.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 2 (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Knutt 29.9. 2 Klärteiche Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Sanderling 31.3.-2.4. Freizeitsee Höxter einer (Foto www.sturmmöwe.de). Hajo Kobialka

Zwergstrandläufer 12.9. 1 Kalletal lippische Weseraue LIP. Hadasch

Zwergstrandläufer 31.8. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Zwergstrandläufer 7.5. 1 am Freizeitsee Höxter (H. Kobialka), 19.9. 1 an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Temminckstrandläufer 13.5. NSG Engerbruch HF 1 (Foto Uwe Schneider www.sturmmöwe.de). Holger Stoppkotte

Temminckstrandläufer im Kreis Höxter: Es liegen 8 Beobachtungen von je 1 Vogel von den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg vor (M. Hölker). Außerdem am 14.5. einer Kiessee Hundsbreite Lauenförde (U. Jürgens, V. Konrad) möglicherweise derselbe Vogel wie morgens an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg.

Sichelstrandläufer 3.-5.5. NSG Engerbruch HF 1 (Fotos www.sturmmöwe.de). Holger Stoppkotte/Thomas Weigel/Lars Eickmeyer

Erster Nachweis im Kreis Herford!

Sichelstrandläufer 4.5. 1 Enger Bruch HF. Hadasch

- Alpenstrandläufer** 13.5. Weseraue Petershagen 1, 18.9. dort 6-7 (Fotos www.sturmmöwe.de). Markus Leinberger
- Alpenstrandläufer** 15.9. Windheimer Marsch Petershagen MI 8, 22.9. dort 7 K1. Eckhard Möller
- Alpenstrandläufer** 24.8. Stewede-Hollwede MI an einer Blänke 1. Dieter Schmidt-König
- Alpenstrandläufer** 12.9. 11 diesjährige auf einem der „Gevatterseen“ bei Meißen MI. A. Deutsch
- Alpenstrandläufer** 15.2. NSG Engerbruch einer (Foto www.sturmmöwe.de). Ute Rasche
- Alpenstrandläufer** 16.4. NSG Engerbruch HF 1. Eckhard Möller
- Alpenstrandläufer** 22.4. NSG Engerbruch HF 1 (Fotos www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer/Holger Stoppkotte
- Alpenstrandläufer** 2.10. Rieselfelder Windel BI 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Frank Püchel Wieling
- Alpenstrandläufer** 30.3. Freizeitsee Höxter 4, 31.3. dort 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Hajo Kobialka
- Alpenstrandläufer** 12.8. 12 Klärteiche Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)
- Alpenstrandläufer** NSG Steinhorster Becken PB 21.3. 1 (A. Alpers), 6.8. 1 adult) (M. Tenhaeff, H. Mensing), 11.8. 1 (R. Kleinhagenbrock), 12.8. 1 (J. Schleef), 13.8. 2 (G. Krause), 15.8. 2 (W. Dzieran), 8.9. 1 (R. Kleinhagenbrock), 11.9. 1 (J. Schleef), 12.9. 1 (M. Welker), 13.9. 4 (R. Kleinhagenbrock), 15.9. 5 (R. Kleinhagenbrock), 16.9. 5 (J. Schleef), 20.9. 1 (M. Flütebories), 24.9. 1 (J. Schleef), 7.10. 2 (R. Kleinhagenbrock), 10.10. 3 (M. Welker), 11.10. 1♂ (G. Schmidt)
- Alpenstrandläufer** 13.9. Neue Reihe Delbrück PB 1 (M. Oriwall)
- Alpenstrandläufer** 13.9. Boker Heide See PB 1 (M. Oriwall)
- Alpenstrandläufer** 13.9. Riddersee bei Boker PB 2 (M. Oriwall)
- Alpenstrandläufer** 13.9. Rochensee bei Bentfeld PB 2 (Ch. Venne)
- Alpenstrandläufer** 19.9. 14 hoch ziehend über Verl GT, aber eindeutig mit Spektiv zu bestimmen! Hadasch
- Alpenstrandläufer** 16.3. NSG Vermolder Bruch GT 1. Biostation GT/BI
- Falkenraubmöwe** 21.8. Stewede-Wehden MI Mehner Bruch an einer Blänke eine K1 (Foto www.sturmmöwe.de). Dieter Schmidt-König
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.
- Zwergmöwe** 20.8. Zuckerteiche Lage LIP 2 K1 (Fotos www.sturmmöwe.de). Peter Heuer
- Zwergmöwe** 7.9. Schiedersee LIP 3 (K. Höwing)
Seit 2012 wird diese Art nun jährlich in Lippe festgestellt, diesmal erstmals auf dem Herbstzug und nicht nur am Schiedersee. Die beste Zeit im Frühjahr ist Mitte April – v.a. an den größeren Seen im Kreisgebiet sollte dann nach „Zwergen“ Ausschau gehalten werden (OAG Lippe)!
- Zwergmöwe** 26.4. 1 an den Lühtringer Kiesseen HX überfliegend (H. Kobialka, V. Konrad, U. Jürgens), 27.4. 8 am Freizeitsee Höxter kurz jagend, dann nach N ziehend (H. Kobialka)
- Lachmöwe** 18.6. Sandgrube Windheim MI mind. 100 ad., mind. 11 Juv. beobachtet. Die Nester sind in der dichten Vegetation nicht einzusehen, 4.7. mind. 57 K1-Lachmöwen dort. Eckhard Möller
- Lachmöwe** 18.6. Petershagen-Wietersheim MI Brutkolonie bereits aufgelöst: Mind. 101 Jungvögel rasten mit den Ad. am See. Eckhard Möller
- Lachmöwe** Höchstzahl Minden-Lübbecke: 5.12. mind. 2200 Schlafplatz in Minden; Lippe: 8.9. mind. 750 Kalletal-Varenholz. Hadasch

Lachmöwe Nachtrag: 27.12.2014 eine K1 am Obersee BI abgelesen: HA25496; beringt am 15.6.2014 bei Klapeda an der Westküste Litauens (914 km entfernt). Jörg Hadasch

Lachmöwe 23.11. Obersee Bielefeld 727 ausgezählt !! Dirk Wegener

Lachmöwe NSG Rieselfelder Windel BI mind. 10 Brutpaare mit Bruterfolg. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Lachmöwe im Kreis Paderborn Maxima 25.1. Nettelbrecker See 2450 (A. Deutsch), 25.1. Lippesee Sande 1285 (A. Deutsch), 12.2. Mühlensee Sande 1250 (C. Venne), 5.12. Abgrabung bei Sande 2145 (A. Deutsch)

Lachmöwe NSG Rietberger Fischteiche GT 0 Bp, Brutkolonie bis 2013, 16.4. dort maximal 35. Biostation GT/BI

Schwarzkopfmöwe 10.5. Sandgrube Petershagen-Windheim MI 2 ad., 26.5. 1 ad. brütet dort (Foto www.sturmmöwe.de), 26.6. 1 ad. offenbar brütend, kommt zum Baden & Putzen raus: Farbberingt rechts rot mit weißem Code (leider wegen Distanz nicht ablesbar!), links alu, 4.7. 1 brütet, 8.7. dort eine unberingte am/im Nest. 18.7. dort keine mehr zu sehen: Brut offenbar ohne Erfolg! Carsten Cordes fotografiert dort am 25.7. 1 ad., aber keine Spur von Jungvögeln. Eckhard Möller

Schwarzkopfmöwe 26.3. an einem Baggersee bei Petershagen-Hävern MI 1 ad mit rotem Farbbring links. Auf der Lachmöwenbrutinsel des Wietersheimer Baggersee MI am 17.4. 1 ad für kurze Zeit. Dort am 5.6. 1 K2. Auf der Deponie Pohlsche Heide Hille 1 K1 am 21.7. und am 3.9.15 1 juv. Am Baggersee in Windheim MI an der B482 am 25.4. 1 K3 Paar für kurze Zeit. Dort 2015 eine vermutlich erfolglose Brut eines adult Paares in der jungen Lachmöwenkolonie. Noch am 30.7. 1 ad dort mit Bezug zur Brutinsel. Am gleichen Tag 2 verschiedene juv Ind., die zu einem Lachmöwenzug-Trupp gehörten, und am 11.8. 1 juv. auf einem Acker bei Windheim. Im Osthafen von Minden am 29.10. 1 K3. A. Deutsch

Schwarzkopfmöwe 11.5. Weseraue Windheim 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). Andreas Schäfferling

Schwarzkopfmöwe 23.7. Windheim 1 ad. unberingt. Jörg Hadasch

Schwarzkopfmöwe 8.9. 1 K1 Kalletal lippische Weseraue LIP; 16.12. (Foto www.sturmmöwe.de von Uwe Schürkamp), 20.12. und 27.12. 1 K2 Schachtschleuse Minden; 30.5. mind. 1 ad. und 22.7. mind. 1 ad. Windheim MI, Brut dort möglich. Hadasch

Schwarzkopfmöwe 12.7. Kalletal-Vahrenholz LIP unter etwa 80 Lachmöwen 1 ad. beidseitig beringt: Rechts weißer Ring, links Code 31P3 (wahrscheinlich). Dieter Marten/Achim Bergmeier

Schwarzkopfmöwe: Die seit Jahren prognostizierte neue Art für Lippe ist dank D. Marten, J. Hadasch und A. Bergmeier endlich gefunden worden, und das gleich zweimal und einmal sogar beringt! Der markierte Vogel stammt aus Belgien und ist am 12.07.1999 bei Rijkevorsel (Antwerpen) beringt worden und wurde somit genau an ihrem 16. Geburtstag in Lippe beobachtet! Bei Eisbergen (Kreis Minden) auf der gegenüberliegenden Weserseite ist die Art vor ein paar Jahren schon mal festgestellt worden. Die Brut- und Rastbestände der Schwarzkopfmöwen in Mitteleuropa nehmen seit Jahren zu, so dass in Zukunft vermehrt mit Nachweisen zu rechnen ist (OAG Lippe).

Schwarzkopfmöwe 10.7. 1 ad am Freizeitsee Höxter (U. Jürgens, H. Kobialka)

Sturmmöwe 2.2. Sandgrube Windheim Petershagen MI mind. 200, 26.5. dort mind. 30 ad auf der Brutinsel, 18.6. dort mind. 40 ad. und mind. 8 Juv. zu sehen. Nester kaum einzusehen in der dichten Vegetation, 4.7. dort mind. 10 Küken, 8.7. mind. 84 ad., mind. 11 Küken. Eckhard Möller

Sturmmöwe 26.6. Petershagen-Windheim auf dem „hinteren“ See der Marsch 1 Bp mit 2 pulli auf kleiner Kiesinsel. Eckhard Möller

Sturmmöwe 26.5. Petershagen-Lahde MI 6 ad. am südlichen Angelsee, z.T. offenbar brütend. Eckhard Möller

Sturmmöwe 29.6. Petershagen-Hävern Nördlicher See Dachbrut eines Brutpaars auf der Beobachtungshütte: 2 Küken (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Sturmmöwe Höchstzahl Minden-Lübbecke: 24.1. mind. 785 Sammelplatz Windheim. Hadasch

Sturmmöwe im Kreis Lippe: Das kleine Brutvorkommen in der lippischen Weseraue ist nach wie vor existent, wenn auch der Bruterfolg auf sich warten lässt bzw. bislang unbekannt blieb (OAG Lippe).

Sturmmöwe Nettelbrecker See PB max. 73 am 25.1. (A. Deutsch)

Mantelmöwe 2.2. Weser bei Petershagen-Buchholz MI 1 adulte.

7.2. Petershagen-Wietersheim 1 adulte.

16.2. Porta Westfalica-Neesen MI 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de), 8.12. dort 1 ad., 12.12. dort 1 ad.

11.12. Gevattersee MI-Meißen 1 ad., 1 K3. Eckhard Möller

Mantelmöwe 18.10. Industriehafen Minden 2 ad. (Foto www.sturmmöwe.de), auch 1.11. Hans-Jürgen Meier

Mantelmöwe Beobachtungen liegen aus dem Kreis Minden-Lübbecke von den Monaten Januar/Februar/Oktober/November/Dezember vor. Höchstzahl 13. Im Dezember 8 am Schlafplatz im Mindener Hafen, dabei auch ein adulter Vogel markiert am Nordkap in Norwegen. Hadasch

Eismöwe 10.12. Deponie Pohlsche Heide Hille MI 1 K1. Armin Deutsch
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Silbermöwe 26.5. Petershagen-Hävern MI Nördlicher See mind. 22 ad. im Bereich Brutinsel, 4.7. dort mind. 25 ad., 4 K1. Eckhard Möller

Silbermöwe 22.9. Heimser Marsch Petershagen MI mind. 80 ruhend. Eckhard Möller

Silbermöwe 18.6. Petershagen-Wietersheim MI mind. 20 (12 ad., 6 K2, 2 K3), 1 brütet offensichtlich noch. Eckhard Möller

Silbermöwe 26.5. Vlotho-Uffeln HF 1 ad. über der Weser. Eckhard Möller

Silbermöwe je 1 am 2.5., 22.5., 6.6., 9.7., 26.8. und 27.12. Vlotho-Uffeln HF; Höchstzahl Minden: 5.12. 1082 Schlafplatz Minden. Hadasch

Silbermöwe im Kreis Lippe:

Kalletal-Varenholz Weseraue Januar max. 4; Februar max. 1; April max. mind. 5; Mai max. 3 ad./1 imm.; Juni max. 2; Juli Monatsmitte zunächst mind. 14 (davon 2 dj / 5 ad.), dann zunehmend bis zu mind. 46. Bis zu 4 farbberingt; August bis zu ~110, bis zu 4 beringte; September bis zu (mind.) 80, auch farbberingte, 2 mit gelblichen Beinen; Oktober bis zu mind. 70, 1 farbberingt ; Dezember max. mind. 15 (die meisten Beobachtungen von J. Hadasch)

8.3. Lemgo Gewerbegebiet Lieme 1 imm. (M. Noltekuhlmann)

1.2. Schiedersee 1, 29.5.-17.6. dort wiederholt 2, 19.6. dort 3 (K. Höwing) 12.7. dort 1 fliegend (W. Maas), 23.9. dort 1 (K. Höwing)

Bemerkenswert viele Nachweise dank gezielter Möwenkontrollen. An der Weser waren etliche Vögel farbberingt. Die von J. Hadasch abgelesenen Silbermöwen wurden überwiegend beringt in Stolzenau/Weser, Nienburg/Weser, Brandenburg, z. T. aber auch in Polen. Abends flog der größte Teil der Vögel ab in Richtung Minden (Schlafplatz) (OAG Lippe)

Silbermöwe Maxima im Kreis Paderborn: Nettelbrecker See 103 am 25.1. (A. Deutsch), Oststraße Salzkotten 140 am 1.1. (M. Pieper), Abgrabung bei Sande 248 am 5.12. (A. Deutsch), Lippesee Sande 125 am 9.12. (C. Venne)

Mittelmeermöwe 22.9. Heimser Marsch Petershagen MI 1 ad. ruhend.

Mittelmeermöwe 21.1. Vlotho HF 1 ad. auf Laternenmast Weserbrücke, 15.2. dort 2 ad. 29.1. 1 ad. Vlotho-Borlefzen.

16.2. Porta Westfalica-Neesen MI mind. 5 ad. (Foto www.sturmmöwe.de), 8.12. dort mind. 2 ad., 12.12. dort mind. 3 ad. Eckhard Möller

Mittelmeermöwe Bereich Uffeln HF: 24.1. (2 ad.) , 14.3. (1 ad.), 29.4. (1 ad.), 2.5. (1 immat.), 6.6. (1 ad.), 28.9. (1 ad.) und 31.12. (1 ad.); Bereich Kalletal lippische Weseraue mind. 17.7. bis 4.10. regelmäßig 1 ad. Hadasch

Mittelmeermöwe 11.12. Gevattersee MI-Meißen 3 ad. Eckhard Möller

Mittelmeermöwe 6.10. Weser bei Bad Oeynhausen MI 1 ad. ruht auf dem Stahlmast einer Überlandleitung in bestimmt 40m Höhe (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Mittelmeermöwe 24.1. 2 ad. Laternenmast Weserbrücke Vlotho (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Mittelmeermöwe 7.6. Vlotho-Borlefzen HF 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). Jörg Hadasch

Mittelmeermöwe im Kreis Lippe:

17.7.-8.8. Kalletal lippische Weseraue regelmäßig 1 ad. (J. Hadasch, D. Marten)

17.5./2.8./19.8./4.10. Kalletal Varenholz Baggersee regelmäßig 1 ad. (J. Hadasch, Cn. Stolz), 2.8. 2 (A. Bergmeier)

5.4./17.5. Kalletal Varenholz Stemmer See 1 (M. Falkenberg, Cn. Stolz)

Mittelmeermöwe 28.1. 2 ad Freizeitsee Höxter, 24.2. 1 vj Freizeitsee Höxter, 31.10. 1 dj nördl. Kiessee Meinbrennen HOL, dort am 7.11. 1 vj (H. Kobialka)

Mittelmeermöwe 25.1. Nettelnbrecker See Sande PB 2 (A. Deutsch), 1.11. dort 1 (A. Meister)

Mittelmeermöwe 18.11. Lippesee Sande PB 1 (J. Schleef)

Mittelmeermöwe 5.12. Abgrabungsgewässer bei Sande PB 4 (2 im 1. Winter, 1 im 2. Winter, 1 adult) (A. Deutsch, H. G. Festl, J. Schleef, Ch. Venne)

Steppenmöwe 3.9. Heimser Marsch Petershagen MI 1 K1. Armin Deutsch

Steppenmöwe 16.2. Porta Westfalica-Neesen MI mind. 1 ad., 1 K4, 1 K2, 8.12. dort mind. 3 K2, 12.12. dort mind. 3 K2, mind. 2 K1. Eckhard Möller

Steppenmöwe 26.5. Petershagen-Wietersheim MI 1 K3., 20.10. dort 1 K1. Eckhard Möller

Steppenmöwe 11.12. Gevattersee MI-Meißen 1 K1. Eckhard Möller

Steppenmöwe 2.5. 1 Weser bei Borlefzen HF; Kalletal lippische Weseraue LIP: 14.4. 4, 17.7. mind. 4, 20.7. mind. 4, 26.7. 1, 30.7. mind. 7, 8.8. mind. 6, 19.8. mind. 7 (darunter je 1 beringt aus Polen und Tschechien), 28.8. mind. 20 (darunter 4 farbberingte aus Polen und Brandenburg), 2.9. mind. 6, 8.9. mind. 10, 12.9. mind. 8 (darunter 2 beringte aus Polen), 29.9. mind. 8 (1 beringt in Brandenburg), 4.10. mind. 12 (2 beringt in Brandenburg und Polen), 24.10. mind. 7, 28.12. mind. 2; Höchstzahl Minden: Ende Dezember mindestens 100. Hadasch

Steppenmöwe 28.11. Hücker Moor HF 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer

Steppenmöwe im Kreis Lippe:

17.5. Kalletal Varenholz Baggersee 1 imm. (Cn. Stolz)

28.12. Kalletal lippische Weseraue mind. 2 (D. Marten)

Auch hier gilt: bemerkenswert viele Meldungen dank intensiverer Kontrolle der Weseraue vor allem durch Jörg Hadasch. Die bemerkenswert zahlreichen beringten Steppenmöwen stammen aus Polen, Tschechien und Brandenburg (OAG Lippe).

Steppenmöwe im Kreis Paderborn:

Nettelnbrecker See Sande 24.1. 2 (W. Dzieran, A. Hurley, J. Schleef, Ch. Venne, W. Venne), 25.1. 20 (A. Deutsch), 1.2. 1 (W. Dzieran), 15.2. 1 (Ch. Venne), 11.10. 7 (Ch. Venne), 10.11. 3 (J. Schleef), 11.11. 6 (J. Schleef), 12.11. 2 (J. Schleef), 13.11. 1 (J. Schleef), 29.12. 3 (M. Pieper)

NSG Steinhorster Becken 19.2. 1 (A. Alpers), 21.3. 2 (A. Alpers), 22.3. 1 (J. & M. Pfenningsschmidt), 2.4. 1 (J. Schleef)

24.1. Lippesee Sande 1 (Ch. Venne, W. Venne), 15.2. dort 2 (H. G. Festl, A. Hurley, J. Schleef, M. Welker), 9.12. dort 6 (C. Venne)

13.2. Lippesee Sande 4 (eine K2 ist beringt (Litauen) und wurde noch am 16.1.2015 von A. Deutsch auf der Deponie Pohlsche Heide im Kreis Minden-Lübbecke beobachtet) (Ch. Venne)

11.10. Mühlensee Sande 5 (Ch. Venne), 26.11. dort 1 (J. Schleef)

10.11. Heddinghauser See bei Sande 1 (J. Schleef)

5.12. Abgrabungsgewässer bei Sande 22 (A. Deutsch, H. G. Festl, J. Schleef, Ch. Venne)

Steppenmöwe 21.5. NSG Rietberger Fischteiche GT 1. Frank Püchel-Wieling

Steppenmöwe 21.5. NSG Rietberger Fischteiche 1. Biostation GT/BI

Steppenmöwe 24.12. 3 Ennigerloh Büttruper Steinbruchsee WAF. Michael Pieper

Heringsmöwe 18.6. Petershagen-Wietersheim MI 1 ad., 8.7. Schweineweide Jössen 2 ad. Eckhard Möller

Heringsmöwe 26.5. Petershagen-Hävern MI Nördlicher See 3 ad. im Bereich Brutinsel, 29.6. dort 2 ad. (1 brütet offenbar), 1 K3, 4.7. dort 4 ad. (1 brütet offenbar), 18.7. 1 ad. dort.

Eckhard Möller

Heringsmöwe 11.12. Gevattersee MI-Meißen 1 ad. Eckhard Möller

Heringsmöwe 8.12. Porta Westfalica-Neesen MI 12.12. dort 2 ad. Eckhard Möller

Heringsmöwe 1.4. Hunnebrocker Wiesen Bünde HF 1 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). 8.4. Schweichler Berg HF 1 imm. zieht nach Nord (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Heringsmöwe 9./10.9. 1 ad. auf Feld östlich Exter HF, möglicherweise geschwächt oder krank; 8.8. 2 Kalletal lippische Weseraue LIP; im Winterhalbjahr nur einzelne in Minden-Lübbecke; mind. 1 Bp Häverner Marsch MI. Hadasch

Heringsmöwe 27.4. NSG Engerbruch HF 2 adulte nach Nord. Eckhard Möller

Heringsmöwe 5.6. Kalletal-Varenholz LIP Baggersee 1 Ex. jagte hinter anderen Möwen her (D. Marten)

8.8. Kalletal lippische Weseraue 1 ad./1 K3 (J. Hadasch)

Auch hier gilt: genauer Hinschauen lohnt sich. Dieter Marten und Jörg Hadasch erbrachten durch gezielte Möwenbeobachtungen die ersten Nachweise seit 2007 (Retzen) und 2005 (Schiedersee) (OAG Lippe).

Heringsmöwe 24.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Heringsmöwe 3.4. 1 weseraufwärts dz Freizeitsee Höxter (U. Jürgens, H. Kobialka), 2.5. 3 in Thermik aufsteigend Brökelberg Borgentreich HX (H. Kobialka)

Heringsmöwe Nettelbrecker See bei Sande PB 27.10. 1, 29.10. 2, 10.11. 1, 11.11. 2, 12.11. 1, 13.11. 3 (J. Schleef)

5.12. Abgrabungsgewässer bei Sande PB 4 (2 juv., 2 adult) (A. Deutsch, H. G. Festl, J. Schleef, Ch. Venne)

9.12. Lippesee Sande PB 1 (Ch. Venne)

Lachseeschwalbe 5.5. Freizeitsee Höxter (Fotos www.sturmmöwe.de). Hajo Kobialka Erst dritter Nachweis in Ostwestfalen:

Die bis dahin letzte Beobachtung war am 19. Juni 1969 (!!!) bei Petershagen-Lahde.

Davor sind 1909 zwei Lachseeschwalben bei Oerlinghausen LIP geschossen worden.

In ganz NRW war der letzte Nachweis vor fast 10 Jahren am 17. Juli 2005 in Münster.

Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Weißflügel-Seeschwalbe NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst (PB): 15.-22.8. 1 (1. KJ / dj.) (M. Bogenschütz, S. Brandner, J. Franz, M. Flütebories, J. Schleef, M. Pieper, J. & M. Pfenningsschmidt, A. Alpers)

Trauerseeschwalbe 23.6. Petershagen-Hävern MI 2. Markus Leinberger

Trauerseeschwalbe 26.6. Sandgrube Windheim Petershagen MI 4. Eckhard Möller

Trauerseeschwalbe 5 PK am 21.5. über der Grube Nord bei Petershagen-Hävern MI und 1 ad SK am 12.9. auf dem Mittleren See am Großen Weserbogen bei Vennebeck MI.

A. Deutsch

Trauerseeschwalbe 10.5. Schiedersee LIP 2 (K. Höwing)

Trauerseeschwalbe Freizeitsee Höxter: 7.5. 1 (U. Rinas), 25.9. 1 dj (H. Kobialka)

Nördlicher Kiessee Meinbrexten HOL: 18.5. 2 ad (H. Kobialka), 25.6. 1 (U.Jürgens)

Klärteiche der Zuckerfabrik Warburg: 6.9. 1 (M. Hölker)

Kiessee Hundsbreite bei Lauenförde HOL: 7.5. 4 ad (H. Kobialka)

Trauerseeschwalbe 28.8. NSG Steinhorster Becken 1 K1 (Foto www.sturmmöwe.de).

Manfred Kolleck

Trauerseeschwalbe NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 11.6. 1 (H.-G.

Westermeyer), 24.6. 1 (R. Kleinhagenbrock), 24.8. 1 adult (M. Tenhaeff, H. Mensing), 4.9.

1 K1 (J. Franz)

Trauerseeschwalbe 24.4. Lippesee Sande PB 2 (M. Pieper), 29.4. dort 8 (N.

Langer), 13.9. dort 3 (H. G. Festl, A. Hurley, J. Schleef, M. Welker)

Trauerseeschwalbe 20.-22.6. 1 Rheda-Wiedenbrück GT Bänischsee. Michael Pieper

Flusseeeschwalbe 26.5. Petershagen-Lahde MI 2 jagend. Eckhard Möller

Flusseeeschwalbe 18.6. Petershagen-Wietersheim MI 1 ad. Eckhard Möller

Flusseeeschwalbe 26.5. Petershagen-Windheim MI mind. 11 am Brutplatz, 18.6. mind. 6 brüten, Population um die 20 ad., 26.6. erster Nachwuchs: 4 Küken zu sehen, 4.7. dort mind. 9 ad.+mind. 2 mittelgroße Küken, 18.7. 13 ad. gleichzeitig, z.T. fütternd. Eckhard Möller

Flußseeeschwalbe 5.6. 8 Nester sowie 2 Nestanfänge am Brutplatz am Windheimer Baggersee an der B482. Am 30.7. 6 adulte, 3 juv flügge und mind. 1juv nicht flügge. A.

Deutsch

Flusseeeschwalbe 17.7. und 30.7. je 1 Kalletal lippische Weseraue LIP. Hadasch

Flusseeeschwalbe im Kreis Lippe:

12.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (D. Horstmann)

22.5. Kalletal Varenholz Schlossee 1 (R. Schulz)

17.5. Kalletal Varenholz Stemmer See 2 Nahrung suchend über dem See (Cn. Stolz)

3.4. Schiedersee Schweinebruch 1 (M. Falkenberg), 2.+3.4. dort 1 (W. Maas), 18.5. dort 1 (Cn. Stolz)

Flusseeeschwalbe 6.7. 1 rastend am Freizeitsee Höxter (H. Kobialka)

Flusseeeschwalbe 12.6. Lippesee Sande PB 1 (M. Bellinghausen)

Hohltaube mind. 31 am 17.10. und 30 am 12.12. an einem Schlafplatz in Leteln MI.

A. Deutsch

Hohltaube 29.4. Herford-Schwarzenmoor 1 Paar an Bruthöhle im Meierholz. Peter Niemann

Hohltaube 8.4. Enger-Pödinghausen HF 1 ruft an den Golfteichen. Thomas Weigel

Hohltaube 17.5., 18.5., 24.5. und 30.5. rufend Valdorf Vlotho/HF, 24.4. 1 Solterwisch Ost Vlotho HF; 2.5. mind. 1 Uffeln HF; 18.5. 1 Großer Weserbogen MI. Hadasch

Hohltaube im Kreis Lippe:

Die Hohltaube, für die knapp 100 Meldungen eingingen, war früher überwiegend als Folgenutzer von Schwarzspechthöhlen bekannt und weitgehend auf größere Wälder beschränkt, sie ist zu einer Art der halboffenen „Normallandschaft“ geworden, die auch kleinere Gehölze besiedelt und heute sicherlich zahlreicher anzutreffen ist als noch vor Jahrzehnten. Das scheinbare Fehlen in den großen Waldgebieten (Teutoburger Wald/Egge sowie Schwalenberger Wald und Blomberger Wald) dürfte in weiten Teilen auf Nachweisdefiziten beruhen: wo Buchenaltholzbestände existieren, kommt die Art durchaus noch vor (OAG Lippe).

Hohltaube im Kreis Paderborn:

24.2. NSG Rabbruch Salzkotten 33 (C. H. Loske), 19.12. dort 55 (M. Pieper)

11.10. Am Römerlager Delbrück 107 auf Ackerfläche (M. Pieper)

18.11. nordwestlich Vernerholz Salzkotten 280 (großer Schwarm auf Ackerfläche nahrungssuchend, zusammen mit einzelnen Ringeltauben und Staren) (G. Lakmann)

Hohltaube 8.5. 1 ruft SW des Bahnhofs Steinhagen GT, 18.6. 1 ruft aus den Bäumen an der Reineburg bei Lübbecke MI. Heiner Härtel

Hohltaube 6.3. Halle GT Hof Künsemöller 1 singend. Andreas Bader

Türkentaube 11.1. Enger-Siele HF 24 an einem Bauernhof. Eckhard Möller

Türkentaube 23.10. Bünde HF ca. 30 am Bauernhof Lange Dünner Str. Neville Madon

Türkentaube 21.9. Bad Salzuflen-Schötmar LIP bis zu 20 fressen Auf der Storksbreite an von Autoreifen geknackten Baumhasel-Nüssen (Fotos www.sturmmöwe.de). Peter Heuer

Türkentaube im Kreis Lippe:

| | <i>Anz. Meldungen</i> | <i>Anz. Meldungen von ≥ 10 Ex.</i> | <i>Maximalzahl</i> |
|------|-----------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 2012 | 31 | - | 5 |
| 2013 | 80 | 1 | 10 |
| 2014 | 79 | 1 | 11 |
| 2015 | 121 | 4 | 20 |

Deutlich häufiger und in höherer Anzahl gemeldet als in den Vorjahren. Die Art scheint in Lippe wieder in Zunahme begriffen zu sein und erobert Dörfer zurück (OAG Lippe).

Türkentaube im Kreis Paderborn:

6.9. Imadstraße Paderborn 1 Paar bessert sein Nest von der vorigen Brut im August, um erneut zu brüten (P. Guelle)

25.10. Paderborn 14, 21.11. dort 17 (von Sperber aufgescheucht) (M. Welker)

Türkentaube 20.2. NSG Rietberger Emsniederung GT ca. 150 an einer Hofstelle. Biostation GT/BI

Turteltaube Petershagen-Windheim 1 Revier an der Eisenbahn. Eckhard Möller

Turteltaube 29.6. Petershagen-Buchholz MI 1 ruft am Nördlichen See. Eckhard Möller

Turteltaube 28.6. Windheimer Marsch Petershagen MI mind. 3 rufen. Dirk Wegener

Turteltaube 30.5. und 13.6. 1 rufend Sandgrube Windheim MI. Hadasch

Turteltaube 25.5. Vlotho HF 1 ruft an der Weser (kein Brutgebiet). Dieter Marten/Achim Bergmeier

Turteltaube im Kreis Lippe:

4.6. Extertal Schönhagen 1 singend (B. Stam)

Mai Kalletal Asendorf 2 (J. Fleischfresser)

4./11.5. Kalletal Asendorf Haßberg je 2, 7.7. 1 (J. Fleischfresser)

25.3. Kalletal Hellberg 1♂ ruft (R. Schulz)

26.6. Kalletal Hohenhausen 2 rufende ♂ an Himmelswiese (R. Schulz)
 13.5. Kalletal nahe Osterkalle 1 tot, von innen (!) gegen die Scheibe einer Maschinenhalle geflogen! (J. Fleischfresser)
 5.6.-17.7. Kalletal Öfingstal bis Tiefental wiederholt 1-2 rufende ♂ (M. Füller, U. Hoffmann, D. Marten)
 18.5. Kalletal Selser Berg Ost+West je 1 (U. Hoffmann)
 22.5. Kalletal Stemmen Campingplatz 1 ruft (R. Schulz)
 22.5.-31.5. Kalletal Varenholz Schlosssee (Wasserski-See) Umgebung wiederholt 1 rufend (R. Schulz, H. Sonnenburg)
 10.5. Lügde Elbrinxen Storchenstation 1 (K. Höwing)
 12.7. Lügde Herlingsburg 1 rufendes ♂ (W. Maas)
 15.7. Lügde oberes Dallensental/Mosterholz 1 rufendes ♂ (K. Höwing)
 17.6. Lügde Steinbruch 1 rufendes ♂ (K. Höwing)
 4.7. Schieder-Schwalenberg Lothe 1 fliegend (W. Maas), 9.7. dort 1 am Wasserhäuschen (E. Benning)
 10.5./3.7. Schieder-Schwalenberg Lothe Nieseniederung je 1 rufendes ♂ (W. Maas)
Turteltaube im Raum Höxter: 2.5. 1 Forsthaus Bröken bei Bödexen (A. Krüger, H. Kobialka, DSC), 24.5. 1 Kiessee Meinbrexten HOL (V. Konrad), 25.5. 1 südöstlich Hardehausen (J. Schleef), 4.6. 1 ehem. Bahnlinie bei Natzungen (M. Hölker), 6.6. 1♂ Born (D. Schiller), 19.7. 2 Langenberg Bonenburg (M. Hölker), 28.8. 1 südlich Borgentreich (M. Hölker)
Turteltaube im Kreis Paderborn:
 14.5. Torfbruchstraße Lichtenau 1 singend (M. Pieper)
 18.6. Braunsohle Paderborn 2 (Ch. Venne)
 3.7. Bahnhofstraße Lichtenau 1 (H.-G. Westermeyer)

Nymphensittich (*Nymphicus hollandicus*) 25.12. Residenzstraße Paderborn PB 1♂ rufend (K. Wollmann)

Kuckuck 28.8. südl. Stewede-Wehden am Gr. Diekfluß MI 1 ad. A. Deutsch
Kuckuck 26.4. NSG Engerbruch HF 1 (Neville Madon), 14.5. (Lars Eickmeyer), 18.5. dort (Michael Hellwig)
Kuckuck ab 24.5. 1 ruft am "Urwald" Spenge Ost. A.u.E. Harlos
Kuckuck 19.5. BI-Theesen 1. Holger Bekel
Kuckuck 26.4. NSG Füllenbruch HF 1 (Neville Madon), 25.5. dort (Angelika Schwab)
Kuckuck im Kreis Lippe: Wenn man die rund 90 Meldungen darstellt und Konzentrationszonen zu idealisierten Revieren erklärt, kommt man auf eine Mindestzahl von 12 Revieren. Bei den verbleibenden einzelnen Meldungen kann es sich um Reviere handeln (nur einmal gemeldet)...muss aber nicht. Auf jeden Fall wird die bedrohliche Lage des Kuckucks so deutlich. Nachweislücke in Kalletal? Es ist eine Konzentration auf die Bach- und Flusstäler erkennbar (OAG Lippe).
Kuckuck 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 2; 7.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg
Kuckuck 4.6. NSG Versmolder Bruch GT 1; 6.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Schleiereule je ein Brutpaar Exter HF und Großer Weserbogen Vennebeck MI. Hadasch
Schleiereule Leopoldshöhe LIP erfolgreiche Bruten in Kästen in Bechterdissen (2 juv.), Bexterhagen/Hof Eickmeier (5 juv.), Nienhagen/Gut Tannenkrug 1 BP (2 Bruten: 3+4 juv.); Schuckenbaum/ Reiterhof Friedrichsmeier (7 juv.!) (D. Wolter, K. Lange)
Schleiereule 11.3. BI-Dornberg Auf der Egge/Poetenweg 1 rufend; 19.3. Auf der Egge/Am Mühlenberg 1 rufend umherfliegend in Wohngebiet– auf Partnersuche? F. Püchel-Wieling
Schleiereule NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar ohne Bruterfolg in Nistkasten. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Schleiereule 1 BP am 10.10. mit 5 flüggen juv in Welda HX, davon 3 verstorben, möglicherweise Vergiftung durch verfütterte Maus, 2 überleben danach in Pflege (Anonym durch M. Hölker)

BV in Eversen (DSC, H. Kobialka, U. Jürgens, V. Konrad)

4.1. und 14.8. je 1 Bauschuttdeponie Borgentreich (M. Hölker), 7.4. 1 rufend südöstlich Brakel (D. Singer), 12.10. 1 Rufung im Körbecker Bruch (D. Singer)

Schleiereule 26.6. Versmold GT Heimatmuseum 5 Junge in einem Kasten, 22.8. bei Schlotterbecks in Halle-Hörste GT mind. 4 Junge im Kasten. Andreas Bader

Schleiereule 30.6 Nottebrocksweg GT-Blankenhagen 1 rufend. M. Ottensmann

Raufußkauz 17.3. 2 im Waldgebiet bei Forsthaus Bröken Bödexen HX (U.Jürgens, H. Kobialka, V. Konrad)

Steinkauz im Kreis Herford insgesamt 6 Bp, alle erfolgreich. Erhard Nolte

Steinkauz 11 BP im Kreis Höxter (vgl. Singer, 2015)

Steinkauz 14.7. Westenholzer Straße Salzkotten PB 1♂, 1♀, 3 Jungvögel (Brutpaar im Garten ansässig, 3 bettelnde Juv.) (S. Wibbe-Behrend)

Sperlingskauz im Kreis Lippe:

August Detmold Hermannendenkmal Umgebung 1 rufendes ♂ (D. Grote)

Teutoburger Wald Breite Naht 1 rufendes ♂ (D. Grote)

Schlangen Nähe Kreuzkrug 1 rufendes ♂ (D. Grote)

Wie im Vorjahr Nachweise vom Teutokamm beim „Hermann“ und aus dem Übergangsbereich zwischen Lippischem Wald und Senne. Weiterhin gilt: Suchräume sollten v.a. waldkauzfreie Hochlagen und Nadelforste sein (OAG Lippe).

Sperlingskauz 24.3. Kohlenweg Bielefeld 1 rufend, danach nicht mehr festgestellt (Ch. Venne)

Sperlingskauz 6.8. Kleinenberg Lichtenau PB 2♂ rufend, 12.11. dort 1 rufend (Ch. Finke)

Waldohreule 19.1. Spenge-Ost 1. Harlos

Waldohreule 8.4. BI-Dornberg Auf der Egge 1 (Flugrufe), 5.5. dort 1 balzend. F. Püchel-Wieling

Waldohreule im Kreis Höxter: Brutnachweis Brakel (DS)

Brutzeitfeststellungen: Bökendorf, Brenkhausen, Godelheim, Bosseborn, Born, Daseburg, Warburg (OAG HX)

17.1. 7 in Schlafbaum Diemelmühle Warburg (Ralf Liebelt, R. Kirch), dort am 26.1. 3 (H. Kobialka)

Waldohreule 2.5. Borgholzhausen-Casum GT bettelnde juv. Birdrace-Team Gütersloher Gimpel

Sumpfohreule 28.3. Bielefeld eine (Fotos www.sturmmöwe.de). Axel Alpers

Sumpfohreule 9.1. eine Warburger Börde HX. Manfred Hölker

Sumpfohreule 6.1. 1 Niedermoor bei Christinenhof HX (M. Hölker), 14.2. 1 Körbecker Bruch HX (M.Hölker)

Sumpfohreule im Kreis Paderborn:

26.1. Lichtenau 2 am Schlafplatz (W. Brandenburg), 19.2. dort 4 am Schlafplatz (Exkursionsgruppe der Biologischen Station)

5.2. NSG Rabbruch bei Verne 2 rastend (G. Lakmann)

8.2. NSG Rabbruch mit Osternheuland bei Verlar 3, 5.3. dort 2 rastend (G. Lakmann)

18.3. Im Brande Hövelhof 2 (S. Hermbusche)

2.5. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1 saß wenige Meter von mir entfernt in einem Baum, entfernte sich dann im niedrigen Suchflug und ließ sich schließlich in eine Wiese fallen (M. Sonntag)

Uhu 30.9. Deponie Pohlsche Heide Hille MI ab 18.30 Uhr Duettrufe eines Uhu-Paares.
Bernd-Olaf Flore

Uhu im Kreis Herford im Osten mindestens 3 Brutpaare. Im Westen 1 Baumhorst mit Eiern bei Sturm abgestürzt (!), dort weitere 3 Brutpaare. Im Norden mind. 1 Brutpaar. Eckhard Möller

Uhu 25.1. Schafkampweg Schlangen LIP 1 rufend (A. Turnbull)

Uhu im Kreis Lippe: Es gab deutlich > 20 Reviere sowie mehrere weitere knapp außerhalb der Kreisgrenze. Hinzu kommen mehrere Einzelnachweise rufender Altvögel an weiteren brutverdächtigen Stellen. Der lippische Uhubestand dürfte inklusive der Nichtbrüter bzw. erfolglosen Paare somit über 25 Paaren liegen. Von den nachgewiesenen Bruten wurden etliche aufgegeben. Es gab wieder diverse Baumbruten und auch Bodenbruten (OAG Lippe).
Augustdorf: ?

Bad Salzuflen: 1 BP (gescheitert)

Barntrup: nicht kontrolliert

Blomberg: 1 Brut, 1 Revier, 1 Verdacht

Detmold: 1 Brut (gescheitert), 2 Reviere

Dörentrup: 1 Verdacht

Extertal: sicher übersehen

Horn-Bad Meinberg: 2 Reviere

Kalletal: 5 Bruten (2 gescheitert)+2 Reviere

Lage: Spuren, jedoch kein Brutnachweis

Leopoldshöhe: Spuren, jedoch kein Brutnachweis

Lügde: mind. 2 Reviere

Oerlinghausen: 1 Revier

Schieder-Schwalenberg: 2 Reviere

Schlangen: 2 Reviere

Uhu 14.6. Bethel BI ein noch nicht flüggendes Junges im Bodenhorst. Viele Rupfungsreste wie Federn und Igelhaut. 15.6. zwei noch nicht flüggende Jungvögel. Uwe Dunker und Gabriele Ernst

Uhu Brutzeitfeststellungen im Raum Höxter: Ziegenberg, Fürstenberg, Bielenberg, Lütmarsen, Holzminden (OAG HX)

Uhu erfolgreiches Brutpaar in der Innenstadt Warburg HX (Foto www.sturmmöwe.de).

Manfred Hölker

Uhu 2.2. Markengrund Bielefeld 1♂, 1♀ rufend, 12.2. dort 1♂ rufend (Ch. Venne)

Uhu 12.2. Lämershagener Straße Bielefeld 1♂, 1♀ rufend (Duett) (Ch. Venne)

Uhu 25.2. Waterboerstraße Bielefeld 1♂ rufend (Ch. Venne)

Uhu im Kreis Paderborn:

15.2. Ochsenbergweg Altenbeken 1♀ sitzt im Apfelbaum und wird von Drosseln und anderen Vögeln attackiert (K. Wichert)

12.3. Altenbeken 1♂ (M. Krämer)

25.4. Borchon 1 (P. Guelle)

27.4. Bleiwäsche 1♂ (F. -J. Stein)

1.5. Borchon 1 (L. Heiland)

2.5. Altenbeken 1 Brutnachweis (Birdrace-Team PaderBird)

8.5. Dubelohstraße Paderborn 1 ruhend (M. Bellinghausen, Th. Benkel)

30.5. Borchon 1 Brutpaar (vor einer Woche drei Jungvögel im Nest, heute waren 1 Altvogel und zwei Jungvögel zu sehen) (A. Koch)

Uhu 31.1. Halle GT Storckenberg 1 Paar, beide rufen. Andreas Bader

Waldkauz Kalletal LIP gesamt ca. 20 BP (R. Schulz)

Ziegenmelker 5.7. Wistinghauser Senne östlich Segelflugplatz Oerlinghausen LIP
1 fliegend und singend (E. Affeldt, M. Brending, O. Lüke)

Ziegenmelker Mai-Juli Oerlinghausen LIP Wistinghauser Senne Beweidungsprojekt bis 2
singende ♂ (E. Affeldt, M. Brending, D. Grote)

14.5. Schlangen LIP Kammersenne 3 Reviere, mit Überflug und Gesang (U. Kuhlmann, W.
Maas)

Ziegenmelker 10.6. Truppenübungsplatz Senne 2♂ singend (bei Radtour 21:30 bis 22:30
über geöffnete Durchgangsstraßen, Ziegenmelker ab 22:07 sirrend) (J. Schleef)

17.6. Truppenübungsplatz Senne 3♂ singend (während abendlicher Radtour 21:45-
22:30 auf öffentlich zugänglichen Durchgangsstraßen; Ziegenmelker surrte ab 22
Uhr) (J. Schleef, S. Mißfeldt)

Ziegenmelker 31.7. Heideweg Paderborn 1 fliegt aus einem kleinen Birkengehölz
im Bereich der Weideflächen am Güsenhofsee vom Boden auf (Ch. Venne)

Ziegenmelker 31.5. Holzweg Schloß Holte-Stukenbrock GT 1♂ singend (schönes
Nebenprodukt meiner Kreuzkrötenerfassung!) (Ch. Venne)

Mauersegler 18.5. 4 jagend Spenge Ost HF , 23.7. 21 Spenge Mitte. A.u. E.Harlos

Eisvogel Kilverbach Rödinghausen HF 1 erfolgreiche Brut. D. Steinmeier

Eisvogel 10.1. 1 Bäderstraße Valdorf HF; 9.7. mind. 6 Großer Weserbogen Vennebeck MI;
19.9. mind. 1 Steinhorster Becken PB. Hadasch

Eisvogel 20.4. Teich am Johannisbach südlich Ochsenberg BI 1 Paar baut eine Brutröhre,
Brut aber erfolglos. F. Püchel-Wieling

Eisvogel NSG Vermolder Bruch GT 1 Revier besetzt; NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp
mit Höhle in der Uferkante einer Insel, 1 weiteres Bp an der Ems. Biostation GT/BI

***Zwei Eisvogel-Arbeiten von Heinz Bongards und Andreas Bader finden sich am Ende des
Sammelberichts nach den Rohrammern.***

Bienenfresser 28.6. nahe Wasserwerk Borgholzhausen GT 3 ruhen in trockener Baumkrone.
Simon & Heiko Brockmeyer

Wiedehopf 20.5. Leopoldshöhe-Nienhagen LIP einer (Fotos www.sturmmöwe.de). Dieter
Pieper

Wiedehopf im Kreis Lippe:

15.-19.6. Detmold Kussel 1 zweimal beobachtet von Wolfgang Dachrodt (W. Maas)

20./22.5. Leopoldshöhe Nienhagen 1 im Bereich einer Pferdekoppel und in einem alten
Obstbaumgarten und im Umfeld mehrerer Reiterhöfe mit Grünland (H. Pieper, E. Thies)

23.6. Leopoldshöhe Hebbelstr. 13/Greste 1 in einem Garten (G. Schemmel)

12.4. Lügde Elbrinxen 1 frisch tot neben Weidezaun. Keine äußeren Verletzungen sichtbar
(M. Füller)

Nach drei Jahren endlich wieder Wiedehopfbeobachtungen in Lippe und dann gleich von
mehreren Stellen. Auffallend ist die Häufung von Beobachtungen in Leopoldshöhe. Hier
liegen Sichtungungen aus den Jahren 2006, 2011 und nun sogar Brutzeitnachweise aus 2015 vor.
Es scheint nicht ausgeschlossen, dass die Nachweise aus DT Kussel (Juni!) und Leopoldshöhe
(Mai/Juni) auf denselben Vogel zurückgehen (OAG Lippe).

Wendehals im Kreis Lippe:

14.8. Blomberg Nassengrund 1 mehrere Tage nahrungssuchend (mdl. E. Hilscher) (W. Maas)

28.4. Dörentrup Farmbeck 1 auf Rasen beobachtet von E. Nolting (E. Schafmeister)

17.4. Horn-Bad Meinberg Mönkeberg 1 (W. Maas)

Juni Oerlinghausen Wistinghauser Senne 1 rufendes ♂ (D. Grote)

25.4. Schwalenberg Lothe Kuhstr.1 (Mitt. H. W. Meier), angeblich 5 Tage lang im Garten

(E. Benning)

Auch von dieser Art gab es bemerkenswert viele Meldungen, wobei die Brutzeitfeststellung in der Wistinghauser Senne besonders bemerkenswert ist. Für den lippischen Teil der Senne ist von mehreren nichtgemeldeten Brutpaaren auszugehen (OAG Lippe).

Wendehals 22.4. Bielefeld-Theesen 1 in Hausgarten. Holger Bekel

Wendehals 27.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Wendehals Brutvogel Diemeltal bei Diemelmühle Warburg HX (M. Hölker), wohl 2 im NSG Mühlenberg Ottbergen HX (D. Singer, H. Kobialka, A. Krüger, D. Schiller)

Brutzeitfeststellungen: Ottbergen Garten an der Nethe (D. Singer), Weldaer Berg (S. Häcker), Lüchtringer Kieseen (H. Kobialka), Holzminden (V. Konrad, U. Jürgens)

Durchzug: 16.8. 1 auf Weg nach Ameisen suchend bei Schönenberg (O. Adler)

Wendehals 10.9. Steinhagen-Amshausen GT 2. Ralph Schieke

Wendehals im Kreis Paderborn:

26.4. Alte Bielefelder Poststraße Bad Lippspringe 1 ♂ rufend (N. Langer)

29.4. Husarenstraße Paderborn 1 ♂ rufend (aus fahrendem Auto gehört) (J. Schleef, S. Mißfeldt)

7.5. Iggenhauser Lichtenau 1 ♂ rufend (A. Kämpfer-Lauenstein), dort auch 1 ♂ am 11.5. (Ch. Finke)

14.5. Paderborn 1 rufend (W. Maas)

17.5. Bad Lippspringe 1 (P. Guelle)

14.6. Hövelhof 1 (J. & M. Pfenningschmidt)

20.8. Heideweg Paderborn 1 (Ch. Venne)

10.9. Alter Schützenweg Salzkotten 1 (C. H. Loske)

Grauspecht 12.4. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Jens Horstmann

Grauspecht 1.5. Vlotho HF 1 ruft. Carsten Cordes

Grauspecht 24.-26.6. 1 Jungvogel-♀ sucht Nahrung (Ameisen) auf unserer Terrasse in Spenge HF. A.u.E. Harlos

Grauspecht 27.12. Kalletal-Vahrenholz LIP 1 ♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Dieter Marten/Achim Bergmeier

Grauspecht in Lippe:

26.3. Detmold Leistruper Wald 1 rufendes ♂ (W. Maas)

1.5. Detmold Bereich südlich vom ehemaligen Forsthaus Hartröhren 1 (E. Schafmeister)

23.4. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe 1 (W. Maas)

10.3./ 2.5. Horn-Bad Meinberg Beller Holz 1 rufend (U. Kuhlmann)/ 1 ad. in totem Baum sitzend (U. Kuhlmann, W. Maas, H. Seyer)

14./28.1./ 9.4. Horn-Bad Meinberg Fissenknick wiederholt 1 ♀ an Meisenknödel am Boden (K. Brörmeyer, H.-P. Mischer)

11.6. Horn-Bad Meinberg Fromhausen 1 rufend (W. Maas)

1.3. Horn-Bad Meinberg Holzhausen 2 jagen sich (A.+J. Leistikow)

12.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 ♂ ruft (U. Kuhlmann)

21.4. Horn-Bad Meinberg Stinkebrink 1 ♂ ruft (W. Maas)

5.5. Horn-Bad Meinberg Vahlhausen 1 ruft (H. Seyer)

5.4. Lügde Dörenberg 1 ♂ ruft (W. Maas)

12.7. Lügde Herlingsburg 1 ruft (W. Maas)

12.3., 1./18.4. Lügde Kleff / Uhlensen 1 rufendes ♂ (M. Füller, K. Höwing, W. Maas)
16.7. Lügde NSG Winzenberg 1 ruft (W. Maas)
9.8. Schieder Niesetal 1 imm. (K. Höwing)
5.4. Schieder Glashütte 1 rufendes ♂ (W. Maas)
19.3. Schieder-Schwalenberg Kahlenberg 1 rufendes ♂ (M. Füller)
6.4. Schieder Kläranlage unterhalb Staumauer 1 mit Revierverhalten (W. Maas)
5.9. Schieder Siekholz 1 dj♂ (W. Maas)

Grauspecht 12.3. Waterboerstraße Bielefeld 1♂ trommelnd und rufend (Ch. Venne)

Grauspecht im Kreis Paderborn:

19.2. Horner Hellweg/Bukhove Paderborn 1♂ rufend (P. Guelle, W. Sticht)
22.3. Bad Wünnenberg 1♂, 1♀ (Paar mit Balzrufen) (F. -J. Stein)
23.3. Emden Wald Altenbeken 1 rufend (Ch. Venne)
28.3. Blankenrode 1 (F. Bludau)
24.04. südlich Schwaney Altenbeken 1♂ rufend (Ch. Venne)
6.5./19.5. Altenbeken je 1 (W. Maas)

Grau- x Grünspecht-Hybrid

1.4.2013 Leopoldshöhe LIP Heipker See 1, Fotobeleg (D. Wolter)
18.-22.3. dort 1 rufend/trommelnd am selben Baum wie 2014 (!), wohl derselbe Vogel,
zwischen 9:30 u. 11:50 h sehr aktiv (J. Heimann)
Wie erst jetzt bekannt wurde, war der 2014 entdeckte Hybridspecht am Heipker See bereits
2013 dort anwesend und ist dank der Kontrolle durch J. Heimann nun im 3. Jahr dort
festgestellt (OAG Lippe).

Grünspecht in Lippe weit verbreitet. Bei der OAG Lippe gingen über 400 Meldungen ein.

Schwarzspecht 19.1. Schweichler Wald HF 1♀, auch 29.1., 10.3. dort 1 (Ph. Aufderheide),
2.5. dort 1 (I. Schellenberg)

3.2. Engerbruch HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de, L. Eickmeyer). Eckhard Möller

Schwarzspecht 2.5. Stuckenberg Herford 1. Eckhard Möller

Schwarzspecht ein Brutpaar Staatsforst Vlotho HF. Hadasch

Schwarzspecht 13.3. NSG Engerbruch HF 1. Holger Stoppkotte

Schwarzspecht NSG Rieselfelder Windel BI angrenzend 1 Brutplatz. Biologische Station
Gütersloh / Bielefeld

Schwarzspecht 9.3 Strothbachwald BI 2♂, 1♀ balzend, 26.4 Ebbesloher Brinke GT 1 rufend.
M. Ottensmann

Schwarzspecht zahlreiche Beobachtungen im Kreis Paderborn (OAG PB)

Mittelspecht 1 Bp Vlotho HF. Carsten Cordes

Mittelspecht 9.3. Im Kleinen Bruch Schlangen LIP 3 Reviere (Ch. Venne)

Mittelspecht 17.4. NSG Oesterholzer Bruch mit Schwedenschanze bei Oesterholz
LIP 3♂ quäkend, 21.4. dort 3 Paare (Ch. Venne)

Mittelspecht im Kreis Lippe:

18.3. Bad Salzuflen Aspe Wald westl. Fritz-Niewald-Weg mind. 3 verfolgen sich rufend –
Revierstreit? – potentielles Brutbiotop (J. Heimann)

31.1. Bad Salzuflen N Grünau 1♂ nahrungssuchend (J. Heimann, B. Och)

23.3. Blomberg Brüntrup Eichholz Revier seit 2 Jahren (Baumfällung) verwaist (Cn. Stolz)

2.4. Blomberg Butterberg / Sternberg 1 (K. Brörmeyer)

11.4. Dörentrup Landschaftspark Pottkuhle 2 (E. Schafmeister)

17.3. Horn-Bad Meinberg Belle 1 (A. Bader, H. Bongards)

19.3./9.4. Horn-Bad Meinberg Beller Holz je 1 ♂ ruft/trommelt (K. Brörmeyer, U. Kuhlmann)
 1.3. Horn-Bad Meinberg Holzhausen an 2 Stellen je 1 (A. Leistikow)
 21.3. Horn-Bad Meinberg NSG Externsteine rufendes ♂ nahe Hauptparkplatz (H. Sonnenburg)
 17.2. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (A. Garthoff), 9.3. dort 1 rufendes/trommelndes ♂ (U. Kuhlmann)
 6.11. Lemgo Schöningsteiche 1 (R. Allington)
 1.6. Lügde Eichwald (Elbrinxen) 1 (M. Füller)
 25.3. Lügde Stadtholz 1 rufendes ♂ (M. Füller)
 24.3. Schieder Friedhof 1 ♂ Balzruf (M. Kuhlmann)
 25.4. Schieder Heinbergsiedlung 1 rufendes ♂ (W. Maas)
 10.3. Schieder Hirschsprung 1 (K. Höwing)
 18.2. Schieder Ölberg 1 (K. Höwing)
 3.9. Schieder Schlosspark 1 (K. Höwing)
 10.3. Schieder Siekholz 1 rufendes ♂, 24.8. dort 1 (W. Maas)

Bisher in den Sammelberichten nicht erwähnte Brutgebiete in Schlangen. Prinzipiell dürften alle (nicht zu kleinen) naturbelassenen Wälder mit ausreichendem Totholz und Eichenbeständen besiedelt sein (OAG Lippe).

Mittelspecht im Kreis Paderborn:

17.1./19.1./30.1./22.2. Alter Schützenweg Salzkotten je 1 an Fütterung (C. H. Loske)

15.2. NSG Steinhörster Becken 2 (H.-G. Westermeyer)

19.2. K69 Lichtenau 1 quäkend (A. Vogt, K. Schnell)

26.2. Paderborn 1 (J. Schleef)

6.3. Habringhauser Mark bei Wewer 1 (H. Köstermeyer)

9.3. Wilhelmberg Paderborn 1 quäkend (M. Bellinghausen)

6.8. Kleinenberg Lichtenau 1 rufend (Ch. Finke)

Mittelspecht 12.3. Halle-Tatenhausen GT 2 revierstreitig, 18. und 20.3. Ende Halle

Hachhowe rund um das RRB 1 quäkend bei +5 Grad und bedecktem Himmel. Andreas Bader

Mittelspecht 8.3. Naturwaldzelle NSG Holter Wald Schloß Holte-Stukenbrock GT

1 (R. Kleinhagenbrock)

Kleinspecht 19.1. Schweichler Wald HF 1 ♂ (Ph. Aufderheide).

1 Revier Gut Bustedt Hiddenhausen HF.

6.4. Bramschebachtal Löhne HF/Alter Grenzweg 1.

10.4. NSG Eiberg Vlotho HF 1 ruft. Eckhard Möller

Kleinspecht 2.5. 1 Borlefzen Vlotho HF. Hadasch

Kleinspecht 27.9. Herford 1 an der Mozartstr. Uwe Schürkamp

Kleinspecht 8.4. Enger-Pödinghausen HF 1 trommelt an den Golfteichen. Thomas Weigel

Kleinspecht im Kreis Lippe:

13.6. Bad Salzuflen Pommernstr. 1 (G. Kempf, H. Walter)

10.4. Barntrup 1 rufendes ♂ (M. Füller)

11.3. Detmold Johanettental 1 rufendes ♂ (U. Kuhlmann)

26.4. Detmold Barkhausen 1-2 (S. Häcker)

22.1./ 4.2. Dörentrup Humfeld je 1 (E. Schafmeister)

16./24.7./31.8. Horn-Bad Meinberg Beller Holz je 1 (U. Kuhlmann)

10.9./ 21.11. Horn-Bad Meinberg Billerbeck je 1 (U. Kuhlmann)

12.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 rufendes/trommelndes ♂ (U. Kuhlmann)

17.5. Kalletal Erder Bereich Boxer-Klub 1 ruft (Cn. Stolz)

14.6. Lage Heiden 1 (J. Bodde)

12.12. Leopoldshöhe Krentruper Hagen 1♂ an Futterstelle (A. Steffen)
21.4. Oesterholz NSG Oesterholzer Bruch mit Schwedenschanze 1♀ nahrungssuchend (C. Venne)
4.10. Schieder Wöbbel, W-Rand Steinheimer Wald 1 (K. Höwing)
8.2. Schieder-Schwalenberg Ringwall am Kohlberg 1 (P. Freier)
17.12. Schlangen Hasselweg 1♂ nahrungssuchend (H.G. Festl)
23.3. Schlangen Strotheniederung 1 rufendes ♂ (Cn., Ce. Stolz)
Kleinspecht 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 1; 31.10. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg
Kleinspecht 31.7. Halle GT RRB Hachhowe 1 ruft (kick.....). Andreas Bader
Kleinspecht NSG Versmolder Bruch GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Pirol 5.5. NSG Großes Torfmoor MI 3 singen. Hans-Jürgen Meier
Pirol 26.4. NSG Bustedter Wald Bünde HF 1 singt (kein Brutgebiet). Heinz-Jürgen Uffmann)
Pirol 10./11.5. NSG Engerbruch 1 singt (kein Brutgebiet). Ute Rasche/Uwe
Schürkamp/Holger Stoppkotte
Pirol 11.5. Kirchlengern-Rehmerloh HF 1 singt (kein Brutgebiet). Klaus Nottmeyer
Pirol im Kreis Lippe:
12.5. Detmold Hiddeser Berg bis Schanze 1 (M. Falkenberg)
15.5. Horn-Bad Meinberg Billerbeck 1 (U. Kuhlmann)
2.8. Lemgo NSG Biesterberg 1 (R. Allington)
Pirol 26.4. 1♀ Lühtringer Kieseeseen (V. Konrad, U. Jürgens)
Pirol im Kreis Paderborn:
2.5. Boker Heide See 1♂ singend (Birdrace-Team PaderBird)
5.5. Birkenallee Delbrück 1♂, 1♀ (F. Ahnfeldt)
8.5. Auf der Heide Salzkotten 1♂ singend (M. Oriwall)
11.5. Sander-Bruch-Straße Paderborn 1♂ singend (Ch. Venne)
18.5. Hudeweg Delbrück 1 rufend (A. Drechsler)
19.5. Kohlrieger Hövelhof 1 rufend (A. Drechsler)
Pirol 1.6. NSG Kipshagener Teiche bei Schloß Holte GT 1♂ rufend (Ch. Venne)
Pirol 17.5 Auf der Hove Niehorst GT 1 singend. M. Ottensmann
Pirol 10.6. NSG Rietberger Emsniederung GT 1♂ singend (Durchzügler). Biostation GT/BI

Neuntöter Weseraue Petershagen mind. 11 Reviere. Markus Leinberger
Neuntöter 1.7. Windheimer Marsch Petershagen MI 3 Paare futtertragend (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller
Neuntöter 30.5. Enger-Besenkamp HF 1. H.-J. Uffmann
Neuntöter im Kreis Lippe: Nahrungsweise ergibt sich ein weiter gesunkener Brutbestand von lediglich 140 Revieren (OAG Lippe).
Neuntöter 9.-11.7. BI-Theesen 1 Paar, dort aber keine Brut. Holger Bekel
Neuntöter 24.5. Halle-Hörste GT 1 singendes ♂, 9.6. dort 1 Paar, 29.7. dort 1 Paar mit mind. 1 Juv., 15.8. das Paar immer noch in Hörste. Andreas Bader
Neuntöter Südhang Teutoburger Wald in Borgholzhausen, westlich der Bahnhofstraße bis zur Landesgrenze 3 BP, 22.8 Kleine Künsebecker Heide 1 dj. am Rand des Ravenna-Parks. M. Ottensmann
Neuntöter 21.5. NSG Rietberger Emsniederung GT 1♂ rastend; NSG Versmolder Bruch GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Raubwürger 1 in Hecke westlich Deponie Pohlsche Heide Mindenerwald MI am 25.2. A. Deutsch
Raubwürger 19.2. NSG Großes Torfmoor MI 1. Heiko Brockmeyer

Raubwürger 28.2./13.3. NSG Großes Torfmoor MI je einer (Foto www.sturmmöwe.de).
Klaus Schröder

Raubwürger 6.4. NSG Großes Torfmoor MI 1. Holger Priebe

Raubwürger 14.5. NSG Großes Torfmoor MI 1. A. Jalass/W. Hartweg

Raubwürger Winter 2014/15 Winterrevier an der Saalegge Vlotho-Valdorf HF, ab 6.10. dort wieder einer (Foto 26.12. www.sturmmöwe.de).

8.2. nördlich Petershagen-Buchholz MI 1. Eckhard Möller

Raubwürger 14.1. und 13.2. je 1 Grünlandbereich östlich Saalegge Vlotho HF. Hadasch

Raubwürger 25.10. NSG Engerbruch HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer

Raubwürger im Kreis Lippe:

14.6. Augustdorf Kribbentor Brut! 1 ad. / 2 imm. (M. Pfenningsschmidt)

Mindestens 24 Winter-Beobachtungen im Kreisgebiet. Die Nachweiskarte der letzten drei Jahre macht deutlich, dass es neben Gebieten, in denen der Raubwürger nur in Einzeljahren festgestellt wurde, traditionelle Winterreviere gibt, so am Norderteich, am Drawenberg Blomberg, in Reelkirchen und bei Feldrom/Kempen. Auch das bereits ein Jahr zuvor entdeckte Winterrevier im Bockstal konnte wieder bestätigt werden. Erfreulich ist der Brutnachweis in der Senne. Hier ist jedoch davon auszugehen, dass die Art dort jährlich in mehreren Paaren jenseits der von Wegen einsehbaren Bereiche brütet. Außerhalb der Senne gab es zuletzt 2007 einen Brutverdacht in Lippe (Elbrinxen) (OAG Lippe)

Raubwürger 10.10. BI-Dornberg 1 an der Schwedenschanze. Simon Brockmeyer

Raubwürger 27.12. Sennestadt BI 1 am Markengrund (Foto www.sturmmöwe.de). Axel Alpers (31.12. noch dort/Dirk Wegener)

Raubwürger 6.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld [Meldung über sturmmoewe.de]

Raubwürger 4 Brutnachweise im Kreis Höxter: 5.-11.7. 2 ad + 5 dj. südlich Altenheerse (W. Scharlau, M. Hölker, H. Kobialka, U. Jürgens), 11.7. 1 ad + 2 dj. Kalktriften Willebadessen, 12.7. 1 ad + 2 dj. Willebadessen Lichtenauer Kreuz (M. Hölker), 19.7. 2 ad + 2 dj. westlich Löwen (M. Hölker)

15.8. 1 Alter Hirtenweg Hardehausen (M. Hölker)

Raubwürger 12.12. 1 bei Bleiwäsche PB. Heiner Härtel

Raubwürger im Kreis Paderborn 57 Beobachtungen in jedem Monat des Jahres, davon 2 im Mai, 5 im Juni (OAG PB)

Raubwürger 21.2. Halle-Hörste GT 1 singt, 22.2. derselbe immer noch da. Andreas Bader

Raubwürger 18.2., 17.3., 24.3. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1. Biostation GT/BI

Raubwürger 28.12. 1 Ostenfelde-Osterwald WAF. Michael Pieper

Tannenhäher 29.8. Berlebeck LIP 2. Dirk Wegener

Tannenhäher im Kreis Lippe:

13.11. Bad Salzuflen Vinnerholz 1 überfliegend (N. Janinhoff)

8.9. Horn-Bad Meinberg Holzhausen 1 ruft (W. Maas)

1.3.Horn-Bad Meinberg Kleiner Rigi 1 kurz rufend (A. Leistikow)

11.11. Horn-Bad Meinberg Velmerstot 1 (I. Briegel)

9.9. Lügde Mörth 1 vormittags, mehrfach rufend (M. Füller)

7.6./26.9.Schieder Heinbergsiedlung 1 (W. Maas)

18.10. Schwalenberg Süd 1 ruft (W. Maas)

6./7./8./10. Schieder Siekholz regelmäßig 1 rufend (W. Maas)

3.9. Schwalenberg Burgberg 1 (K. Höwing)

Tannenhäher 12.3. Osningsstraße Bielefeld 1 rufend (vielleicht sogar 2 Individuen) (Ch. Venne)

Tannenhäher 12.7. Lichtenau PB 1 überfliegend (M. Hölker)

Tannenhäher 24.9. Altenbeken PB 1, 25.9. dort 2, 9.10. dort 1 rufend, 20.10. dort 1 rufend (W. Maas)

Dohle mind. 70 in ehemaligem Fabrikgebäude. Vagabundieren übers ganze Jahr am Rande von Spenge-Westerenger HF. Harlos

Dohle Maximum im Kreis Paderborn 1200 am 24.1. am Schlafplatz Lippesee Sande (V. Venne, W. Venne)

Saatkrähe Herford kleine Kolonie im Bereich Werrestraße/Waltgeristraße mit 21 Nestern. Schulwald Lippinghausen HF mind. 35 besetzte Nester.

Neue Kolonie Herford Eimterstraße: 15 Nester am 24.4.

Neue Kolonie Bünde-Hüffen HF in Hofeichen August-Bebel-Straße 9 Nester am 17.4.

Bünde-Hunnebrock HF Stauffenbergstr/Schloßstr 38 besetzte Nester am 21.5.

Eckhard Möller/Klaus Nottmeyer

Saatkrähe im Kreis Lippe: Während die Population in Bad Salzuflen (~12 Kolonien, ~156 Nester) nicht angewachsen zu sein scheint (sich aber in Teilen verlagert hat), ist in Detmold (~10 Kolonien, ~205 Nester) ein Anstieg um ~30 Nester zu verzeichnen. Auch hier hat es teilweise Verlagerungen der Koloniestandorte gegeben. Insgesamt sind in Lippe nunmehr ~393 Brutpaare gezählt worden (2014: ~350). Die Ursache für die Kolonieaufgabe zu fortgeschrittener Brutzeit an den Zuckerteichen ist ungeklärt. Neben Vergrämung sind auch natürliche Ursachen denkbar (OAG Lippe).

Maxima: Etwa 250 am 4.3. Dörentrup Vogtskamp (E. Schafmeister), etwa 300 am 12.7.

Leopoldshöhe Milse (M. Bongards)

Saatkrähe Bahndamm bei Hallenbad Brakel HX: 13.5. 82 Nester (D. Singer)

Saatkrähe Maximum im Kreis Paderborn 5.3. Bad Lippspringe 500 (großer Trupp nahrungssuchend auf Ackerfläche, dazwischen ca. 30 Dohlen) (Ch. Stolz)

Saatkrähe 7.3. Delbrück PB 8 besetzte Horste (an dem vorjährigen Brutplatz herrscht reges Treiben. Anhand der anwesenden Vögel kann man davon ausgehen, das sich die Kolonie vergrößern wird, vorausgesetzt sie bleibt von Störungen verschont) (G. Schöllmann)

Rabenkrähe Maxima im Kreis Paderborn:

24.1. Lippesee in Sande 300 (die Rabenvögel sammelten sich an einem gemeinsamen Schlafplatz auf der baumbestandenen Insel im See) (Ch. Venne, W. Venne)

22.2. Feldflur südlich Bad Lippspringe 350 (W. Dzieran)

27.2. Kreuzweg Bad Lippspringe 300 (nahrungssuchend mit Dohlen) (W. Dzieran)

24.10. Büren 300 (M. Hölker)

Nebelkrähe im Kreis Lippe:

9.9. Detmold Innenstadt 1 in kleiner Gruppe mit Dohlen/ Rabenkrähen (B. Schmincke)

10.7. Detmold Innenstadt 1 Kaiser-Wilhelm-Platz (C. Meier)

28.4. Detmold Spork-Eichholz 1 im Garten Nahrung suchend, mündlich Pia Hoelzenbein. 1-2 in dieser Gegend seit Jahren anzutreffen! (W. Maas)

Siehe Anmerkung bei Raben- x Nebelkrähe (OAG Lippe).

Rabenkrähe x Nebelkrähe 7./8.2. 1 Porta Westfalica MI. Hadasch

Nebelkrähe x Rabenkrähe 1 Hybrid am 6.3. am Weserufer Porta Westfalica MI.

A. Deutsch

Raben- x Nebelkrähe (*Corvus corone x cornix*)

2.5. Detmold Spork-Eichholz 1 (U. Kuhlmann, W. Maas, H. Seyer)

Seit Jahren immer wieder in Spork-Eichholz anzutreffen – wohl immer dasselbe Individuum. Hybriden zwischen Raben- und Nebelkrähen treten regelmäßig auf. Dabei ist zu beachten, dass sie recht variabel hinsichtlich der Farbverteilung sind und mitunter nur schwer von Nebelkrähen zu unterscheiden sind, so dass Verwechslungen regelmäßig vorkommen. Bestimmungshilfen gibt M. Duquet (2012): Pièges de l'identification – La Corneille mantelée *Corvus cornix*: pure ou hybride? Erhältlich in der Biostation Lippe (OAG Lippe).

Kolkrabe 15.12. Döhrener Marsch Petershagen MI 1. Eckhard Möller

Kolkrabe 21.5. Heisterholz 1 Paar mit 2 flüggen juv. MI. A. Deutsch

Kolkrabe 16.9. südlich von Petershagen MI 22 auf einem Acker. Bernd-Olaf Flore

Kolkrabe 7.2. Mindener Wald Hille 2 balzend MI, 12.12. 2 balzend Aabachtalsperre PB. Heiner Härtel

Kolkrabe Rödinghausen HF ganzjährig Dauerbeobachtungen. D. Steinmeier

Kolkrabe Vlotho HF mind. 3 Bp. Eckhard Möller

Kolkrabe regelmäßig das ganze Jahr 1-5 Valdorf/Vlotho HF; 2.1. mind. 1 Mülldeponie Pohlsche Heide MI. Hadasch

Kolkrabe 1.5. Vlotho HF Ebenöde 1 Paar. Walter Bätz

Kolkrabe 24.8. Herford Stuckenbergl 1. Uwe Schürkamp

Kolkrabe 8.4. Enger-Pödinghausen HF 1 überfliegend. Thomas Weigel

Kolkrabe 23.9. Hiddenhausen 1 überfliegt Gut Bustedt. Burkhard Kriesten

Kolkrabe im Kreis Lippe: Nach Westen dünnen die Nachweise deutlich aus. Im Bereich Extertal/ Barntrop, Teutoburger Wald, im südlichen Schwalenberger Wald und in der Senne dürfte die Art deutlich untererfasst sein... (OAG Lippe).

Größere Ansammlungen:

5.1. Detmold Johanettental 7 Überflug Richtung Süd (U. Kuhlmann)

3.4. Extertal Linderhofe 10 auf Acker (F. Blomberg)

12.4. Extertal Linderhofe Freizeitanlage 12 (F. Blomberg)

1.12. Horn-Bad Meinberg Belle, Industriepark Lippe 7 fliegend (W. Maas)

31.10. Lügde Dallensental 24 (K. Höwing)

4.10. Schieder Wöbbel 11 Nessenberg (K. Höwing)

1.1. Schieder Siekholz mind. 18 (W. Maas)

Kolkrabe 16.2. BI-Theesen 3 überfliegend. Holger Bekel

Kolkrabe 25.6. 2 Ind. in Baumwipfelhöhe Jöllenbeck-Ost BI Richtung Süd überfliegend. A. Deutsch

Kolkrabe 26.8. Johannisbachau Bielefeld 1. Simon Brockmeyer

Kolkrabe 2.10. Bielefeld-Dornberg 1 an der Schwedenschanze. Angelika Meister

Kolkrabe Bielefeld-Quelle 1 erfolgreiche Brut mit 2 Juv., 2.1 Hellegrundsberg BI 1, 6.4 Ebberg BI 1, 7.7 Uni BI 1 überfliegend, 20.7 Borgholzhausen Berghäuser Weg Familienverband (1 Juv.), 20.9 Waldquelle BI 2, 30.9 Tierpark Olderdissen BI 2. M. Ottensmann

Kolkrabe im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen fast ausschließlich von 1-2 Individuen. Erst nach der Brutzeit nimmt die Truppgröße bis auf etwa 12 Vögel zu. Maximum 21.9.2015 nördlich Leiberg Bad Wünnenberg 35 gemeinsam mit ca. 40 Rabenkrähen und 6 Rotmilanen über einem Waldstück kreisend (Schlafplatz?) (K. Schnell)

Kolkrabe 2.2. Halle GT Hesseltal 1 fliegt nach NW und ruft; 19.12. Hesseltal 1. Andreas Bader

Beutelmeise 1 am 9.4. an Grube Nord Petershagen-Buchholz MI. A. Deutsch

Beutelmeise 28.6. am Gevattersee Minden-Meißen/SHG in Weidengebüsch 1 ad.+3 Juv.
Peter Neumann

Beutelmeise 28.6. Windheimer Marsch Petershagen MI 2. Dirk Wegener

Beutelmeise 1.4. 1 am Freizeitsee Höxter (V. Konrad), 24.5. 1 rufend am südlichen Kiessee
Meinbrexten HOL (V. Konrad, U. Jürgens)

Haubenmeise 1.1. Halle-Tatenhausen GT 2 in Kiefer, 12.+13.1. im Garten Halle an
Haselnüssen. Andreas Bader

Weidenmeise mind. 1 Revier NSG Engerbruch HF. Eckhard Möller

Heidelerche im Kreis Lippe:

24.06. Augustdorf Haustenbecker Straße 1 Paar futtertragend (G. Brechmann)

14.5. Augustdorf Sennebereich 2 singende ♂ sw Kribbentor (U. Kuhlmann, W. Maas)

5.3. Augustdorf Stapellager Senne 2 singende ♂ (R. Kleinhagenbrock)

14.5. Augustdorf Trockentäler N Ruine Heimathof 1 singendes ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas)

15.6. Oerlinghausen Beweidungsprojekt in der Wistinghauser Senne 13 Reviere (D. Grote)

Oerlinghausen Sandgrube Hassler 3 Reviere (D. Grote)

22.3. Oerlinghausen Stapelager Senne >4 singende ♂ (J. Heimann, B. Och)

Oerlinghausen Wistinghauser Senne 15 Reviere (D. Grote)

12.4. Schlangen Bereich N Knochenbachquelle 2 singende ♂ (J. Brüggeshemke)

12.4. Schlangen Haustenbecker Senne 4 singende ♂ (J. Brüggeshemke)

15.5. Schlangen Oberlauf Haustenbach 1 singendes ♂ (Cn. Stolz)

14./15.5. Schlangen Ruine Haustenbeck 2 singende ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas, Cn. Stolz)

Heidelerche 27.9. BI-Babenhäuser 6 ziehend. Dirk Wegener

Heidelerche 30.8. Bielefeld-Dornberg Schwedenschanze 2 ziehend Süd. Dirk Wegener

Heidelerche 14.3. mind. 8 am Brökelberg bei Borgentreich HX durchziehend (M. Hölker)

4.10. mind. 4, 10.10. mind. 2, am 18.10. 2 an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg (M.
Hölker)

Heidelerche im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 1.3. und dem 1.10.
(OAG PB)

Heidelerche 7.10. Verl GT 4 ziehend, 24.10. dort 2. Jörg Hadasch

Heidelerche GT-Nierhorst „Am Üssenpohl“ 1 Brutrevier. M. Ottensmann

Heidelerche NSG Feuchtwiesen Hörste GT 3 Bp im Umfeld; NSG Feuchtwiesen Vennheide
GT 2 Bp; 2.5. Patthorst (Westteil) GT 1♂. Biostation GT/BI

Feldlerche 8.12. Döhrener Marsch Petershagen MI 4, 15.12. dort ca. 20. Eckhard Möller

Feldlerche im Kreis Lippe:

4.3. Dörentrup Wendlinghausen ~500 auf Nahrungssuche auf ehemaligem Maisacker, am
Folgetag mind. 200 (E. Schafmeister)

3.3. Horn-Bad Meinberg Bereich südl. Fromhauser Straße ~80 (W. Maas)

23.2. Kalletal Asendorf Sturheide mind. 120 rasten auf Raps (J. Fleischfresser)

28.2. Lügde Dörenberg mind. 50 (K. Höwing)

24.2. Schieder Siekfeld mind. 60 (K. Höwing)

17.3. Schlangen Bauernkamp mind. 590 dz. zwischen 9:20 u. 14:40 Uhr (D. Singer)

Feldlerche Maxima im Kreis Paderborn 110 am 17.3. Oststraße Salzkotten (C. Venne), 95
rastend am 1.10. Thüler Feld (C. Venne)

Feldlerche GT-Blankenhagen 6 Brutreviere. M. Ottensmann

Feldlerche NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 Bp und 2 Bp im Randbereich des NSG; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 2 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 8 Bp und 1 Bp im Randbereich; NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 11 Bp und 3 Bp im Umfeld. Biostation GT/BI

Uferschwalbe Müssen/Pivitsheide LIP etwa 140 besetzte Röhren in Sandgrube; Kalletal lippische Weseraue LIP etwa 270 besetzte Röhren in Sandgrube. Hadasch

Uferschwalbe im Kreis Lippe - Brutkolonien:

Bad Salzuflen Kolonie Kompostwerk Hölsen Abgrabung 9.5. ~40 (J. Podgorski), 8.11. mind. 60 Röhren wohl aus diesem Jahr ("neue Wand") (J. Heimann, B. Och).

Kalletal: Kolonie Varenholz Abgrabung: Mai ca. 200 neue Brutröhren (D. Marten, Cn. Stolz), 12.7. ~30, ca. 200 Brutröhren (D. Marten), 26.7. mind. 270 Nester (J. Hadasch).

Lage Müssen Abgrabung West/Hiddentrup (in einer neuen Grube sw der vorhandenen „Seen“) 2.5. mind. 30, zahlreiche angeflogene Röhren (U. Kuhlmann, W. Maas, H. Seyer), 27.6. mind. 90 Nester; mind. 100 Ind. (W. Maas). 27.7. mind. 140 beflogene Röhren (J. Hadasch).

Sandgrube Lückhausen 10.6. massiver Rückgang, nur noch ca. 20 Röhren vorhanden, die aber besetzt (F. Morgenstern). 29.5. >9, 1-2 kleine (Rest-) Brutwände mit mind. 15-20 Röhren (-anfängen?), schwer einzusehen (J. Heimann).

Lemgo Isetal Sandgrube Leese 18.5. nur noch (mind.) 2 beflogene Röhren (D. Lerche).

Rinteln Möllenbeck, Kiesgrube 2.8. ca. 25 BP (A. Bergmeier).

Dank gezielter Kontrollen liegen nun präzisere Angaben zu Brutpaarzahlen aus der Weseraue vor. Demnach konzentriert sich der größte Teil der lippischen Brutpopulation auf die dortige aktuelle Abgrabung. Die Beobachtungen sprechen dort für eine deutliche Zunahme. Bei Hölsen scheint sich die 2014 verwaiste Kolonie stabilisiert zu haben. Auch in Müssen und Hiddentrup sind Zunahmen zu verzeichnen. In Lückhausen gibt es hingegen einen dramatischen Rückgang. Alles in allem ist die Uferschwalbe in Lippe heute ein reiner Kulturfolger, der auf Abgrabungen angewiesen ist – es gibt seit längerem keine Brutvorkommen an natürlichen Uferabbrüchen mehr (OAG Lippe).

Uferschwalbe im Raum Höxter:

Freizeitsee Höxter keine Brutversuche, nur Durchzügler (H. Kobialka)

Kiesseen Lüchtringen: 4-5 Röhren, jedoch Anfang August zugeschüttet (V. Konrad, U. Jürgens)

Kiesgrube "Hundsbreite" Lauenförde HOL: max. 60 Röhren, jedoch Ende Juli zugeschüttet (V. Konrad, U. Jürgens, H. Kobialka)

Kiesgrube Schaperdot Beverungen: Höchststand 35-38 Röhren am 7.8. (V. Konrad, H. Kobialka, U. Jürgens)

Uferschwalbe im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 15.4. und 16.10., als an der Aabach-Talsperre bei Bad Wünnenberg eine einzelne Uferschwalbe bei 5 Grad Celsius jagt (K. Schnell)

Rauchschwalbe 26.3. 4 Ind. Grube Nord bei Hävern MI. 13.10. 7 Ind. Häverner Marsch und 55 Ind am Baggersee Windheim an der B482 MI. 17.10. 3 am Gr. Weserbogen und 2 Gevatterseen bei Meißen MI. A. Deutsch

Rauchschwalbe 25.3. erster Vogel bei Hof Brutlach Belke-Steinbeck HF, 24.5. 25-30 belegte Nester, jedoch nur eine Brut mit 3 geschlüpften Nestlingen!! Erste Brut nur etwa 60 Nestlinge. Zweite Brut beginnt Anfang Juli - zunächst 14 belegte Nester, später jedoch über 30 Bruten mit 3-4 Nestlingen bei Wetterbesserung. Leichte Zunahme der Population (mind. 160) gegenüber Vorjahr. Harlos

Rauchschwalbe im Kreis Lippe:

- 28.4. Bad Salzuflen Hartigsee mind. 100 (T. Garczorz)
16.8. Dörentrup Vogtskamp mind. 50 (E. Schafmeister)
2.6. Extertal Bauer Stumpenhagen/Malmershaupt Almena 24 BP (F. Blomberg)
2.6. Extertal Laßbruch Kehmeier 34 BP (F. Blomberg)
13.9. Horn-Bad Meinberg Norderteich mind. 150 zusammen mit Uferschwalben (U. Kuhlmann)
Kalletal ca. 120 BP (R. Schulz)
Leopoldshöhe an 19 Standorten 129 belegte Nester (K. Lange)
9.6. Lügde Hof am Humberg 6-8 BP (K. Höwing)
21.5. Lügde Lüdenberg Hof 4-6 BP (K. Höwing)
27.5. Lügde Sabbenhausen Hof sw Felder 4 BP (K. Höwing)
18.9. Lügde Uhlensen 1 Albino (komplett weiß) (E. Gröne)
12.5. Schieder Siekholz Stammhof 6-8 BP (K. Höwing)
22.4. Schieder Wöbbel Hof an der Hauptstr. ~5 BP (K. Höwing)
27.4. Schiedersee mind. 250, keine Mehlschwalbe zu sehen (H. Sonnenburg)
10.8. Schieder-Schwalenberg Lothe, Kerresberg und Kükenberg 100 (W. Maas)

Mehlschwalbe 13.10. 1 Ind. am Baggersee Windheim an der B482 MI. A. Deutsch

Mehlschwalbe 30.8. zwischen 11.30-12.30 Uhr mind. 1200 ziehend Bäderstr, Valdorf HF;
6.6. 25 besetzte Nester an Gebäude auf dem Campingplatz Borlefzen HF. Hadasch

Mehlschwalbe 10.5. mind. 10 am Dreyener Eck Enger HF fliegend, 7.6. nur 4 belegte Nester,
22.6. wieder nur 3 Bruten , 11.7. 23 belegte Nester, aber nur 6 Fütterungen , im August
Besserung des Bruterfolges , insgesamt mind. 50 Jungvögel. Harlos

Mehlschwalbe 16.5. NSG Engerbruch HF mehr als 100 bei Schlechtwetter jagend. Eckhard Möller

Mehlschwalbe im Kreis Lippe - Bruthinweise, größere Ansammlungen:

Detmold_Innenstadt Nord Industriestr. 3 2 BP; Spork-Eichholz West_~20 Ex. Spork-Eichholz im Brutgebiet (S. Häcker);

Dörentrup Farmbeck ~20, Brutvorkommen, Humfeld 16.5. mind. 35 über Wiese kreisend,
26.7. ~25, von 17 Nestern auf S-Seite des Gebäudes 14 belegt, Humfeld_29.7. ~50;

Schwelentrup Süd 24.7. ~25 kreisend über Siedlung, Sibbentrup 31.7. mind. 80 über dem Tal,
Vogtskamp 16.8. mind. 50 (alle: E. Schafmeister)

Extertal Bösingfeld Bahnhof am Haus Kuhlmann 2.6. 14 BP (F. Blomberg); Laßbruch 7.8.
40, Fütterungen, 9.8. 50 (R. Arians, H. Klein); Linderbruch 19.5. ~10, vermutl. 8-10
beflogene Nester an mehreren Häusern (H. Sonnenburg); Rohbraken 21.6. mind. 10,
Brutvorkommen (F. Morgenstern)

Horn-Bad Meinberg Norderteich 10.5. ~30, 23.9. ~60 (K. Brörmeyer).

Kalletal gesamt ~130 BP (R. Schulz); Forst Langenholzhausen 20.7. 11, Brutvorkommen (J. Fleischfresser).

Lage Heiden 9.9. mind. 120 (B. Milde); Müssen Abgrabung West 6.9. 50 (B. Milde).

Leopoldshöhe an 22 Standorten insgesamt 171 belegte Nester (K. Lange, D. u. H. Elbracht)
Lügde Elbrinxen 27.5. mind. 30 (K. Höwing).

Schieder Wöbbel_26.7. mind. 80, Brutvorkommen (K. Höwing); Schiedersee 17.4. mind. 40 (K. Höwing); 7.9. mind. 600 (K. Höwing).

Mehlschwalbe 5.9. Bielefeld-Dornberg Schwedenschanze mind. 100 jagen am Waldrand.
Dirk Wegener

Bartmeise 18.10. Löhne-Ostscheid HF nahe Blutwiese 2 (Familie Urban).

Dritter Nachweis im Kreis Herford!

Bartmeise 10.4. Rieselfelder Windel BI mind. 2 (Fotos www.sturmmöwe.de) (Manfred Kolleck), 2.11. dort 3 (Foto www.sturmmöwe.de) (Jürgen Schleef/Frank Püchel-Wieling)

Schwanzmeise in Lippe: Die Nominatform *Ae. caudatus caudatus* „Weißköpfige/Nordische Schwanzmeise“ ist eigentlich nur in Invasionsjahren in Lippe zu erwarten, obwohl sich Hinweise häufen, dass nach eben solchen Jahren die Unterart vermehrt in westlicheren Gebieten auftritt. Die eindeutige Bestimmung ist dabei äußerst schwierig, da auch „unsere“ Schwanzmeisen einen weißen Kopf zeigen können. Wohl auch daher ist die Unterart in NRW meldepflichtig und Nachweise sollten der Avifaunistischen Kommission der NWO gemeldet werden (OAG Lippe).

„Weißköpfige“ Schwanzmeise *Aegithalos c. caudatus* 27.1. Freizeitsee Höxter mind. 6 (Hajo Kobialka).

Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Waldlaubsänger 4 Reviere im Staatsforst Vlotho HF. Carsten Cordes

Waldlaubsänger 19.5. Vlotho-Exter Wald Mittelbachtal 1 Sänger. Klaus Nottmeyer

Waldlaubsänger 2.5. mind. 1 Revier Staatsforst Vlotho HF. Hadasch

Waldlaubsänger 19.4. Hiddeser Bent LIP 1 singt. Ralph Schieke

Waldlaubsänger 2.6. Teutoburger Wald Bereich Schwedenschanze BI 2 singen. Dirk Wegener

Waldlaubsänger im Kreis Paderborn:

18.4. Truppenübungsplatz Senne 1 singend (Durchfahrt über geöffnete Straßen ab Augustdorf-Haustenbeck (17 km) (M. Pieper)

26.4. Alte Bielefelder Poststraße Bad Lippspringe PB 3 singend (A. Guelle, P. Guelle)

26.4. NSG Moosheide bei Hövelhof 1 singend (J. Schleef)

3.5. Lichtenau 1 (M. Hölker)

4.5. Fischteiche in Paderborn 1 singend (M. Bellinghausen)

17.5. Bad Lippspringe 3 (P. Guelle)

22.5. Bad Wünnenberg 1 singend (F. -J. Stein)

1.6. Hövelhof 1 (R. Kleinhagenbrock)

12.6. Bad Wünnenberg 2 singend (S. Kuhl)

14.6. Bad Lippspringe 2 (J. & M. Pfenningschmidt)

16.6. Altenbeken 1 (S. Häcker)

Waldlaubsänger 10.5. Furlbach zwischen Mittweg und ehem. Fischzuchtanlage Welschhof Schloß Holte-Stukenbrock GT 5 singend (Ch. Venne)

Waldlaubsänger 12.5. NSG Kipshagener Teiche bei Schloß Holte GT 2 singend (Ch. Venne)

Waldlaubsänger 14.5. Hubertusweg Schloß Holte-Stukenbrock GT 3 singend (Th. Benkel)

Waldlaubsänger 26.5. Forstweg Schloß Holte-Stukenbrock GT 1 singend (R. Kleinhagenbrock)

Waldlaubsänger 26.5. Verler Landstraße Schloß Holte-Stukenbrock GT 3 singend (Ch. Venne)

Waldlaubsänger 7.6. Halle GT Ende Hachhowe 1 singend, 8.6. und 9.6. zwei Altvögel füttern Jungvögel im Nest, 10.6. alle Jungvögel ausgeflogen, 1 totes Junges im Nest, 15.6. Halle Tatenhausen nahe Habichthorst 1 singendes ♂. Andreas Bader

Zilpzalp 22.12. Petershagen-Wietersheim MI 1 in Weidengebüsch. Eckhard Möller

Zilpzalp 16.1. NSG Bustedter Wiesen Hiddenhausen HF 1. Eckhard Möller

Zilpzalp 10.1. einer Warburger Börde HX. Manfred Hölker

Feldschwirl 11.7. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 singt. Eckhard Möller

Feldschwirl 5.5. NSG Großes Torfmoor MI 1 singt. Hans-Jürgen Meier

Feldschwirl 5.5. NSG Blutwiese 1 singt. Klaus Nottmeyer

Feldschwirl 2.5. 1 singend Borlefzen/Weser HF. Hadasch

Feldschwirl 29.4. und Mai NSG Füllenbruch HF 1 singt im Westteil. Philipp Aufderheide/Eckhard Möller// 17.5. 1 singt Ostteil. Eckhard Möller

Feldschwirl im Kreis Lippe Meldungen von mindestens 23 Orten (OAG Lippe)

Feldschwirl NSG Rieselfelder Windel BI 3 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Feldschwirl im Kreis Paderborn:

21.4. nordwestlich Eickhoff Büren 1 singend (Ch. Finke)

25.4. renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh 1 singend (J. Schleef, S. Mißfeldt), dort 1 am 2.5. (C. H. Loske), 1 am 12.6. (J. Schleef)

14.5. Redinger Triftweg Bad Lippspringe 1 rufend (H. G. Festl)

23.5. Im Vogtland Paderborn 1 singend (S. Nitsche)

24.6. Lippesee in Sande 1 singend (J. Schleef, S. Mißfeldt)

Feldschwirl 28.4. Birkendamm Rietberg GT 1. Biostation GT/BI

Schlagschwirl 2.6. NSG Großes Torfmoor MI 1 singt in der Südostecke. Philipp Aufderheide/Eckhard Möller

Schlagschwirl 23.5. Schieder-Schwalenberg LIP Lothe Nieseniederung 1 singendes ♂ (W. Maas)

Die östlich verbreitete Art erscheint unregelmäßig in Lippe. Bereits 2007 und 2009 wurde ein Schlagschwirl in der Nieseniederung Lothe/Ruensiek festgestellt. Der letzte lippische Nachweis war 2011 in Kalletal bei Lüdenhausen (OAG Lippe).

Schilfrohrsänger 14.4. Halle-Sandforth GT 1 singt kurz, Dz. Andreas Bader

Schilfrohrsänger 21.5. NSG Rietberger Fischteiche 1 Frank Püchel-Wieling

Schilfrohrsänger 21.5. NSG Rietberger Fischteiche GT 1 singend; keine Brut! (Foto www.sturmmöwe.de). Biostation GT/BI

Sumpfrohrsänger 17.5. NSG Füllenbruch HF 9 singen Westteil, 5 Osten. Eckhard Möller

Teichrohrsänger 21.5. mind. 2 Großer Weserbogen Vennebeck MI. Hadasch

Teichrohrsänger 2.5. Kiessee Vlotho-Uffeln HF 1 singt, auch 24.5. Eckhard Möller

Teichrohrsänger 5.5. NSG Blutwiese Löhne HF 2 singen. Klaus Nottmeyer

Teichrohrsänger 17.5. NSG Füllenbruch HF 2 singen im Westteil. Eckhard Möller

Teichrohrsänger im Kreis Lippe Meldungen von 18 Stellen (OAG Lippe)

Teichrohrsänger 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 1; 7.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Teichrohrsänger NSG Rietberger Fischteiche GT 47 Bp; NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 8 Bp. Biostation GT/BI

Drosselrohrsänger 14.5. Horn-Bad Meinberg LIP Norderteich 1, verhaltener Gesang (U. Kuhlmann)

Seit 2008 (in Heipke) gab es keine Nachweise dieser Art mehr in Lippe. Am Norderteich wurde die Art zuletzt 2007 festgestellt, ebenfalls durch U. Kuhlmann (OAG Lippe).

Drosselrohrsänger 1 BP mit 3 juv. südlicher Kiessee Meinbrenen HOL sowie mehrfach ein weiteres singendes Männchen im Gebiet (U. Jürgens, V. Konrad, H. Kobialka, R. Liebelt, J. Hoeps, A. Krüger)

Drosselrohrsänger 24.7. NSG Hederaue mit Thüler Moorkomplex bei Verne PB
1 Brutpaar füttert 2 flügge Jungvögel in einem kleinen Altschilfbestand (G.
Lakmann)

Gelbspötter NSG Füllenbruch HF 1 Revier. Uwe Schürkamp/Eckhard Möller

Gelbspötter 25.5. Reesberg Kirchlengern HF 1 singt in Aufforstung. Eckhard Möller

Gelbspötter 26.5. Vlotho-Uffeln 1 singt an der Eisenbahnbrücke. Eckhard Möller

Gelbspötter im Kreis Lippe Meldungen von 42 Stellen (!), meist jeweils 1 Sänger (OAG
Lippe)

Gelbspötter 29.4. Südring Bielefeld 1 singend (Ch. Venne)

Gelbspötter im Kreis Paderborn:

6.5. Wewerstraße Paderborn 1 singend wie in den Jahren zuvor, 11.5. dort 1
singend (A. Hurley), 20.5. dort innerhalb von 300 m 3 singende Gelbspötter (M.
Bellinghausen)

8.5. Auf der Heide Salzkotten 1 singend (M. Oriwall)

11.5. Sander-Bruch-Straße Paderborn 1 singend (Ch. Venne)

15.5. Riemekestraße Paderborn 1 singend (P. Guelle)

15.5. Ahornallee Paderborn 4 singend (Th. Benkel)

15.5. Altenbekener Fußweg Bad Lippspringe 1 singend (M. Bellinghausen), 22.5.
dort 4 singend (P. Guelle, M. Bellinghausen)

15.5. Grasweg Bad Lippspringe 2 singend (M. Bellinghausen)

Gelbspötter 20.6. ein ♂ singt im Garten Halle GT. Andreas Bader

Gelbspötter 19.5. Brackweder Straße Gütersloh 1 singend (Ch. Venne)

Mönchsgrasmücke 16.1.-17.3. Detmold Innenstadt Bezirksregierung Überwinterung!
Regelmäßig (an 7 Tagen) beim Mistelbeerenfressen beobachtet, zunächst 2, ab 22.1. nur noch
1 (S. Häcker)

Mönchsgrasmücke 22.11. Bielefeld 1♂ in einem Hausgarten (Foto www.sturmmöwe.de).
Frank Püchel-Wieling

Mönchsgrasmücke 8.-13.12. ein immatures ♂ im Garten Hachhowe Halle GT an Fettfutter
(Foto www.sturmmöwe.de). Andreas Bader

Gartengrasmücke 1.5. 1 singendes ♂ NSG Enger Bruch HF 9.5. 1 singend

Hücker Moor, Mai: eine wochenlang singend in Gärtnerei Bobbenkamp Westerenger -Enger
HF. A.u.E.Harlos

Klappergrasmücke 15.4. 1 singendes ♂ sehr spät bei uns, dann aber ununterbrochen bis
Mitte Mai singend. Brutverdacht Spenge Ost HF. Harlos

Sommergoldhähnchen 29.1. Schweichler Wald HF 1 (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Seidenschwanz 15.11. ca. 20 Richtung Norden auffliegend Lübbecke MI. Heiner Härtel

Seidenschwanz 27.1. Leopoldshöhe Asemissen 1 (E. Thies)

Seidenschwanz 31.1. 7 überfliegend Warburg HX, 2.2. mind. 10 in Garten in Warburg (M.
Hölker), 2.2. 1 Einzelvogel in Garten in Brakel (D. Singer), 14.2. 2 Lütgeneder HX (M.
Hölker)

Seidenschwanz 12.2. Lichtenau PB 1 im Hausgarten an Schneeball (B.
Schünemann)

Seidenschwanz 26./27.1. ein einzelner Steinhagen-Amshausen GT. Ralph Schiecke

Seidenschwanz 27.1. Halle-Amshausen GT 1 an Ligusterbeeren. Andreas Bader

Seidenschwanz 31.1. Rheda-Wiedenbrück GT Pixel 1. Michael Pieper

Waldbaumläufer 29.4. HF-Schwarzenmoor 1 singt im Meierholz (bisher nicht als Brutplatz bekannt). Peter Niemann

Waldbaumläufer 2.5. Vlotho HF 1 singt auf dem Buhn. H.-J. Uffmann

Waldbaumläufer 2 Reviere Staatsforst Vlotho HF. Carsten Cordes

Waldbaumläufer 3.5. Pödinghausen HF 1 an den Golfteichen. Thomas Weigel

Waldbaumläufer 3.2. Schweichler Wald HF 1 (bisher nicht als Brutgebiet bekannt) (Philipp Aufderheide).

20.3. Gut Bustedt Hiddenhausen HF 1♂ singt intensiv in Birken (kein Brutgebiet). Eckhard Möller

Waldbaumläufer 28.3. Halle GT Sandforther See 1 singend. Andreas Bader

Waldbaumläufer 23.4. NSG Vermolder Bruch GT 1 singend, Erstnachweis für das NSG. Biostation GT/BI

Star Maxima im Kreis Paderborn je 1000 am 31.3. Neue Reihe Delbrück (M. Oriwall) und 22./25.9. Steinhorster Becken (H.-G. Westermeyer)

Star 1.2. mind. 600 in Bambus bei Familie Krautkrämer in Halle/Bokel GT gegen 17:20 Uhr einfliegend (traditioneller Schlafplatz). Andreas Bader

Wasseramsel 1 Bp Werre Herford-Innenstadt. Eckhard Möller

Wasseramsel 3.1. und 2.5. mind. 1 Linnenbecke Vlotho/Valdorf HF. Hadasch

Wasseramsel Kalletal LIP 14 Brutpaare in Nistkästen unter Brücken (R. Schulz)

Wasseramsel 14.2 Luttertal BI-Quelle auf Höhe des Naturbades Brackwede 1. M. Ottensmann

Wasseramsel 6.4. Zum Hainberg Lichtenau PB an der renaturierten Altenau in Atteln hat erstmals seit 1994 wieder die Wasseramsel gebrütet (Nest unter Böschung), leider ging die Brut durch das Hochwasser verloren (U. Eichelmann)

Ringdrossel 9.4. Schweichler Berg HF 2♂ ziehen nach Nord (Phillip Aufderheide).

10.4. Kirchlengern-Hagedorn HF 1♂ (Klaus Nottmeyer).

12.4. Enger-Besenkamp HF 1♂ (H.-J. Uffmann).

18.4. Herford-Schwarzenmoor Kuhnholt 1♂ (P. Niemann). Eckhard Möller

Ringdrossel 24.9. Vlotho-Valdorf HF 1. Dieter Marten

Ringdrossel im Kreis Lippe:

19.4. Horn Bad Meinberg Veldrom 1♂, 1♀ auf Weidefläche am Ortsrand mit 4 Wacholderdrosseln (J. Heimann), 20.4. dort 3♂ (S. Häcker)

13.4. Horn-Bad Meinberg Bellenberg 2♂, 15.4. dort 2♂/1♀ (W. Maas)

18.4. Horn-Bad Meinberg Feldrand Sylvaticum 6 (B. Schmincke)

17.4. Horn-Bad Meinberg Mönkeberg 4♂, 2♀ (W. Maas)

17./19.4. Horn-Bad Meinberg Wällen 1 Ind./ 2♀ (K. Brörmelmeyer)

19.4. Lage WSW Heiden 2♂ feuchte Binsenweide am Bach mit 12 Amseln (J. Heimann, B. Och)

Ringdrossel 15.4. Johannisbachau BI 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Frank Püchel-Wieling

Ringdrossel 26.4. Johannisbachau Bielefeld 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Heiko & Simon Brockmeyer

Ringdrossel 17.4. Rieselfelder Windel BI 1♀, 1♂. Axel Alpers

Ringdrossel im Kreis Paderborn:

16.4. Neuenheerser Straße Altenbeken 2♂, dort 1 am 24.4. (Ch. Venne)

24.4. NSG Sauertal bei Kleinenberg 1♂ (A. Hurley)

6.10. Heinrich-Lübke-Straße Paderborn 1 (M. Bellinghausen)

Ringdrossel 13.4. NSG Große Wiese Friedrichsdorf GT 2♂; 14.4. NSG Schellenwiese GT 5♂,1♀; 15.4. Johannisbachau in BI-Heepen 1; 24.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1♂; 26.4. Vermold-Sandort GT 1♀ tot, beringt am 1.10.2011 in Heimöya (Norwegen) beringt; Biostation GT/BI

Wacholderdrossel 8.11. mind. 100 in unseren Gärten Spenge HF, 27.11. noch mind. 50 Vögel bei uns. Harlos

Wacholderdrossel im Kreis Lippe:

1.2. Bad Salzuflen Hengstheide 290 auf Acker (J. Heimann, B. Och)

11.1. Bad Salzuflen Hündersen bei Retzen Begalauf ~200 (J. Podgorski)

28.12. Kalletal lippische Weseraue mind. 220 in Bäumen (J. Hadasch)

Mai Lügde Sabbenhausen Wörmke und Teiche mind. 16 BP (K. Höwing)

5.5. Schieder Schlosspark 10-12 BP (K. Höwing)

Wacholderdrossel Maxima im Kreis Paderborn je 500 am 16.1. NSG Gunnewiesen Bentfeld (B. Gorsler) und 12.2. Steinhorster Becken (R. Kleinehagenbrock)

Wacholderdrossel 4.1. NSG Vermolder Bruch GT >20; 18.1. dort ca. 200; 7.2. dort ca. 250. A. Jalass/W. Hartweg

Rotdrossel 15.4. mind. 5 bei Häger GT; 5.4. mind. 1 Bäderstr. Valdorf HF; 18.11. mind. 3 Bünde Innenstadt HF; 25.10. mind. 20 Diebrock HF; 18.3. mind. 35 Valdorf/Plögerei HF. Hadasch

Grauschnäpper 14.8. mind. 2 Bäderstr. Vlotho/Valdorf HF. Hadasch

Grauschnäpper 22.5. Halle GT Hof Künsemöller 1 futtertragender Altvogel. Andreas Bader

Trauerschnäpper 15.6. Beweidungsprojekt in der Wistinghauser Senne bei Oerlinghausen LIP 16 Reviere (D. Grote)

Trauerschnäpper im Kreis Lippe: Der Trauerschnäpper, der Mitte des vergangenen Jahrhunderts in Lippe häufig gewesen sein soll, kommt heute schwerpunktmäßig in der Senne, rings um das Beller Holz und im Blomberger Becken vor. Die mitunter rege Gesangsaktivität durchziehender Männchen kann schnell zu Fehleinschätzungen hinsichtlich der Bodenständigkeit führen (OAG Lippe).

Trauerschnäpper 19.5. Ramsweg Bielefeld 1♂ singend (Ch. Venne)

Trauerschnäpper im Kreis Paderborn:

12.4. Boker-Heide-Weg Delbrück 1♂ (M. Oriwall)

12.4. Lagerstraße Hövelhof 1♂ (N. Langer)

18.4. Truppenübungsplatz Senne 4♂ (Durchfahrt über geöffnete Straßen ab Augustdorf-Haustenbeck (17 km) (M. Pieper)

26.4. Güsenhofsee bei Sennelager 1♂ singend (J. Schleef)

29.4. Salzkotten 1 (C. H. Loske)

2.5. Hövelhof 1 (C. H. Loske)

14.5. Paderborn 1 rufend (W. Maas)

17.5. Bad Lippspringe 1 (P. Guelle)

19.6. Postdamm Delbrück 1♀ (O. Beckmann)

Trauerschnäpper 5.6. Halle GT/W. Maschweg 1 singt. Andreas Bader

Trauerschnäpper 10.5. Furlbach zwischen Mittweg und ehem. Fischzuchtanlage Welschhof Schloß Holte-Stukenbrock GT 2♂ singend (Ch. Venne)

Trauerschnäpper 12.5. NSG Kipshagener Teiche bei Schloß Holte GT 1♂ singend (Ch. Venne)

Trauerschnäpper 14.5. Hubertusweg Schloß Holte-Stukenbrock GT 1♂ (Th. Benkel)

Zwergschnäpper 1.6. NSG Oesterholzer Bruch mit Schwedenschanze bei Schlangen LIP 1♂ singend. Das unausgefärbte ♂ (oranger Kehlfleck nur ganz leicht angedeutet, Schwanzfedern hell) sang über eine Stunde ausgiebig in einem etwa 200 qm großen Bereich; es wechselte häufig die Singwarten in etwa 4-5m Höhe und attackierte/verfolgte wiederholt andere Singvögel. (Ch. Venne)
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.
4.6. an derselben Stelle noch immer laut rufend zu hören und zu sehen (H. G. Festl)

Braunkehlchen 24.8. NSG Rieselfelder Windel BI 6. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Braunkehlchen Kreis Höxter: Es liegen keine Beobachtungen vor, die auf eine Brut hindeuten (OAG HX)

Braunkehlchen 25.-28.10. Paderborn Sande 1 (Fotos www.sturmmöwe.de). Michael Bellinghausen

Braunkehlchen 1.5. Halle GT NSG Hörste 5, Halle-Habighorst 3, 30.8. nahe Hörste 3, Halle Masch 1 als Dz, 11.9. bei Halle-Bokel 4 auf Senf und Ölrettich, 26.9. 2 ebendort. Andreas Bader

Braunkehlchen 29.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 7; 17.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 5; 12.5. NSG Versmolder Bruch GT 5. Biostation GT/BI

Schwarzkehlchen 26.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 Paar. Eckhard Möller

Schwarzkehlchen 1 Paar am 12.3. am neuen Baggersee bei Wietersheim MI. A. Deutsch

Schwarzkehlchen 6.4. NSG Großes Torfmoor MI 1 Paar. Holger Priebe

Schwarzkehlchen Nachtrag: Bisher waren wir davon ausgegangen, dass das Paar Schwarzkehlchen, das im Mai 2012 im Bereich des Grenzgrabens zwischen dem niedersächsischen Bruchmühlen und dem westfälischen Bruchmühlen gebrütet hat, keinen Erfolg hatte, weil wir keine Jungvögel sehen konnten. Es war die erste Brut im Kreis Herford seit 1961!!! Bei der OWL-Orni-Tagung in Bielefeld am 7. November 2015 teilte mir dann Erhard Nolte (Rödinghausen) mit, dass er am 15. Juli 2012 dort fütternde Altvögel beobachtet hat. Sie hatten also doch Erfolg! Große Freunde... Eckhard Möller

Schwarzkehlchen 22.3. NSG Engerbruch HF 1♀.

1.4. Rödinghausen-Bruchmühlen HF 1♂.

1 Bp Hunnebrocker Wiesen Bünde HF. Eckhard Möller

Schwarzkehlchen 18.5. Werfener Bruch Bünde HF 1♂. Philipp Aufderheide

Schwarzkehlchen 6.4. NSG Engerbruch HF 1♀. Ute Rasche

Schwarzkehlchen 15.4. mind. 2♂, 1♀ Hunnebrocker Wiesen Bünde HF; 2.5. mind. 1♂ Weserufer nördlich Uffeln HF; 6.5. 1♂, 1♀ (Brutverdacht) westlich Borlefzen HF. Hadasch

Schwarzkehlchen 26.5. Elseaue westlich Borrenkamp 1 Paar. Klaus Nottmeyer

Schwarzkehlchen 1 Bp Hunnebrocker Wiesen Bünde HF erfolgreich. 3 Jungvögel (Fotos www.sturmmöwe.de). Uwe Schneider

Schwarzkehlchen im Kreis Lippe:

18.3. Bad Salzuflen Wülfer Ortsrand 1♀ auf kleiner Brachfläche (J. Heimann)

25.3. Horn-Bad Meinberg Bockstal ab 25.3. 1♂, später 1 erfolgreiches BP mind. 4 juv. bei Erstbrut und mind. 1 juv. bei 2. Brut (U. Kuhlmann, W. Maas, H. Seyer); 19.6.: möglich sind auch zwei P, da diese 300m getrennt voneinander Nahrung suchten (W. Maas)

3.10. Kalletal Langenholzhausen östlich Luhbach 2 (R. Schulz)

Lage Zuckerteiche 1♂, 1♀ zur Brutzeit anwesend, keine erfolgreiche Brut gemeldet (T. Garczorz, J. Heimann, W. Maas, B. Och, Cn. Stolz); jedoch am 4.10. dort 5 (T. Garczorz)

14.5. Schlangen Grimkebrücke 2 Reviere (U. Kuhlmann, W. Maas)

15.5. Schlangen Randsiedlung Haustenbeck 1♂ (Cn. Stolz)

9.8. Schlangen TÜP Senne 3♂, 1♀ bei Durchfahrt über geöffnete Durchgangsstraßen (M. Pieper)

Nördlich des Teutoburger Waldes ein sicheres Brutvorkommen im Bockstal (dort möglicherweise 2 Paare) und ein offenbar erfolgloses Paar an den Zuckerteichen. Nach wie vor unterliegt die Wiederbesiedlung des Lipperlandes einer deutlichen Dynamik. Von zahlreichen nichtgemeldeten Revieren im weiteren Bereich der lippischen Senne ist auszugehen (OAG Lippe).

Schwarzkehlchen 11.10. BI-Theesen 1♂. Holger Bekel

Schwarzkehlchen NSG Rieselfelder Windel BI 3 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Schwarzkehlchen 6.3. Lohmannsweg Bielefeld 1♂ (J. Schleef)

Schwarzkehlchen im Kreis Höxter: Es liegen keine Beobachtungen vor, die auf eine Brut hindeuten (OAG HX)

Schwarzkehlchen zahlreiche Beobachtungen im Kreis Paderborn zwischen dem 13.3. und 11.10. (OAG PB)

Schwarzkehlchen 11.3. NSG Vermolder Bruch GT 4; 17.3. dort 1; 24.3. dort 1; 28.3. dort 4; 12.4. dort 2; 17.4. dort 1; 21.4. dort 2; 25.4. dort 4; 4.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Schwarzkehlchen 27.3. Halle GT RRB Künsebeck 1♂, 13.4. dort 1 Paar, 1.5. Halle Habighorst Bruchwiesen 1♂, 24.5. ebendort 1 Paar, das ♀ baut ein Nest, 29.7. dort 1 Paar auf Stacheldraht. Andreas Bader

Schwarzkehlchen 10.4. NSG Am Lichtebach GT 1♂; NSG Vermolder Bruch GT 4 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 3 Bp; NSG Rietberger Emsniederung GT 1 Bp; 9.4. NSG Grasmereisen GT 1♂. Biostation GT/BI

Nachtigall 20.4. NSG Füllenbruch HF 2 singen am Vogelholz, 30.4. 4 dort, 17.5. dort 2. Eckhard Möller

Nachtigall 29.4. 1 Dickertsee/Kirchlengern HF; 2.5. mind. 1 Weseraue Uffeln HF. Hadasch

Nachtigall 1 Revier Amtshausberg Vlotho HF. Walter Bätz

Nachtigall 24.4. Bad Salzuflen LIP Heerser Mühle 2 singende ♂. Andreas Bader

Nachtigall 22.5. BI-Milse Wiesenstraße 2 singend. F. Püchel-Wieling

Nachtigall 19.4. NSG Steinhorster Becken PB 1; 10.5. dort 3; 7.6. dort 4. A. Jalass/W. Hartweg

Nachtigall zahlreiche Beobachtungen im Kreis Paderborn zwischen dem 12.4. und 13.6. (OAG PB)

Nachtigall 3.6. Rietberg-Moese GT 1 singend; 28.4. Birkendamm Rietberg GT 1. Biostation GT/BI

Blaukehlchen 11.4. NSG Großes Torfmoor MI 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). G.+B. Möhring

Blaukehlchen 24.4. NSG Großes Torfmoor MI ♂+♀ (Foto www.sturmmöwe.de). Klaus Schröder

Blaukehlchen 5.5. NSG Großes Torfmoor MI 1♂ (Fotos www.sturmmöwe.de). Hans-Jürgen Meier

Blaukehlchen (weißsternig) 23.8. NSG Engerbruch HF 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Lars Eickmeyer

Blaukehlchen 8.4. Rieselfelder Windel BI 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Blaukehlchen 9.4. 1♂ singend bei Christinenhof HX (M. Hölker)

Blaukehlchen 31.5. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Hausrotschwanz 10.11. Sandgrube Windheim Petershagen MI 1 ♀ f. Eckhard Möller

Hausrotschwanz Winternachweise in Lippe:

14.11. Dörentrup Vogtskamp 1 (E. Schafmeister)

26.12. Leopoldshöhe Krentruper Hagen 1 ♂ (A. Steffen)

Hausrotschwanz 6.1. ad. ♂ Deponie Johannisbachau BI (Foto www.sturmmöwe.de), auch 11.1. einer dort. Simon Brockmeyer

Hausrotschwanz 31.12. Ravenna Park Halle GT 2 Insekten jagend (Fotos www.sturmmöwe.de). Andreas Bader

Hausrotschwanz 7./8.1. ein ♀ Schloß Holte GT (Fotos www.sturmmöwe.de). Manfred Kolleck

Gartenrotschwanz 12.4. 1 singt am Moorhus/Gr. Torfmoor MI. Heiner Härtel

Gartenrotschwanz Anfang Mai singt einer nahe Stiftskirche Stift Quernheim HF. Klaus Nottmeyer

Gartenrotschwanz 18.4. bei Lippinghausen HF 1 ♂ (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Gartenrotschwanz 24.4. NSG Engerbruch 1 ♀. Eckhard Möller

Gartenrotschwanz 2.5. NSG Eiberg Vlotho HF 1 ♂. Eckhard Möller

Gartenrotschwanz 14.6. Beweidungsprojekt in der Wistinghauser Senne bei Oerlinghausen LIP 1 Paar, 6 Jungvögel = Brutnachweis (D. Grote)

Gartenrotschwanz im Kreis Lippe:

Augustdorf Sennebereich sw Kribbentor erfolgreiche Brut (U. Kuhlmann, W. Maas, M. Pfenningsschmidt)

14.5. Augustdorf Trockentäler nördlich Ruine Heimathof 1 singendes ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas)

28.5. Detmold Ortsrand Richtung Heidenoldendorf 1 Paar Brutverdacht (B. Schmincke)

15.5. Schlangen Haustenbecker Senne 1 singendes ♂ (Cn. Stolz)

15.5. Schlangen Haustenturm nordwestl. 1 singendes ♂ (Cn. Stolz)

14.5. Schlangen Oberlauf Haustenbach 1 singendes ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas)

14.5. Schlangen Grimkebrücke 1 singendes ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas)

15.5. Schlangen Randsiedlung Haustenbeck 1 ♀ (Cn. Stolz)

14./15.5. Schlangen Ruine Haustenbeck 1 singendes ♂ (U. Kuhlmann, W. Maas)

10.5. Blomberg Dalborner Holz 1 singendes ♂ (H. Sonnenburg)

16.5. Blomberg Dalborner Holz Nord 1 ♂ ausgiebig singend (Cn. Stolz)

3.5. Horn-Bad Meinberg NSG Sannenbruch 1 singendes ♂ (K. Brörmeyer)

23.4. Horn-Bad Meinberg Wehren 1 singendes ♂ (K. Brörmeyer)

2.5. Lügde Eichwald (Elbrinxen) 1 singendes ♂ (M. Füller, D. Lerche, F. Morgenstern)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne 6 Reviere (D. Grote)

17.5. Schieder-Schwalenberg Unterniesemühle 1 singendes ♂ (W. Maas)

Auffallend viele Meldungen, die sich jedoch überwiegend auf Durchzügler beziehen.

Brutnachweise/ Brutzeitfeststellungen konzentrieren sich nach wie vor auf den Senneraum.

Erfreulich der Brutverdacht bei Detmold (OAG Lippe).

Gartenrotschwanz 18.4. Rieselfelder Windel BI 1 singt. Meinolf Ottensmann

Gartenrotschwanz im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 28.3. und 23.10. (OAG PB)

Gartenrotschwanz 21.4. Halle GT NSG Hörste einer singt, 1.6. und 6.6. Halle Hartmanns Kamp einer singt, 4.6. bis 14.6. einer singt Halle Pestalozzistraße, 19.9. in Halle Bokel ein ♂ diesjährig auf dem Durchzug. Andreas Bader

Gartenrotschwanz 10.7. Halle-Künsebeck GT nahe Koyo-Werk 1 Bp füttert + 3 weitere Ind. Axel Alpers

Gartenrotschwanz GT-Blankenhagen „Auf der Kosten“ 2 Brutreviere. M. Ottensmann

Gartenrotschwanz NSG Vermolder Bruch GT 2 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 Bp; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 1 BP im Umfeld; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1 Bp; 29.4. Vermold-Sandort GT 1 singend an Hofstelle; 2.5. Patthorst (Westteil) GT 1♂; 6.5. Vermold-Hesselteich 1♂ an Hofstelle. Biostation GT/BI

Steinschmätzer 4.9. mind. 1 südwestlich Homberg HF. Hadasch

Steinschmätzer ist derzeit kein Brutvogel mehr in Lippe, hat aber vor einigen Jahren wiederholt in der Senne gebrütet (OAG Lippe).

Steinschmätzer 14.9. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Steinschmätzer 19.4. Delbrück Feldflur (hinter Steinhorster Becken) PB 12. A. Jalass/W. Hartweg

Steinschmätzer im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 12.4. und 27.9. (OAG PB)

Haussperling 28.3. Paderborn 80 (T. Helling)

Feldsperling 22.7. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe mind. 80 (W. Maas)

Feldsperling 18.8. Oststraße Salzkotten PB 80 fliegend und rufend (J. Schleaf)

Brachpieper 9.8. Truppenübungsplatz Senne bei Schlangen LIP 1 (bei der Durchfahrt über geöffnete Durchgangsstraßen) (M. Pieper)

Seit 2007 der erste uns bekannt gewordene Nachweis in Lippe, dabei ist gerade der Sennebereich auch als potentielles Brutgebiet einzuschätzen (OAG Lippe).

Brachpieper 12.9. 1 beim Desenbergshof HX (M. Hölker)

Baumpieper 12.4. 1 nordöstlich Bad Senkelteich/Vlotho HF; 2.5. 1 Ruschberg HF. Hadasch

Baumpieper im Kreis Lippe:

Oerlinghausen Sandgrube Hassler 10 Revier (D. Grote)

Oerlinghausen Wistinghauser Senne 78 Reviere (D. Grote)

Die Revierverteilungskarte für Lippe weist die Senne und die Südwestflanke des Teutoburger Waldes als eindeutiges Schwerpunktgebiet des Baumpiepers aus. Nördlich des Teutoburger Waldes ist die Art nur punktuell anzutreffen und fehlt im Nordwesten gänzlich (OAG Lippe).

Baumpieper im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 13.4. und 3.9. (OAG PB)

Baumpieper 21.4. Halle GT NSG Hörste 2 singend, 17.6. ein singendes ♂ nahe Habichthorst Tatenhausen. Andreas Bader

Baumpieper NSG Feuchtwiesen Hörste GT 14 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 14 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 9 Bp. Biostation GT/BI

Wiesenpieper 8.12. Windheimer Marsch Petershagen MI mind. 10. Eckhard Möller

Wiesenpieper 16.3. Kirchlengern-Oberbehme HF 5. Eckhard Möller

Wiesenpieper 18.9. 1 auf Blitzableiter des Gymnasium am Markt Bünde HF, mitten in der Stadt. Hadasch

Wiesenpieper im Kreis Lippe:

Oerlinghausen Sandgrube Hassler 2 Reviere (D. Grote)

13.3. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe ~60 (W. Maas)

4.11. Kalletal Lüdenhausen mind. 15 (J. Fleischfresser)

19.4. Lage WSW Heiden >45 feuchte Binsenweide am Bach (J. Heimann, B. Och)

18.4. Leopoldshöhe Ehrdissen mind. 15 (M. Bongards)

18.10. Leopoldshöhe Heipker See ~10 (T. Garczorz)

17.3. Schlangen Bauernkamp ~69 dz NO (D. Singer)

Nördlich des Teutoburger Waldes in Lippe als Brutvogel ausgestorben? Von weiteren Revieren im lippischen Teil der Senne ist auszugehen (OAG Lippe).

Wiesenpieper 13.6. Am Flugplatz, Bielefeld 3 Reviere (Ch. Venne)

Wiesenpieper im Kreis Paderborn:

18.3. Lichtenau 6 Reviere (Ch. Finke, H. Guder)

12.4. Thüler Feld 145 (M. Pieper)

16.4. Neuenheerser Straße Altenbeken 25 (Ch. Venne)

29.5. Ahden Büren 3 Reviere (Ch. Finke)

7.6. Truppenübungsplatz Senne 2 singend (bei der Durchfahrt über geöffnete Durchgangsstraßen) (J. Schleef, S. Mißfeldt)

18.6. Eiser Altenbeken 1 singend (Ch. Venne)

1.10. Thüler Feld 130 rastend auf den bereits abgeernteten Ackerflächen (Ch. Venne), 28.11. dort 112 in Ackersenf (M. Pieper)

4.10. Salzkotten 20 (R. Kleinhagenbrock)

Wiesenpieper NSG Vermolder Bruch GT 3 Bp. Biostation GT/BI

Rotkehlpieper 9.9. BI-Dornberg 1 ziehend. Dirk Wegener

Bergpieper 1.4. NSG Engerbruch HF 4. Holger Stoppkotte. 2.4. dort „mehrere“ (Foto www.sturmmöwe.de) (Lars Eickmeyer), 2.11. dort 2 (Thomas Weigel)

Bergpieper 3.4. NSG Engerbruch HF 1, 19.4. dort 2. Eckhard Möller

Bergpieper 18.4. bei Oetinghausen HF 1 (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Bergpieper 4.10. Lage LIP Zuckerteiche1 (M. Falkenberg, T. Garczorcz)

Bergpieper 5.11. Ummelner Str. Bielefeld 3 (Ch. Venne)

Bergpieper 10.1. 1 am Weserkai Holzminden HOL (V. Konrad), 16.11. mind. 1 im Körbecker Bruch sowie mind. 2 beim Christinenhof HX (M. Hölker), 24.12. mind. 13 sowie am 26.12. mind. 17 Klärteiche der Zuckerfabrik Warburg HX (M. Hölker)

Bergpieper im Kreis Paderborn:

8.11. NSG Steinhörster Becken 1 rufend (A. Alpers)

12.11. Heideweg Paderborn 3 auffliegend (Ch. Venne)

9.12. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 6 nahrungssuchend (Ch. Venne)

Gebirgsstelze 16.2. Halle-Sandforth GT Kläranlage 1, 28.3. Halle Hachhowe Rinderweide 1. Andreas Bader

Wiesenschafstelze 28.8. Thüler Feld PB 80 (Ch. Venne, W. Venne)

Thunbergschafstelze 28.4. mind. 1♂ Enger Bruch HF; 2.5. 1♂ Plögerei/Valdorf HF. Hadasch

Thunbergschafstelze 23.4. NSG Engerbruch HF 1 (Eckhard Möller), 25.4. dort 4 (Foto www.sturmmöwe.de) (Lars Eickmeyer), 27.4. dort 1♂ (EM)

Thunbergschafstelze im Kreis Lippe:

29.4./4.5. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe je 2 (W. Maas)

16.5. Lage Zuckerteiche mind. 1 (Cn. Stolz)

25.4. Leopoldshöhe Heipker See 2, am 27.4. noch 1 (T. Garczorcz)

Thunbergschafstelze im Raum Höxter:

Frühjahrszug: 26.4.2015 1 Kiesgruben bei Lauenförde (V. Konrad), 28.4.-2.5. bis zu 4 am Schönungsteich Kläranlage Daseburg (M. Hölker)

Herbstzug: 12.9. 2 am Brokelberg Borgentreich (M. Hölker)

Thunbergschafstelze 30.4. Oststraße Salzkotten PB 1 (Ch. Venne, W. Venne)

Thunbergshafstelze 29.4. Borgholzhausen GT, Acker am NSG Feuchtwiesen Hörste 3;
29.4. NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1. Biostation GT/BI

Bachstelze auf drei Ackerkomplexen nördl. von Hille MI mind. 195 Ind. am 13.10.

A. Deutsch

Bachstelze 19.1. Windheimer Marsch Petershagen 1 auf dem Eis unterwegs, 8.12. dort 1.

Eckhard Möller

Bachstelze 22.12. Petershagen-Windheim MI Trupp von 9 auf der Schweineweide. Eckhard Möller

Bachstelze 1.1. 4 Engerbruch HF. Eckhard Lietzow

Bachstelze im Kreis Lippe:

27.9. Blomberg Wellentrup mind. 100 nahrungssuchend bei Traktor (Cn. Stolz)

5.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 45 (D. Horstmann)

22.3. Lage Zuckerteiche mind. 50er Trupp auf Wintergetreidefeld (Fam. Stolz)

27.7. Lage Zuckerteiche mind. 40 (J. Hadasch)

1.1. Lemgo Gewerbegebiet Lieme ~25 auf Ackerbrache, auch 16.2. etwa 25 dort (M. Noltekuhlmann)

Bachstelze 31.1. mind. 200 am Schlafplatz in einer Platane Karstadthaus Bielefeld. Heinz Bongards

Bachstelze 14.9. BI-Babenhausen Trupp von ca. 120 (!) nach West überfliegend. Dirk Wegener

Bachstelze 23.3. Paderborn-Lippstadt-Airport Büren PB 160 am Schlafplatz in drei dicht beasteten, unbelaubten Bäumen, die beleuchtet werden. Um 4.55 Uhr waren schon etliche Stelzen abgeflogen (W. Lübcke)

Bachstelze 16.1. Halle GT Haus Mickler 1. Andreas Bader

Bergfink 3.10. Herford-Schwarzenmoor 3 durchziehend Richtung Süd. Eckhard Möller

Bergfink 8.2. Bad Meinberg LIP ~110 in zwei Schwärmen hoch in den Buchen (K. Brörmelmeier)

Von lediglich 32 eingegangenen Meldungen ist dies die einzige mit einer höheren Individuenzahl. Alle anderen lagen bei 1 bis 5, nur ausnahmsweise 10 bzw. 15 Ind. (OAG Lippe)

Bergfink im Zusammenhang mit einem Masseneinflug von Bergfinken Anfang des Jahres 2015, der sich an drei Orten in Deutschland konzentrierte, wurden auch im Kreis Höxter ungewöhnlich große Anzahlen von Bergfinken beobachtet, die jedoch in keinster Weise an die geschätzten etwa 4 Mio. Individuen an einem Schlafplatz in Hessen heranreichen.

26.1. mind. 600 in Herstelle im Schwarm Richtung Solling fliegend (J. Brunk), 7.3. ca. 200 im Wald bei Holzhausen (D. Singer)

Bergfink im Kreis Paderborn:

22.1. K69 Lichtenau 80 vergesellschaftet mit ca. 50 Buchfinken) (K. Schnell)

25.3. nördlich Kleinenberg Lichtenau 2000 westlich fliegend (zwischen 16 und 18 Uhr fliegen große Mengen von Bergfinken in mehreren kleinen Trupps von jeweils 100 bis 200 Individuen über den Wäldern der Egge nach Westen) (Ch. Finke)

2.4. Grundsteinheim Lichtenau 500 rastend (Ch. Finke)

Gimpel 27.12. Wistinghauser Senne Oerlinghausen LIP 1♂ rufend (Nordischer Gimpel) (H. Härtel)

Für die nordische Unterart *P. pyrrhula pyrrhula* („Trompetergimpel“) wurde anderorts (z.B. Raum Göttingen/Northeim, Lüneburg) ein stärkerer Einfluss im Winter 15/16 bemerkt. Die charakteristischen Rufe ähneln einer Kindertrompete und sind z.B. im Internet unter <http://www.xeno-canto.org/285335> anzuhören (OAG Lippe).

„Trompeter“-Gimpel 1.12. BI-Theesen 1. Holger Bekel

Gimpel 3.11. Panzerringstraße Hövelhof PB 2♂ rufend, „Trompetergimpel“ (Ch. Venne)

Girlitz 6.4. Löhne-Ostscheid 1 Paar am Siedlungsrand. Girlitze werden im Kreis Herford immer seltener! Eckhard Möller

Girlitz im Kreis Lippe: Mit 64 Meldungen kaum weniger als im Vorjahr (67), obwohl überregional von Abnahmen berichtet wird. Für das Kalletal gibt R. Schulz 25 Reviere an, aber zurückgehende Bestände (OAG Lippe).

Girlitz 9.5. BI-Theesen 1 singt. Holger Bekel

Girlitz 17.6. BI-Brackwede 1 singend, mittlerweile eine Seltenheit in BI!?!; 14.6. Ulmenweg, Halle-Gartnisch GT 2 singend. F. Püchel-Wieling

Girlitz 15.12. Paderborn 1 in einem Hausgarten (Fotos www.sturmmöwe.de). Michael Bellinghausen

Girlitz 10.7. Halle-Künsebeck GT 1 singt nahe Koyo-Werk. Axel Alpers

Girlitz 31.3. 38 in vorjährigem Gelbsenffeld bei Rheda GT. Michael Pieper

Fichtenkreuzschnabel 3.2. Schweichler Wald HF 1 (Ph. Aufderheide). Eckhard Möller

Fichtenkreuzschnabel 1.7. Herford-Stiftberg 4 rasten in einer hohen Fichte, davon mind. 1 Jahrgang 2015. Eckhard Möller

Fichtenkreuzschnabel 9.11. Hiddenhausen HF 1 überfliegt NW nach SO. Eckhard Möller

Fichtenkreuzschnabel 6.1. Wistinghauser Senne Oerlinghausen LIP 45 (Ch. Venne)

Fichtenkreuzschnabel 22.3. Oerlinghausen LIP Stapelager Senne >1 vermutlich bettelnder Jungvogel (J. Heimann, B. Och)

Fichtenkreuzschnabel 22.7. BI-Theesen 1 junger, 24.9. 3 überfliegend, 4.12. 16 am Köcker Wald. Holger Bekel

Fichtenkreuzschnabel 2.5. 12, darunter dj. am Forsthaus Bröken bei Bödexen HX (H. Kobialka, A. Krüger, D. Schiller).

Fichtenkreuzschnabel 12.12. ca. 15 Aabachtalsperre PB. Heiner Härtel

Fichtenkreuzschnabel 21.9. Halle GT einer überfliegend und laut rufend. Andreas Bader

Fichtenkreuzschnabel 20.10. Verler Landstraße Schloß Holte-Stukenbrock GT 40 überfliegend (Ch. Venne)

Fichtenkreuzschnabel 24.10. Verl GT 4 ziehend. Jörg Hadasch

Stieglitz im Kreis Lippe:

Zu den Zugzeiten wiederholt Schwärme von bis zu ~60 im Kreisgebiet gesichtet, vor allem in Bad Salzuflen (Kurpark), Vahrenholz, an den Zuckerteichen Lage, am Biesterberg und in Südostlippe (OAG Lippe).

Stieglitz 4.6. Bahnhofstraße in BI, Platane vor Karstadt 1 Nest mit juv. F. Püchel-Wieling

Stieglitz im Kreis Paderborn:

1.1. Oststraße Salzkotten 300 (M. Pieper)

6.2. Paderborn 90 (P. Aufderheide)

1.10. Thüler Feld 70 auf den bereits abgeernteten Ackerflächen (Ch. Venne)

4.10. Salzkotten 50 (R. Kleinhagenbrock)

Erlenzeisig 28.2. etwa 10 Bäderstr. Vlotho/Valdorf HF; 21.2. etwa 15 Großer Weserbogen Vennebeck MI. Hadasch

Erlenzeisig 3.5. Pödinghausen HF 1. Thomas Weigel

Erlenzeisig im Kreis Lippe:

17.2. Blomberg Biotopverbund ~100 an Erlen (Cn. Stolz)

4.1. Dörentrup Humfeld ~200 (E. Schafmeister)

21.10. Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe ~150 (W. Maas)

2.2. Schieder Niesegehölze mind. 100 (K. Höwing)

Vom vermehrten Einflug in Deutschland ab Anfang August (siehe König et al: Vögel in

Deutschland aktuell: Herbst 2015 – Download unter

http://www.ornitho.de/index.php?m_id=20012) wurde in Lippe nichts bemerkt (OAG Lippe).

Erlenzeisig 1.3. Padersteinweg Paderborn 100 (K. Wollmann)

Erlenzeisig 5.11. Helleforthstraße Schloß Holte-Stukenbrock GT 230 (Ch. Venne)

Bluthänfling 22.12. Heimsener Marsch Petershagen MI Trupp von ca. 80. Eckhard Möller

Bluthänfling im Kreis Lippe zahlreiche Beobachtungen (OAG Lippe).

Bluthänfling im Kreis Paderborn:

1.1. Oststraße Salzkotten 210 (M. Pieper)

6.2. Zum Vosswinkel Salzkotten 60 östlich ziehend (M. Oriwall)

6.2. Paderborn 120 (P. Aufderheide)

8.2. Boker Straße Salzkotten 30 (M. Oriwall)

17.2. Hellweg Lichtenau 70 rastend (Ch. Finke)

20.2. Neuhäuser Salzkotten 70 nahrungssuchend (C. H. Loske)

23.4. Scharmeder Straße Salzkotten 80 nahrungssuchend (Ch. Venne)

1.10. Thüler Feld bei Thüle 55 auf den bereits abgeernteten Ackerflächen (Ch.

Venne)

9.12. Oststraße Salzkotten 130 nahrungssuchend (Ch. Venne)

Bluthänfling 8.2. Halle GT Sandforth 20 in Pferdeweide, badend und trinkend und viele in einem gemischten Schwarm aus Grünfinken und Bluthänflingen, 14.7. ein singendes ♂

Pestalozzistraße Spielplatz. Andreas Bader

Alpenbirkenzeisig mind. 3 Reviere Innenstadt Herford. Eckhard Möller

Alpenbirkenzeisig 19.5. Herford Bielefelder Straße nahe Humana 1. Thomas Garczorz

Alpenbirkenzeisig 2.5. Vlotho-Uffeln HF 1. Eckhard Möller

Alpenbirkenzeisig 17.7. etwa 5 Kalletal lippische Weseraue LIP. Marten, Hadasch

Alpenbirkenzeisig im Kreis Lippe: Der Vergleich der Brutzeitfeststellungen in 2013 mit

2015 zeigt, dass die Art in Lippe entweder weiter auf dem Vormarsch ist oder dass die

Wahrnehmung dieser oft verkannten Art bei den lokalen Vogelkundlern geschärft wurde. Es

kristallisieren sich Nachweisschwerpunkte in manchen Städten (Detmold, Lemgo, Bad Salz-

ufflen) heraus, andererseits gibt es Brutvorkommen auch fernab bebauter Bereiche, so v.a. in der

Weseraue. Nachzutragen ist eine Brutzeitfeststellung in Ruensiek (OAG Lippe).

Alpenbirkenzeisig 26.10. Bielefeld 2 nahe Universität. Holger Bekel

Alpenbirkenzeisig 4.6. Bahnhofstr. in BI 1 überfliegend. F. Püchel-Wieling

Alpenbirkenzeisig größter Wintertrupp im Kreis Höxter: 3.1. ca. 50 beim Desenberg (H. Kobialka)

Birkenzeisig im Kreis Paderborn:

2.1. Paderborn 1 rufend (J. Schleef)

18.1. Nesthauser See bei Elsen 1 (J. Schleef)

22.3. Westfriedhof in Paderborn 1 singend (J. Schleef)

28.3. Hans-Humpert-Straße Paderborn 2 (P. Guelle, A. Guelle, R. Lubek)

4.4. Paderborn 1 ssp. cabaret (J. Schleef)

24.4. Emdter Wald südlich Schwaney Altenbeken 2 rufend (Ch. Venne)

20.5. Paderborn 1 (T. Hellberg)

20.6. Paderborn 1 (M. Hölker)

21.7. Paderborn 2 rufend (W. Maas)

1.8. Lichtenau 2 mehrfach überfliegend (St. Klasan)

13.12. Hudeweg Delbrück 1 nordöstlich ziehend (A. Welzel, M. Oriwall)

Birkenzeisig 12.4. Haller Innenstadt GT 1 überfliegend, 30.10. zwei über unser Haus in Halle fliegend. Andreas Bader

Alpenbirkenzeisig 1.6. NSG Kipshagener Teiche bei Schloß Holte GT 2 (Ch. Venne)

Alpen- oder Taigabirkenzeisige im Kreis Lippe:

4.1. Blomberg Biotopverbund ~20, artreiner Trupp in Erlen (Cn. Stolz)

10.11. Blomberg Brüntrup mind. 8 in Birken nahrungssuchend (Ce.+M. Stolz)

6.10. Detmold Innenstadt 11 überfliegend (W. Maas)

21.1. Dörentrup Humfeld mind. 15 (E. Schafmeister)

22.3. Lemgo Brake mind. 5 (D. Lerche)

17.2. Lemgo Schönungsteiche ~25 (D. Lerche)

1.3. Schieder Nähe Kronenbruch mind. 15 (K. Höwing)

9.1. Schiedersee Emmereinmündung 16 (W. Maas)

Taigabirkenzeisig 12.1. 2 Höxter-Corvey, 22.1. 1 Godelheimer Seen, 14.2. 1 am Freizeitsee Höxter (H. Kobialka)

Goldammer 30.10. 1 singendes ♂ Oppenweher Moor MI. Heiner Härtel

Goldammer Maxima im Kreis Paderborn:

13.3. Auf dem Heng Altenbeken 105 nahrungssuchend mit Rohrammern an einem Misthaufen) (Ch. Venne)

9.12. Hellinger Paderborn 95 (C. Venne)

Goldammer GT-Blankenhagen 17 Reviere, GT-Niehorst 14 Reviere, GT-Pavenstädt 16 Reviere. M. Ottensmann

Rohrammer 2.5. mind. 3 Füllenbruch HF; 20.10. mind. 2 Blutwiese/Löhne HF. Hadasch

Rohrammer im Kreis Lippe: Singende Männchen an mindestens 11 Stellen, zum Teil mehrere Individuen (OAG Lippe).

Rohrammer 13.3. Auf dem Heng Altenbeken PB 10 nahrungssuchend mit Goldammern an einem Misthaufen) (Ch. Venne)

Eisvögel in Bielefeld – Ergebnisse der NABU Bielefeld Eisvogelkampagne 2015

Die Winter 2012/13, 2013/14 und 2014/15 waren mild, somit war die Ausgangslage für den Eisvogel 2015 gut. **579 Eisvogelbeobachtungen** (425 in 2014, 306 in 2013, 225 in 2012) verteilten sich auf die Monate wie folgt, die Vergleichszahlen 2014/2013/2012 sind in Klammern beigefügt:

| | | | | | |
|-------|---------------|-------|---------------|-------|---------------|
| Jan. | 57 (23/15/5) | Febr. | 60 (16/16/7) | März | 51 (12/26/13) |
| April | 27 (16/41/5) | Mai | 28 (22/10/9) | Juni | 32 (25/7/4) |
| Juli | 37 (28/26/17) | Aug. | 73 (49/37/37) | Sept. | 63 (41/39/36) |
| Okt. | 50 (43/31/30) | Nov. | 50 (92/33/37) | Dez. | 51 (56/25/25) |

Aus diesen Zahlen lassen sich unschwer **4 erfolgreiche Brutjahre mit 3 milden Wintern** dazwischen ablesen.

Die **Schwerpunkte der Eisvogelbeobachtungen** lagen wieder im Bereich des Obersees mit seinen Zu- und Abläufen (Johannisbach, Jölle) sowie im Verlauf der Weserlutter mit den Stauteichen von Bielefeld-Mitte bis Meyer zu Heepen, im Bielefelder Süden in den Bereichen Emslutter, Bockschatzhof und Rieselfelder Windel.

Die Beobachtungen spiegeln einerseits die Gewohnheiten der Bielefelder Beobachter wider und damit indirekt auch die Wetterverhältnisse. Im November 2014 (92 Sichtungen) herrschte ungewöhnlich mildes, weithin sonniges Wetter! Andererseits bildet sich die Zugänglichkeit der Bielefelder Gewässer auf öffentlichen Wegen ab: So erklärt sich das Fehlen von Beobachtungen z. B. an Windwehe, Aa, Beckendorfer Mühlenbach und anderen abgelegenen Gewässern.

NABU BIELEFELD dankt allen Meldern für ihre Mitwirkung, besonders Peter Krause aus Theesen, dessen automatische Kamera auch 2015 wieder im permanenten Einsatz war.

Heinz Bongards

Eisvogel-Chronik 2015 Halle/Westf. – Schachtelbrut

Von Andreas Bader

- 09.06.2015: Erstbeobachtung am RRB Hachhowe: Ein ad. erbeutet Fisch und schlägt diesen auf einem Ast mind. 30mal tot und trägt ihn dann im Schnabel weg
- 10.06.2015: Daraufhin am Folgetag Suche nach einer beflogenen Höhle in der Nähe mit Erfolg
- 11.06.2015 und 12.06.2015: Erste Fotos mit Tarnumhang, männlicher Eisvogel setzt sich oft auf Bärenklau-Staude, ca. 20 m von der Höhle entfernt, der Vogel ist am rechten Fuß beringt (Aluring – Vogelwarte Helgoland), verfüttert Fische und Libellenlarven, nach jeder Fütterung sog. Badestürze und Putzen, einmal fast 10 Minuten lang
- Wahrscheinliche Ringnummer: C 01 ? 654, Abklärung läuft über Eckhard Möller/Herford und Frau Bunzel-Drüke (ABU)
- 15.06.2015: ♂ füttert große Fische, Junge müssen bald ausfliegen, ein zweiter Eisvogel fliegt vorüber, Fütterungsfrequenz deutlich niedrig
- 17.06.2015: 3 Jungvögel fliegen aus und werden vom Altvogel (Männchen) gefüttert, Jungvögel machen schon Badestürze und zeigen Komfortverhalten wie die Alten

- 19.06.2015: Jungvögel werden angedroht mit geöffnetem Schnabel und Spreizen der Flügel
- 06.07.2015: Eine zweite beflogene Höhle wird gefunden, ein Eisvogel füttert
- 05.07.2015: Erster Brutplatz nach Starkregen stark unterspült
- 07.07.2015: Tarnzelt wird vor der neuen Höhle aufgestellt, weiblicher Eisvogel füttert, unberingt, bringt kleine Fische in die Höhle, Männchen wohl auch beteiligt
- 10.07.2015: Beide Partner füttern, der beringte männliche Eisvogel ist an der Fütterung beteiligt, bringt kleinen Fisch in die Höhle, Junge werden noch gehudert (einmal nachmittags mind. 20 Minuten)
- 10.07.2015: Eisvogel signalisieren ihren Anflug zur Höhle mit einem typischen Pfiff („ti-züh“) um den Partner, der sich ggf. in der Höhle befinden sollte, zu veranlassen die Höhle zu verlassen.
- 12.07.2015: Fütterungen finden auch bei Regen statt, Altvogel fliegt meist zuerst auf eine Warte bevor er in die Röhre fliegt, vorher akustische Kommunikation, Fische, die verfüttert werden schon recht groß
- 14.07.2015: zwischen 17:25 und 19 Uhr 6 Fütterungen, 3x Anflug stumm, 1x Badesturz in der Nähe
- 16.07.2015: Bettellaute der Jungvögel aus der Höhle deutlich zu hören, beide Partner füttern, Männchen kommt ohne Futter, sitzt 10 Minuten vor der Höhle auf Warte und ruht sich aus gegen 17:30 Uhr, erneute Aufnahme zeigt deutlich die noch fehlende Ziffer des Alurings, die Kombination lautet somit: C 01 0654
- 17.07.2015: noch alles ruhig vor der Höhle
- 17.07.2015: Frau Bunzel-Drücke übermittelt die Beringungsdaten per E-Mail
- 26.07.2015: morgens zwischen 09:20 und 11:15 vier Fütterungen, 1x ♂ 3 x unbekannt, zwischen 17:20 und 18:15 fünf Fütterungen, davon 2 innerhalb von 5 Minuten, wohl ♂ und ♀, Bettellaute deutlich, während und nach der Fütterung verstärkt, Badestürze regelmäßig wenn Vogel aus der Höhle kommt
- 27.07.2015: morgens zwischen 09:15 und 09:55 eine Fütterung des ♂
- 28.07.2015: zwischen 08:50 und 10 Uhr nur 1 Fütterung des ♂, Bettellaute
- 29.07.2015: heute morgen noch keine Jungvögel ausgeflogen, schnurrende Bettellaute, ♂ füttert einmal zwischen 08:30 und 09:15
- 29.07.2015: 3. Brut in der ersten Höhle? Muss untersucht werden
- 30.07.2015: heute mind. 5 Jungvögel ausgeflogen, werden vom ♂ noch mit Fisch gefüttert (allerdings nur 1x beobachtet innerhalb von 3 Stunden), Juv. bei nahem Kontakt drohen sich gegenseitig bei engem Kontakt auf einem Ast mit geöffneten Schnäbeln, als Ersatzhandlung hacken sie nach kleinen Ästen, Komfortverhalten, typische Laute, schluchzende Kontakt- bzw. Bettellaute „zäck, zäck“, Badestürze
- 31.07.2015: Eisvogel-♂ kommt mit Fisch im Schnabel in die Nähe der Brutröhre, 1 Juv. fliegt umher. Habe heute dort das Zelt zusammen mit Jörg Suhr abgebaut .
- 13.08.2015: an der 1. Brutröhre und an der neuen heute keine Aktivitäten festgestellt, werde in 14 Tagen mich dort noch einmal ansetzen
- 23.08.2015: Am Vennteich in Halle 3 Ind., die oftmals hin und her fliegen
- 30.08.2015: Vennteich Halle 3 Ind.
- 06.09.2015: Eisvogelhöhle Nr. 2 ist 64 cm lang

Entfernungen - ADAC-App (26.07.2015) auf htc Smartphone

1. Brutplatz: N 52°2'33'' O 8°21'6'' (+- 7 m)
2. Brutplatz: N 52°2'27'' O 8°20'57'' (+- 13 m)

- Beide Höhlen ca. 275 m Luftlinie voneinander entfernt
- Entfernung zum Vennteich für beide Höhlen: ca. 1000 m

- Beide Höhlen zwischen ca. 160 m und 600 m (jeweils Teichmitte) vom RRB und Senkelteich entfernt
- Entfernung Hachhowe 28: 1. Höhle ca. 663 m Luftlinie
Entfernung Hachhowe 28: 2. Höhle ca. 937 m Luftlinie

Stand- und Strichvogel, Kurzstreckenzieher, Dispersion offenbar auch bis 1870 km (Glutz+Bauer, z.B. nach Tschechien)

Eisvogel

Brutdauer: 18 – 21 Tage

Nestlingszeit: 23 – 27 Tage

bei Schachtelbruten (Glutz und Bauer): Legebeginn ab 11. Lebenstag der Jungen der ersten Brut

1.Brut

- Legebeginn (6-7 Eier): 26./27.04.2015
- Vollgelege: 03./04.05.2015
- Schlupftermin: 21.05. – 25.05.2015
- mind. 3 Juv. ausgeflogen: 17.06.2015
- Nestlingszeit: ca. 26 Tage

2.Brut

- Legebeginn (6-7 Eier): 08./11.06.2015
- Vollgelege: 14./17.06.2015
- Schlupftermin: 03. - 07.07.2015
- mind. 5 Juv. ausgeflogen: 30.07.2015
- Nestlingszeit: ca. 26 Tage

Fazit:

Während das Weibchen zwischen dem 08. und 11.06.2015 mit der Ablage des zweiten Geleges beginnt, versorgt das Männchen die Nestlinge der 1. Brut alleine bis zum Ausfliegen am 17.06.2015.

Erstankünfte (EB)/Erstgesänge (EG)

- Rotmilan** 18.2. Bielefeld. Axel Alpers
Rotmilan 26.2. Pödinghausen HF. Thomas Weigel
Kuckuck 19.4. Panzerstraße Bad Lippspringe PB 1♂ rufend (A. Guelle, P. Guelle)
Kuckuck 26.4. NSG Engerbruch HF EG. Lars Eickmeyer
Mauersegler 17.4. BI-Schildesche. Simon Brockmeyer
Mauersegler 19.4. BI-Theesen. Holger Bekel
Mauersegler EB 1.5. Engerbruch HF. Uwe Schneider
Neuntöter 8.5. Vlotho HF Saalegge 1 ♂ EB. Eckhard Möller
Neuntöter 10.5. Niederwiesenweg Lichtenau PB 1♂ EB (A. Hurley)
Uferschwalbe 15.4. Rochensee Bentfeld PB 15 EB (G. Krause)
Uferschwalbe 22.4. Hücker Moor HF EB. Eckhard Möller
Rauchschwalbe 31.3. NSG Engerbruch HF 5 EB. Holger Stoppkotte
Rauchschwalbe 8.4. Halle-Künsebeck GT 5 EB. Andreas Bader
Mehlschwalbe 15.4. Enger HF EB. Eckhard Möller
Mehlschwalbe 16.4. BI-Theesen EB. Holger Bekel
Mehlschwalbe 18.4. Senne PB 1 EB (M. Pieper)
Fitis 28.3. Höxter EG. Hajo Kobialka
Waldlaubsänger 16.4. Stuckenbergr Herford EG. Peter Niemann
Dorngrasmücke 20.4. Halle-Künsebeck GT EG. Andreas Bader
Gartengrasmücke 19.4. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg
Gartengrasmücke 26.4. Halle GT Maschschule eine singt. Andreas Bader
Mönchsgrasmücke 5.4. Halle-Tatenhausen GT eine singt. Andreas Bader
Klappergrasmücke 16.4. BI-Theesen EG. Holger Bekel
Klappergrasmücke 19.4. Pödinghausen HF EG. Thomas Weigel
Klappergrasmücke 23.4. Herford-Stiftberg EG. Uwe Schürkamp
Klappergrasmücke 23.4. Huckestr. Paderborn EG (M. Oriwall)
Sommergoldhähnchen 12.3. Halle-Tatenhausen GT 1. Andreas Bader
Star 21.1. Versmolder Bruch GT 6. Andreas Bader
Star 20.2. EB Bielefeld-Gadderbaum. Gabriele Ernst
Singdrossel 26.1. Rhedaer Forst GT EB. Michael Pieper
Singdrossel 8.3. Pödinghausen HF EG. Thomas Weigel
Singdrossel 8.3. BI-Theesen EG. Holger Bekel
Braunkehlchen 3.4. NSG Steinhorster Becken PB EB (H.-G. Westermeyer)
Nachtigall 15.4. Herford-Schwarzenmoor EG. Peter Meyrahn
Nachtigall 19.4. Kläranlage Bünde HF EG. Neville Madon
Nachtigall 20.4. Spatenberg Löhne HF EG. Uwe Schneider
Hausrotschwanz 19.3. Herford-Stiftberg EG. Uwe Schürkamp
Hausrotschwanz 21.3. Halle GT Maschschule EG. Andreas Bader
Hausrotschwanz 14.4. Niederwall Bielefeld EG. Harlos
Steinschmätzer 13.4. Halle GT Maschweg 1 Ind. als Dz. Andreas Bader
Heckenbraunelle 1.2. EG Steinhagen GT. Ralph Schieke
Girlitz 14.4. Nordhof Enger HF EG. Holger Bekel
Bluthänfling ab 6.4. 1 singend, aber keine Brut bei uns Spenge-Ost HF. Harlos

Erstbeobachtung/Erstgesang 2015 Raum Herford (Jörg Hadasch):

- Bachstelze 2.1.(Pohlsche Heide MI), 14.2. (Kalletal Lippe), 17.3. (Bünde HF)
Dorngrasmücke 27.4. (Lemgo LIP), 28.4. (Enger Bruch HF)
Hausrotschwanz 2.1. (Pohlsche Heide MI), 18.3. (Valdorf HF)
Fitis 13.4. (Bustedt HF)

Mauersegler 2.5. (Uffeln HF)
 Mehlschwalbe 23.4. (Valdorf HF)
 Klappergrasmücke 25.4. (Bad Oeynhausen MI)
 Misteldrossel 10.3. (Löhne HF)
 Mönchsgrasmücke 9.4. (Valdorf HF), 9.4. (Bad Oeynhausen MI)
 Rotmilan 26.2 (Topsundern HF)
 Singdrossel 8.3. (Valdorf HF)
 Zilpzalp 19.3. (Enger Bruch HF)
 Baumfalke 2.5. (Vlotho HF)

Letztbeobachtung Herbst 2015 Raum Herford (Jörg Hadasch):

Hausrotschwanz 13.10. (Kalletal LIP)
 Fitis 1.8. (Saalegge HF)
 Mauersegler 8.9. (Bünde, HF), 12.9. (Bad Oeynhausen MI)
 Baumfalke 20.9. (Kalletal LIP)
 Mehlschwalbe 23.9. (Valdorf HF)
 Rauchschwalbe 28.9. (Hollwiesen HF), 29.9. (Kalletal LIP), 16.10. (Häverner Marsch MI)
 Rotmilan 29.10. (Löhne HF)

Erstankunft und Erstgesang von Zugvögeln im Großraum Bielefeld 2015

Mitteilungen von: A. Bader (BAD), H. Härtel (HH); D. Hunger (HU); W. Strototte (STR); H.u.M. Bongards (BON)
 Die Lücken zeigen, dass Mitarbeiter immer willkommen sind.

EB=Erstbeobachtung, EG= Erstgesang, Dz=Durchzügler, Üw= Überwinterer

| | |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Haubentaucher | |
| Wespenbussard | |
| Flußregenpfeifer | |
| Brachvogel | |
| Kuckuck | 11.05. EG (HU) |
| Mauersegler | 01.05. EB (BAD) |
| Wendehals | |
| Heidelerche | 21.04. EG (HH); 01.05. EB (BAD) |
| Feldlerche | |
| Uferschwalbe | |
| Rauchschwalbe | 10.04. EB (HU); 15.04. EB (BON) |
| Mehlschwalbe | 12.04. EB (BON); 01.05. EB (BAD); 01.05. EG (HH) |
| Bachstelze | |
| Gebirgsstelze | 04.03. EB (BON) |
| Schafstelze | |
| Baumpieper | |
| Feldschwirl | |
| Teichrohrsänger | |
| Sumpfrohrsänger | 11.05. EG (HU) |
| Gelbspötter | |
| Gartengrasmücke | 16.04. EG (HU); 26.04. EG (BAD) |
| Mönchsgrasmücke | 05.04. EG (BAD); 09.04. EG (BON); 09.04. EG (HU); 09.04. EG (STR) |
| Klappergrasmücke | 19.04. EG (BAD); 24.04. EG (HU); 25.04. EG (STR) |
| Dorngrasmücke | 16.04. EG (HU); 19.04. EG (BON); 20.04. EG (BAD) |
| Fitis | 12.04. EG (BON); 12.04. EG (STR); 16.04. EG (HU) |
| Zilpzalp | 17.03. EG (BON); 18.03. EG (HH); 19.03. EG (BAD); 19.03. EG (HU); 22.03. EB/EG (STR) |
| Waldlaubsänger | 18.04. EG (STR) |

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Sommergoldhähnchen | 11.04. EG (BON) |
| Grauschnäpper | |
| Trauerschnäpper | 05.06. EG (BAD) |
| Braunkehlchen | |
| Schwarzkehlchen | 27.03. EB (BAD) |
| Gartenrotschwanz | 13.04. EG (STR); 21.04. EG (BAD); 22.04. EG (HH) |
| Hausrotschwanz | 09.03. EG (STR); 21.03. EG (BAD); 24.03. EG (HU); 09.04. EG (BON) |
| Nachtigall | 19.04. EG (BON); 20.04. EG (HH) |
| Steinschmätzer | |
| Misteldrossel | 14.02. EG (STR); 28.02. EG (HU) |
| Singdrossel | 02.03. EG (BAD); 04.03. EG (BON); 05.03. EG (HU); 17.03. EG (STR) |
| Bluthänfling | 25.03. EB/EG (STR) |
| Girlitz | 13.04. EG (BON) |
| Rohrhammer | |
| Pirol | |
| Kiebitz | |
| Buchfink | |
| Neuntöter | 24.05. EG (BAD) |
| Star | |
| Heckenbraunelle | |

Zusammengestellt von Heiner Härtel, Konradstraße 9, 32312 Lübbecke; heiner.haertel("et")gmx.net

Anschriften der Mitarbeiter:

Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle

Walter Bätz, Breslauer Str. 14, 32602 Vlotho

Dr. Alfons Rolf Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen-Windheim

Biologische Station Gütersloh/Bielefeld, Niederheide 63, 33659 Bielefeld

Biologische Station Lippe, Domäne, 32816 Schieder-Schwalenberg

Dr. Heinz Bongards, Am Vollbruch 1, 33719 Bielefeld

Armin Deutsch, Bruchweg 2, 33739 Bielefeld

Jörg Hadasch, Bäderstr. 6, 32602 Vlotho

Heiner Härtel, Konradstr. 9, 32312 Lübbecke

Edwin Harlos, Webereistr. 25, 32139 Spenge

Detlef Hunger, Am Pfarracker 46c, 33611 Bielefeld

Anke Jalass & Wolf Hartweg, Tulpenweg 35, 48361 Beelen

Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford

Erhard Nolte, Rilkestr. 18, 32289 Rödinghausen

OAG Kreis Höxter c/o David Singer

OAG Kreis Lippe c/o Biologische Station Lippe

OAG Kreis Paderborn c/o Biologische Station Paderborn-Senne

Meinolf Ottensmann, Gerberstr. 6, 33649 Bielefeld

Michael Pieper, Wöstering 7, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Frank Püchel-Wieling, Auf der Egge 6, 33619 Bielefeld

Jürgen Schleef, Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

David Singer, Brahmsstr. 54, 33034 Brakel

Dietrich Steinmeier, Handwerkerstr. 28, 32289 Rödinghausen

Christian Venne, Biologische Station Paderborn-Senne, Birkenallee 2, 33129 Delbrück